

**Vorlage**  
an den  
Rat der Stadt Helmstedt

**Haushalt der Stadt Helmstedt für das Haushaltsjahr 2009**

- a) Haushaltssatzung einschl. Haushaltplan mit Stellenplan
- b) Investitionsprogramm
- c) Haushaltssicherungskonzept einschl. Haushaltssicherungsbericht

Gemäß § 84 NGO wird die Haushaltssatzung (Anlage) für das Haushaltsjahr 2009 zur Beschlussfassung vorgelegt.

Der Verwaltungsausschuss hat in seiner Sitzung am 11.12.2008 die Empfehlungsbeschlüsse der Ortsräte und Fachausschüsse mit den in der Empfehlungsbeschlussliste „VA 11.12.2008“ gekennzeichneten Änderungen bestätigt. Des weiteren wurden neue Empfehlungsbeschlüsse gefasst, die ebenfalls mit „VA 11.12.2008“ gekennzeichnet sind. Das Haushaltssicherungskonzept, der Stellenplan und das Investitionsprogramm wurde dem Beratungsstand nach der Verwaltungsausschusssitzung angepasst. Sie sind der Vorlage nochmals beigefügt.

(Anmerkung: Die Kürzung der Mittel für Repräsentationen um 2.000 € war schon durch Empfehlungsbeschluss vom Ausschuss für Sport und Ehrenamt zurückgenommen worden.)

Der Ergebnishaushalt weist für das Jahr 2009 nunmehr einen Fehlbedarf von **4.833.000 €** aus. Gegenüber dem Vorjahr ist ein erheblicher Anstieg zu verzeichnen. Dieser ist jedoch größtenteils auf die Änderungen durch das Neue Kommunale Rechnungswesen (NKR) zurückzuführen. Auf die Ausführungen im Vorbericht wird verwiesen. Daneben haben auch ungünstigere Rahmenbedingungen (z. B. Tarifierhöhungen bei den Personalaufwendungen, Erhöhung der Beiträge an die Versorgungskasse, erhöhte Zuschüsse bei Kindertagesstätten u. a.) zu einem Anstieg der Aufwendungen beigetragen. Die mit dem Haushaltssicherungskonzept für 2009 vorgesehenen Maßnahmen können diese Mehraufwendungen nicht auffangen. Ausweislich des Haushaltssicherungskonzeptes sind für 2009 Ertragsverbesserungen und Aufwandsminderungen in Höhe von 362.600 € vorgesehen.

Die Defizitentwicklung stellt sich für den Planungszeitraum wie folgt dar:

	pro Jahr in €	kumuliert in €
Defizit bis 2008 (Prognose)		11.489.400
Defizit 2009	4.833.000	16.322.400
Defizit 2010	4.407.700	20.730.100
Defizit 2011	4.297.800	25.027.900
Defizit 2012	3.977.200	29.005.100

Der Finanzhaushalt sieht für das Jahr 2009 Investitionen in Höhe von fast 4 Mio. € vor. Zur Finanzierung ist es notwendig Kredite in Höhe von 1.856.500 € aufzunehmen. Die Nettoneuverschuldung beträgt unter Berücksichtigung der Tilgung 1.692.800 €. Dabei ist zu berücksichtigen, dass die Stadt Helmstedt erstmalig seit dem Jahr 2000 wieder Investitionskredite aufnimmt.

Es ergeht daher der nachfolgende **Beschlussvorschlag**:

Gem. § 84 Abs. 1 NGO wird die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2009 in der beratenen Fassung erlassen.

Aufgrund des § 90 Abs. 3 NGO wird das Investitionsprogramm der Stadt Helmstedt für den Planungszeitraum 2009 bis 2012 und die Investitionsplanung für das Waldbad Birkerteich in der vorliegenden Fassung festgesetzt.

Gem. § 82 Abs. 6 NGO wird das Haushaltssicherungskonzept 2009 beschlossen. Der Haushaltssicherungsbericht zum Haushalt 2009 ist dem Konzept beigelegt.

(Eisermann)

Anlagen

Haushaltssatzung

Stellenplan

Investitionsprogramm

Haushaltssicherungskonzept

Empfehlungsbeschlüsse

Jahresfehlbeträge

Schulden

## Haushaltssatzung der Stadt Helmstedt für das Haushaltsjahr 2009

Aufgrund des § 84 der Niedersächsischen Gemeindeordnung hat der Rat der Stadt Helmstedt in der Sitzung am ..... folgende Haushaltssatzung beschlossen:

### § 1

Der Haushaltsplan der Stadt Helmstedt für das Haushaltsjahr 2009 wird

#### 1. im **Ergebnishaushalt**

mit dem jeweiligen Gesamtbetrag

1.1 der ordentlichen Erträge auf	28.381.200 €
1.2 der ordentlichen Aufwendungen auf	33.214.200 €
Saldo	(4.833.000 €)
1.3 der außerordentlichen Erträge auf	0 €
1.4 der außerordentlichen Aufwendungen auf	0 €
Saldo	(0 €)

#### 2. im **Finanzhaushalt**

mit dem jeweiligen Gesamtbetrag

2.1 der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	28.434.400 €
2.2 der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	32.518.700 €
Saldo	(4.084.300 €)
2.3 der Einzahlungen für Investitionstätigkeit	2.119.000 €
2.4 der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	3.975.500 €
Saldo	(1.856.500 €)
2.5 der Einzahlungen für Finanzierungstätigkeit	1.856.500 €
2.6 der Auszahlungen für Finanzierungstätigkeit	163.700 €
Saldo	(1.692.800 €)

festgesetzt.

## § 1 a

Der Haushaltsplan des Waldbades Birkerteich für das Haushaltsjahr 2009 wird

### 1. im **Ergebnishaushalt**

mit dem jeweiligen Gesamtbetrag

1.1 der ordentlichen Erträge auf	72.050 €
1.2 der ordentlichen Aufwendungen auf	377.050 €
1.3 der außerordentlichen Erträge	€
1.4 der außerordentlichen Aufwendung auf	€

### 2. im **Finanzhaushalt**

mit dem jeweiligen Gesamtbetrag

2.1 der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	72.050 €
2.2 der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	272.050 €
2.3 der Einzahlungen für Investitionstätigkeit	€
2.4 der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	46.000 €
2.5 der Einzahlungen für Finanzierungstätigkeit	€
2.6 der Auszahlungen für Finanzierungstätigkeit	39.000 €

festgesetzt.

## § 2

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) für die Stadt Helmstedt wird auf 1.856.500 € festgesetzt.

### § 2 a

Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen für das Waldbad Birkerteich werden nicht veranschlagt.

## § 3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen der Stadt Helmstedt wird auf 429.000 € festgesetzt.

### § 3 a

Verpflichtungsermächtigungen für das Waldbad Birkerteich werden nicht veranschlagt.

§ 4

Der Höchstbetrag, bis zu dem im Haushaltsjahr 2009 für die Stadt Helmstedt Liquiditätskredite zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 13.800.000 € festgesetzt.

§ 4 a

Liquiditätskredite für das Waldbad Birkerteich werden nicht beansprucht.

§ 5

Die Steuersätze (Hebesätze) für die Realsteuern werden für das Haushaltsjahr 2009 wie folgt festgesetzt :

1. Grundsteuer

1.1 für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A)	340 v. H.
1.2 für die Grundstücke (Grundsteuer B)	350 v. H.

2. Gewerbesteuer	360 v. H.
------------------	-----------

§ 6

Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden nach § 4 Abs. 6 GemHKVO in den Teilfinanzhaushalten einzeln dargestellt, wenn sie 10.000 € je Einzelfall überschreiten.

....., .....  
Ort Datum der Ausfertigung Bürgermeister

# Stellenplan

## Stellenplan

### Teil A: Beamte

Lfd.Nr.	Laufbahngruppen und Amtsbezeichnungen	Bes. Gruppe	Zahl der Stellen im Hh.-Jahr 2009 insgesamt	Zahl der Stellen im Vorjahr			Vermerke, Erläuterungen	
				insgesamt	davon am 30.06.2008			
					tatsächlich besetzt mit Beamten	mit Beschäftigten		nicht besetzt
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	<u>Beamte auf Zeit</u>							
1	Bürgermeister	B 3	1	1	1			Dienstaufwandschädigung 240,31 €
2	Erster Stadtrat	B 2	1	1	1			Dienstaufwandschädigung 160,55 €
3	Stadtbaurat	A 16	1	1	1			Dienstaufwandschädigung 120,15 €; auf der Stelle 15% Tätigkeit für den AEH (s.a. Stellenübersicht AEH)
	<u>Höherer Dienst</u>							
4	Städt. Oberrat	A 14	1	1	1			
5	Bauoberrat	A 14	1	1	1			
6	Baurat	A 13	1	1	1			davon 20% Werkleitertätigkeit für den AEH, (s.a. Stellenübersicht AEH)
	<u>Gehobener Dienst</u>							
7	Stadtoberamtsrat	A 13	1	1	1			
8	Stadtamtsrat	A 12	6	6	6			1 Stelle kw 11/2009
9	Stadtamtman	A 11	9	8	8			davon 1/2 Leerstelle für befristet teilzeitbeschäftigte Beamtin
10	Bauamtman	A 11	1	1	0	1		Leerstelle für eine beurlaubte Beamtin
11	Stadtoberinspektor	A 10	8	13	12			davon 1/2 Leerstelle für befristet teilzeitbeschäftigte Beamtin
12	Bauoberinspektor	A 10	1	1	0	1		
13	Stadtinspektor	A 9	0	0	0			
	<u>Mittlerer Dienst</u>							
14	Stadtamtsinspektor	A 9	4	4	4			
15	Stadthauptsekretär	A 8	6	5	5			davon 1 Leerstelle für befristet teilzeitbeschäftigte Beamtinnen
16	Stadtobersekretär	A 7	6	7	7			davon 1 1/2 Leerstellen für befristet teilzeitbeschäftigte Beamte
17	Stadtsekretär	A 6	0	0	0			
			48	52	49	2	0	

# Stellenplan

## Teil B: Beschäftigte

Lfd. Nr.	Funktionsbezeichnung	Entgeltgruppe, Sondertarif	Zahl der Stellen im Haushaltsjahr 2009	Zahl der Stellen im Vorjahr			Vermerke, Erläuterungen
				insgesamt	davon am 30.06.2008 tatsächlich besetzt	nicht besetzt	
1	2	3	4	5	6	7	8
1	Fachbereichsleiter 11	13	1	1	1		
2	Bauingenieur	11	7	7	7		
3	Sachbearbeiter Kultur	10	1	1	1		
4	Bauingenieur	10	2	3	2		
5	Dipl.-Kaufmann	10	1	1	1		
6	Stadtjugendpfleger	9	1	1	1		
7	Sozialarbeiter JFBZ	9	1	1	1		
8	Bauingenieur	9	3/4	1	1		
9	Bautechniker	9	3 1/2	3 1/2	3 1/2		davon 1 Stelle kw 08/2010; davon 1 Stelle kw 01/2011
10	Techn. Angestellter (Gartenmeister)	9	1	1	1		
11	Techn. Angestellter DTA	9	1	1	1		
12	Sachbearbeiter	9	5	2 1/2	2 1/2		davon 1 Leerstelle für befristet teilzeitbeschäftigte Mitarbeiterinnen
13	Erzieher JFBZ	8 / 9	1	1	1		Stelle ku EG 8
14	Bezügerechner	8 / 9	2	2	2		Stellen ku EG 8 - davon 0,5 Stelle kw 04/2009
15	Sachbearbeiter	8 / 9	4	4	4		davon 1 Leerstelle für einen Mitarbeiter in Altersteilzeit, diese Stelle kw 02/2010; davon 1/2 Stelle kw 06/2009; Stellen ku EG 8
16	Sachbearbeiter	8	3 1/2	3	3		davon 1 Leerstelle für befristet teilzeitbeschäftigte Mitarbeiterinnen
17	Sachbearbeiter EDV	8	1	1	1		
18	Leiterin Kindergarten	8	2	2	2		
19	Baumpfleger	8	1	0	0		
20	Erzieherin Kindergarten	6 / 8	7	6	6		davon eine 3/4 Leerstelle für Mitarbeiterin in ATZ; Stellen ku EG 6
21	Sachbearbeiter Poststelle	6	1 1/4	1/2	1/2		
22	Techn. Zeichner	6	1/2	1 1/2	1/2		
23	Buchhalter	6	2 1/2	2 1/2	2 1/2		
24	Sachbearbeiter	6	16	18 1/2	18 1/2		davon 4 Leerstellen für beurlaubte Mitarbeiter/in (Familie / Elternzeit / Rente auf Zeit) und 1,25 Leerstellen für befristet teilzeitbeschäftigte Mitarbeiter
25	Sekretärin Bgm/Dez. II	6	1	1	1		
26	Gärtner	6	3	4	3		
27	Straßenbegeher	6	1	1	1		
28	Sachbearbeiter	5 / 6	1	1	1		Stelle ku EG 5
29	IT-Sachbearbeiter	5 / 6	1	1	1		Stelle ku EG 5
30	Feuerwehrgerätewart	5	1	1	1		
31	Buchhalter	5	1/2	1/2	1/2		
32	Sachbearbeiter	5	12 1/2	15 1/2	15 1/2		davon 2 Leerstellen für Mitarbeiter/innen in Altersteilzeit; davon 1 1/2 Stellen kw 02/2008, 1/2 Stelle kw 09/2008; davon 1 1/2 Leerstellen für beurlaubte Mitarbeiter (Elternzeit) und 1 1/2 Leerstellen für befristet teilzeitbeschäftigte Mitarbeiter
33	Schulschreibkraft	5	1 1/2	1 1/2	1 1/2		
34	Kraftwagenfahrer	5	4	4	4		
35	Handwerker	5	1	1	1		
36	Stadionwart	5	1	1	1		
37	Mehrzweckgerätefahrer	4	3	3	3		
38	Hofarbeiter	4	2	2	2		
39	Rathausmeister	3 / 5	2	2	2		davon 1 Leerstelle für einen Mitarbeiter in Altersteilzeit - diese Stelle kw 12/2009; Stellen ku EG 3
40	Schulhausmeister	3 / 5	3	3	3		Stellen ku EG 3
41	Hausmeister JFBZ	3 / 5	1	1	1		Stelle ku EG 3
42	Politessen	3 / 5	1 1/2	2	2		Stellen ku EG 3
43	Telefonist	3	1	1	1		
44	Rathausmeister	3	1	1	1		

**Teil B: Beschäftigte**

Lfd. Nr.	Funktionsbezeichnung	Entgeltgruppe, Sondertarif	Zahl der Stellen im Haushaltsjahr 2009	Zahl der Stellen im Vorjahr			Vermerke, Erläuterungen
				insgesamt	davon am 30.06.2008 tatsächlich besetzt	nicht besetzt	
1	2	3	4	5	6	7	8
45	Bote/Zuarbeiter	3	1	1	1		Stelle ku EG 2  davon 1 ½ Leerstellen für Mitarbeiter in der Freistellungsphase der Altersteilzeit, diese Stellen kw - 1 Stelle 03/2010, ½ Stelle 08/2010 ; Stellen ku EG 1
46	Theaterwart	3	1	1	1		
47	Gartenarbeiter	3	6	6	6		
48	vorüberg. Beschäftigte	3	9	9	9		
49	Schulhausmeister	3	1	1	1		
50	Schulhausmeister	2 / 3	1	1	1		
51	Straßenreiniger	2 Ü	5	5	5		
52	Bote	2	1	1	1		
53	Reinigungskräfte	1 / 2	9 1/2	9 1/2	9 1/2		
		insgesamt	144 1/2	148	145		

**Anhang: Dienstkräfte in der Probe - oder Ausbildungszeit**
**II. Nachwuchskräfte und informatorisch beschäftigte Kräfte**

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Art des Entgeltes	vorgesehen im Haushaltsjahr 2009		beschäftigt im Vorjahr am 01.10.2008	
			4	5	6	7
1	2	3	4	5	6	7
1	Stadtinspektoranwärterin	Anwärterbezüge	1	1	1	
2	Auszubildende für den Beruf der/des Verwaltungsfachangestellten	Ausbildungsvergütung	9	9	9	
3	Auszubildende für den Beruf des Informatikkaufmanns	Ausbildungsvergütung	1	1	1	
4	Sozialarbeiter-Praktikant	Praktikantenvergütung	1	1	1	
5	Zivildienstleistende	Sold gegen Erstattung	1	1	1	

# STELLENÜBERSICHT

## Teil A: Aufteilung nach Verwaltungsgliederung

### I. Beamte

Gliederungs-nr.	Organisationseinheit	Beamte auf Zeit			Höherer Dienst		Gehobener Dienst					Mittlerer Dienst				Erläuterungen
		B 3	B 2	A 16	A 14	A 13	A 13	A 12	A 11	A 10	A 9	A 9	A 8	A 7	A 6	
I	<u>Bürgermeister / Dezernat I</u>	1														
10	Sekretariat / Informations- und Öffentlichkeitsarbeit															
11	Wirtschaft, Tourismus, Kultur								1	1						
12	Gemeindeorgane, Jugend, Schulen, Sport							1	2	3/4						
13	Rechnungs- prüfung						1									
14	Gleichstellungs- beauftragte									1/4						real 15% Arbeitszeitanteil für Tätigkeiten der Gleichstellungsbeauftragten
II	<u>Erster Stadtrat / Dezernat II</u>		1													
20	Zentrale Steuerungsunter- stützung							1								
21	Verwaltungs- und Personalservice, Informations- technologie							1	2	1		1		1 1/2		
22	Finanzservice, Haushalt							1	1	2 3/4		1	1	1/2		
23	Immobilienwirtschaft, Zentrale Dienste							1 *								* kw-Vermerk siehe Stellenplan
24	Sicherheit, Ordnung, Soziales, Rechtsberatung				1			1	1 1/2	2		2	4 1/4	2 1/2		
III	<u>Stadtbaurat / Dezernat III</u>			1												
31	Planen und Bauen				1					1/2						
32	Straßen, Natur, Umwelt					1			1							
	Freistellungsphase Altersteilzeit															
	Leerstellen und sonstige Stellen für beurlaubte Mitarbeiter								1							
	Leerstellen u. sonst. Stellen für befristet teilzeit-beschäftigte Mitarbeiter								1/2	3/4			3/4	1 1/2		
<b>insgesamt:</b>		<b>1</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>2</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>6</b>	<b>10</b>	<b>9</b>	<b>0</b>	<b>4</b>	<b>6</b>	<b>6</b>	<b>0</b>	<b>48</b>



# STELLENÜBERSICHT

## Teil A: Aufteilung nach Verwaltungsgliederung

### II. Personen, die aufgrund eines Vertrages beschäftigt sind

Gliederungs-nr.	Organisations-einheit	Entgeltgruppe																	Erläuterungen		
		13	12	11	10	9	8/9	8	6/8	6	5/6	5	4	3/5	3	2/3	2 Ü	2		1/2	
I	<u>Bürgermeister / Dezernat I</u>																				
10	Sekretariat / Informations- und Öffentlichkeitsarbeit					1				1											
11	Wirtschaft, Tourismus, Kultur	1			1	1				3 1/2			4 1/2 *		1					1/2 *	* kw- und ku- Vermerke s. Stellenplan
12	Gemeindeorgane, Jugend, Schulen, Sport					3	1 *	3	5 1/4 *	1		1 *	2 1/2		4 *	1	1 *			2 1/2 *	* kw- und ku- Vermerke s. Stellenplan
13	Rechnungs- prüfung			1		1/2															
14	Gleichstellungs- beauftragte																				
II	<u>Erster Stadtrat / Dezernat II</u>																				
20	Zentrale Steuerungsunter- stützung				1/2																
21	Verwaltungs- und Personalservice, Informations- technologie					1 1/2	2 *	1		1 1/4		1 *	1/2								* ku- Vermerke s. Stellenplan
22	Finanzservice, Haushalt				1/2		1 *	1/2		4			1 1/2								* ku- Vermerke s. Stellenplan
23	Immobilienwirt- schaft, Zentrale Dienste			1	1	2 *		1		1				1 *	3			1	2 1/2 *	* kw- und ku- Vermerke s. Stellenplan	
24	Sicherheit, Ordnung, Soziales, Rechtsberatung									5			2	1 1/2 *							* ku- Vermerke s. Stellenplan
III	<u>Stadtbaurat / Dezernat III</u>																				
31	Planen und Bauen			3	1	3/4	1 *			1 *			3/4								* kw- und ku- Vermerke s. Stellenplan
32	Straßen, Natur, Umwelt			2		2 1/2	1 *	1		3			7	5		15 *	5		2 1/2 *	* kw- und ku- Vermerke s. Stellenplan	
	Freistellungsphase Altersteilzeit						1		1 3/4					1 *					1 1/2	* kw-Vermerke s. Stellenplan	
	Leerstellen und sonstige Stellen für beurlaubte Mitarbeiter									4			1 1/2								
	Leerstellen und sonstige Stellen für befristet teilzeit- beschäftigte Mitarbeiter					1		1		1/2			1 1/4								
<b>insgesamt:</b>		<b>1</b>	<b>0</b>	<b>7</b>	<b>4</b>	<b>13 1/4</b>	<b>7</b>	<b>7 1/2</b>	<b>7</b>	<b>25 1/4</b>	<b>2</b>	<b>21 1/2</b>	<b>5</b>	<b>7 1/2</b>	<b>20</b>	<b>1</b>	<b>5</b>	<b>1</b>	<b>9 1/2</b>	<b>144 1/2</b>	

# STELLENÜBERSICHT

## Teil B: Sonderübersichten

### I. Anteil der Planstellen für Beförderungsmänter (oberhalb des ersten Beförderungsmantes) an der Gesamtzahl der Planstellen im Bereich der den Obergrenzenregelungen unterliegenden Laufbahnbeamtinnen / - beamten

#### 1. Gesamtzahl der Planstellen der den Obergrenzenregelungen unterliegenden Laufbahnbeamtinnen

- im h ö h e r e n Dienst                      3 Stellen (davon besetzt mit Personen, die aufgrund eines Vertrages beschäftigt sind: -  
-; nicht besetzt: --)
- im g e h o b e n e n Dienst                    28 Stellen (davon besetzt mit Personen, die aufgrund eines Vertrages beschäftigt sind: -  
-; nicht besetzt: --)
- im m i t t l e r e n Dienst                    16 Stellen (davon besetzt mit Personen, die aufgrund eines Vertrages beschäftigt sind: -  
-; nicht besetzt: --)

#### 2. Von den Stellen zu 1. sind

##### a) als Laufbahnen nach der VO zu § 26 Abs. 4 Nr. 1 BBesG herausgenommen:

- im höheren Dienst                      2 Stellen
- im gehobenen Dienst                    2 Stellen
- im mittleren Dienst                      -- Stellen

##### b) als Funktionsgruppen nach der VO zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG herausgenommen:

entfällt

##### c) mithin im Rahmen der allgemeinen Obergrenzen (§ 26 Abs. 1 BBesG) zu berücksichtigen:

- im höheren Dienst                      1 Stellen
- im gehobenen Dienst                    26 Stellen
- im mittleren Dienst                      16 Stellen

#### 3. An Beförderungsmäntern oberhalb des ersten Beförderungsmantes sind

a) zulässig							b) in Anspruch genommen von den Stellen						
in Bes. Grp.	im Bereich der bes. Laufbahnen	im Bereich der Funktionsgruppen	im Bereich der allg. Obergrenzen	Zwischen-summe (Sp. 2 bis Sp. 4)	nach der NSIVO. Kom. abzügl. der Stellen in Sp. 5	insges. (Summe der Sp. 5 u. Sp. 6)	nach Sp. 2	nach Sp.3	in Sp. 8 u. 9 ggf. zu Lasten der Stellen in Sp. 4 u. 6	nach Sp. 4	nach Sp. 6	nach Sp. 7 (Summe d. Sp. 8, 9, 11 u. 12)	Bemerk.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Gehobener Dienst													
A 11													
A 12	<i>Die Berechnung der Zulässigkeit konnte aufgrund der Kurzfristigkeit des Beschlusses über die Stellenanhebungen noch nicht erfolgen und wird umgehend nachgeholt.</i>												
A 13													
Mittlerer Dienst													
A 8													
A 9													

### II. Übersicht über die Angestellten, die aus Planstellen von Beamten vergütet werden

Lfd. Nr.	Funktionsbezeichnung	Entg. Grp.	Bes. Grp der Planstelle	Lfd. Nr. nach Teil A Unterteil 1	auf der Stelle geführt		Bemerk.
					seit	bis voraussichtlich	
1	2	3	4	5	6	7	8
	-	-	-	-	-	-	

### Begleitbericht

zum Stellenplan 2009

Der Stellenplan und die Stellenübersichten sind in Ausführung des § 5 der Gemeindehaushalts- und kassenverordnung nach dem mit Runderlass des Niedersächsischen Ministeriums für Inneres, Sport und Integration vorgeschriebenen Muster aufgestellt.

Diese Systematik der Vorjahre wird für 2009 entsprechend fortgeführt.

Gegenüber dem Stellenplan 2008 sind folgende Veränderungen eingetreten:

<b>Planstellen</b>	<b>Stellenplan 2008</b>	<b>Stellenplan 2009</b>	<b>Veränderung</b>
Beamte	<b>52,00</b>	<b>48,00</b>	<b>- 4,0</b>
Beschäftigte	<b>148,00</b>	<b>144,50</b>	<b>- 3,5</b>
<b>Gesamt</b>	<b>200,00</b>	<b>192,50</b>	<b>- 7,5</b>
davon tatsächlich besetzte Stellen	<b>176,50</b>	<b>173,50</b>	<b>- 3,0</b>

Die Differenz zwischen Planstellen und tatsächlich besetzten Stellen resultiert aus folgenden weiteren Maßnahmen:

<b>Sonstige Leerstellen</b>	<b>Beamte</b>	<b>Beschäftigte</b>	<b>Gesamt</b>
Altersteilzeit Freistellungsphase	0,00	5,25	5,25
Leerstellen für beurlaubte Mitarbeiter	1,00	5,50	6,50
Leerstellen für befristet teilzeitbeschäftigte Mitarbeiter	3,50	4,25	7,25
<b>Gesamt</b>	<b>4,50</b>	<b>15,00</b>	<b>19,00</b>

Zu den Veränderungen werden die nachfolgenden Erläuterungen gegeben:

Teil A: Beamte

<b>Fachbereich</b>	<b>Planstellen 2008</b>	<b>Planstellen 2009</b>	<b>Veränderung</b>
<b>Beamte auf Zeit</b>	3,0	3,0	keine
<b>Fachbereich 11</b>	2,0	2,0	keine
<b>Fachbereich 12</b>	3,75	3,75	keine
<b>Fachbereich 13</b>	1,0	1,0	keine
<b>Stabsstelle 14</b>	0,25	0,25	keine
<b>Stabsstelle 20</b>	1,0	1,0	keine

<b>Fachbereich 21</b>	7,0	6,5	<b>- 0,5</b>
<b>Fachbereich 22</b>	7,25	7,25	keine
<b>Fachbereich 23</b>	2,0	1,0	<b>- 1,0</b>
<b>Fachbereich 24</b>	14	14,25	<b>+ 0,25</b>
<b>Fachbereich 31</b>	2,0	1,5	<b>- 0,5</b>
<b>Fachbereich 32</b>	2,0	2,0	keine
<b>Summe aktive Stellen</b>	<b>45,25</b>	<b>43,5</b>	<b>- 1,75</b>
<b>Leerstellen Beurlaubung</b>	2,0	1,0	<b>- 1,0</b>
<b>Leerstellen befr. Teilzeittätigk.</b>	4,75	3,5	<b>- 1,25</b>
<b>Leerstellen Altersteilzeit</b>	0,0	0,0	keine
<b>Summe Sonstige Stellen</b>	<b>6,75</b>	<b>4,5</b>	<b>- 2,25</b>
<b>Gesamt</b>	<b>52,0</b>	<b>48,0</b>	<b>- 4,0</b>

### **Fachbereich 11 - Wirtschaft, Tourismus, Kultur**

11.1 Nach einer sachgerechten Bewertung wurde die Stelle 1170 (A 10) angehoben auf A 11.

### **Fachbereich 12 - Gemeindeorgane, Schulen und Sport**

12.1 Im Vorgriff einer beabsichtigten Umorganisation (voraussichtlich Mitte 2009) wurde die Stelle des Produktverantwortlichen im Büro des Rates (Stelle 1210 / A10) vorbehaltlich einer sachgerechten Bewertung angehoben auf A 11.

### **Stabsstelle 20 - Zentrale Steuerungsunterstützung, Projekt NKH**

20.1 Nach einer sachgerechten Bewertung wurde die Stelle 2020 (A 11) angehoben auf A 12.

### **Fachbereich 21 - Verwaltungs- und Personalservice, Informationstechnologien**

21.1 Umwandlung einer 1,0 Stelle 2131 nach A 10 in eine Stelle 1,0 nach EG 9.

21.2 Umwandlung einer Leerstelle für beurlaubte Mitarbeiterin in eine Stelle 0,5 nach A 7 im Fachbereich 21 sowie einem Anteil von 0,5 als Leerstelle für befristet teilzeitbeschäftigte Mitarbeiter.

### **Fachbereich 23 - Zentrale Immobilienwirtschaft**

23.1 Wegfall einer 1,0 Stelle 2330 nach A 10 gem. Umorganisation.

### **Fachbereich 24 - Sicherheit, Ordnung, Soziales, Rechtsberatung**

24.1 Erhöhung der 0,5 Stelle 2481 nach A 8 um einen Anteil von 0,25 wegen der Änderungen im Wohngeldrecht und der dadurch zu erwartenden vermehrten Anträge wegen Herabsetzung der Bewilligungsgrenzen (Empfängerkreis erhöht sich). Entsprechende Verringerung um 0,25 beim Leerstellenanteil für befristet teilzeitbeschäftigte Mitarbeiter.

24.2 Wegfall einer 0,5 Stelle mit 0,5 Leerstellenanteil für teilzeitbeschäftigte Mitarbeiter 2422 nach Versetzung der Stelleninhaberin zur Stadt Schöningen.

24.3 Nach einer sachgerechten Bewertung wurde die Stelle 2452 (A 7) angehoben auf A 8.

### Fachbereich 31 - Planen und Bauen

31.1 Umwandlung einer 0,5 Stelle 3121 nach A 11 mit Leerstellenanteil 0,5 für vorübergehend teilzeitbeschäftigte Mitarbeiter in 1,0 für beurlaubte Mitarbeiter nach Verlängerung der Beurlaubung der Stelleninhaberin aus persönlichen Gründen.

### Sonstige Leerstellen für beurlaubte Mitarbeiter/innen

Wegfall einer Stelle 1,0 als Leerstelle für beurlaubte Mitarbeiter durch das Ausscheiden des Stadtamtsrates, welcher bisher zur Kosynus GmbH abgeordnet war.

Teil B: Tariflich Beschäftigte

Fachbereich	Planstellen 2008	Planstellen 2009	Veränderung
Stabsstelle 10	2,00	2,00	keine
Fachbereich 11	12,50	12,50	keine
Fachbereich 12	25,25	25,25	keine
Fachbereich 13	2,00	1,50	- 0,50
Stabsstelle 14	0,00	0,00	keine
Stabsstelle 20	0,50	0,50	keine
Fachbereich 21	6,00	7,25	+ 1,25
Fachbereich 22	7,50	7,50	keine
Fachbereich 23	14,00	13,50	- 0,50
Fachbereich 24	8,00	8,50	+ 0,50
Fachbereich 31	8,50	7,50	- 1,00
Fachbereich 32	45,00	44,00	- 1,00
<b>Summe Aktive Stellen</b>	<b>131,25</b>	<b>130,00</b>	<b>-1,25</b>
Leerstellen Beurlaubung	5,50	5,50	keine
Leerstellen befr. Teilzeittätigk.	3,50	3,75	+ 0,25
Leerstellen Altersteilzeit	7,75	5,25	- 2,50
<b>Summe Sonstige Stellen</b>	<b>16,75</b>	<b>14,50</b>	<b>- 2,25</b>
<b>Gesamt</b>	<b>148,00</b>	<b>144,50</b>	<b>- 3,50</b>

### Fachbereich 12 - Gemeindeorgane, Schulen und Sport

12.1 Nach einer sachgerechten Bewertung wurde die Stelle 1212 (EG 6) angehoben auf EG 8.

### Fachbereich 13 - Rechnungsprüfung

13.1 Umwandlung der 1,0 Stelle 1311 nach EG 6 gem. Stellenbewertung in EG 9 mit einem Stellenanteil von 0,5 aufgrund des Ausscheidens einer sich bisher in Alterszeit befindlichen Mitarbeiterin. Entsprechend die Erhöhung beim Leerstellenanteil um 0,5 für befristet teilzeitbeschäftigte Mitarbeiter.

### Fachbereich 21 - Verwaltungs- und Personalservice, Informationstechnologien

- 21.1 Zugang einer 1,0 Stelle 2131 nach Entgeltgruppe (EG 9) - durch Umwandlung einer 1,0 Stelle nach A 10 in eine Beschäftigtenstelle (vorbehaltlich einer entsprechenden Stellenbeschreibung und -bewertung).
- 21.2 Erhöhung einer 0,5 Stelle 2124 um 0,25 durch die Übernahme von Aufgaben aus dem Produkt 1144 (Zentrale Verwaltungsdienste) nach durchgeführter Umorganisation.
- 21.3 Umwandlung der 0,5 Stelle 2121 nach EG 6 gemäß Stellenbewertung in EG 9 mit einem Stellenanteil von 0,5. Entsprechend die Erhöhung beim Leerstellenanteil um 0,5 für befristet teilzeitbeschäftigte Mitarbeiter.

### **Fachbereich 23 - Zentrale Immobilienwirtschaft**

- 23.1 Wegfall der 0,5 Stelle 2342 nach EG 8 nach Abschluss der Arbeiten im Zusammenhang mit der Betriebskostenabrechnung der inzwischen verkauften Liegenschaften und Gebäude.

### **Fachbereich 24 - Sicherheit, Ordnung, Soziales, Rechtsberatung**

- 24.1 Verlagerung der 1,0 Stelle 2443 nach EG 6 in den Fachbereich 24 vom Fachbereich 32.
- 24.2 Verringerung der 1,0 Stelle 2455 nach EG 5 um 0,5 nach durchgeführter Organisationsuntersuchung und Umorganisation der Aufgabenwahrnehmung im Fachbereich 24 (Produkt Verkehrsaufsicht).

### **Fachbereich 31 - Planen und Bauen**

- 31.1 Anhebung der 0,5 Stelle 3111 nach EG 9 um 0,25 nach Wegfall der 1,0 Stelle 3113 (Technischer Zeichner) nach EG 6 aufgrund der Übernahme verbliebener Aufgaben.
- 31.2 Verringerung der 1,0 Stelle 3125 nach EG 5 um 0,25 Stellenanteil bedingt durch die Verringerung der Aufgaben im Zusammenhang mit der verwaltungsmäßige Bearbeitung von Bauanträgen (nicht Baugenehmigung). Entsprechend die Erhöhung um 0,25 beim Leerstellenanteil für befristet teilzeitbeschäftigte Mitarbeiter.
- 31.3 Vorbehaltlich einer noch ausstehenden Bewertung wurde die Stelle 3110 (EG 10) angehoben auf EG 11.

### **Fachbereich 32- Straßen, Natur, Umwelt**

- 32.1 Einrichtung einer 1,0 Stelle 3224 nach EG 8 als Nachfolger für die 1,0 Stelle nach EG 6 mit erweitertem und höherwertigeren Aufgabenkreis (Baumpfleger).
- 32.2 Verlagerung der 1,0 Stelle 2443 nach EG 6 in den Fachbereich 24 vom Fachbereich 32.

### **Anhang: Dienstkräfte in der Probe- und Ausbildungszeit**

Einrichtung von Ausbildungsstellen:

Bei der Ausbildung für den Beruf der/des Verwaltungsfachangestellten verbleibt es bei der Einstellung von jährlich drei Bewerbern (auch über Bedarf), so dass im Stellenplan neun Stellen dafür verbleiben.

(Eisermann)

# INVESTITIONSPROGRAMM

für den Planungszeitraum 2009 - 2012

Investitionsnr.	Bezeichnung des Vorhabens	Auszahlungen				nachrichtlich Einzahlungen			
		Ansatz 2009	Finanzplan 2010	Finanzplan 2011	Finanzplan 2012	Ansatz 2009	Finanzplan 2010	Finanzplan 2011	Finanzplan 2012
<b>Fachbereich 11 - Wirtschaft, Tourismus, Kultur</b>									
<b>Produkt 2521 Archiv</b>									
I25210001	Sammelposten 2009	3.000	0	0	0	0	0	0	0
<b>Produkt 2611 Theater</b>									
I26110001	Sammelposten 2009	0	0	0	0	0	0	0	0
I26110002	Sammelposten 2010	0	2.500	0	0	0	0	0	0
I26110003	Sammelposten 2011	0	0	2.500	0	0	0	0	0
I26110004	Sammelposten 2012	0	0	0	2.300	0	0	0	0
<b>Produkt 2721 Bücherei</b>									
I27210001	Sammelposten 2009	600	0	0	0	0	0	0	0
I27210002	Sammelposten 2010	0	600	0	0	0	0	0	0
I27210003	Sammelposten 2011	0	0	600	0	0	0	0	0
<b>Produkt 2811 Heimat- und sonstige Kulturpflege</b>									
I28110001	Zuschuss Politische Bildungsstätte 2009	10.000	0	0	0	0	0	0	0
I28110002	Zuschuss Begegnungsstätte St. Ludgerus 2009	2.500	0	0	0	0	0	0	0
I28110003	Zuschuss Politische Bildungsstätte 2010	0	10.000	0	0	0	0	0	0
I28110004	Zuschuss Begegnungsstätte St. Ludgerus 2010	0	2.500	0	0	0	0	0	0
I28110005	Zuschuss Politische Bildungsstätte 2011	0	0	10.000	0	0	0	0	0
I28110006	Zuschuss Politische Bildungsstätte 2012	0	0	0	10.000	0	0	0	0
<b>Produkt 5711 Wirtschaftsförderung</b>									
I57110001	Zuschüsse "Direkte Wirtschafts- förderung" 2009	80.000	0	0	0	0	0	0	0
I57110002	Erwerb von 3 Sonnenschirmen	3.300	0	0	0	0	0	0	0
I57110003	Zuschüsse "Direkte Wirtschafts- förderung" 2010	0	80.000	0	0	0	0	0	0
I57110004	Zuschüsse "Direkte Wirtschafts- förderung" 2011	0	0	80.000	0	0	0	0	0
I57110005	Zuschüsse "Direkte Wirtschafts- förderung" 2012	0	0	0	80.000	0	0	0	0
<b>Produkt 5712 Stadtentwicklung / Sonderprojekte</b>									
I57120001	Landesgartenschau Kernbereich Seepark	0	230.000	1.100.000	2.900.000	0	69.000	330.000	870.000
I57120002	Landesgartenschau Erlebnisbereich Tagebau	0	460.000	120.000	250.000	0	138.000	36.000	75.000
I57120003	Landesgartenschau Parkplätze	0	50.000	900.000	0	0	15.000	270.000	0
I57120004	Landesgartenschau Infrastruk- turmaßnahmen	0	0	350.000	0	0	0	105.000	0
I57120005	Landesgartenschau Investitions- nebenkosten	190.000	250.000	400.000	570.000	57.000	75.000	120.000	171.000
<b>Produkt 5731 Technologiezentrum DTA und Kompetenzzentrum Modellbau</b>									
I57310001	Sammelposten 2009	2.000	0	0	0	0	0	0	0
I57310002	Sammelposten 2010	0	2.000	0	0	0	0	0	0
I57310003	Sammelposten 2011	0	0	2.000	0	0	0	0	0
I57310004	Ausbau Dachboden Schuhstraße	0	0	0	12.000	0	0	0	0
I57310005	Sammelposten 2012	0	0	0	2.000	0	0	0	0
<b>Produkt 5733 Sonstige Einrichtungen</b>									
I57330001	Blitzschutzmaßnahmen Mehrzweck- haus Barmke	8.000	0	0	0	0	0	0	0
I57330002	Einbau Kühlraum Schützenhaus Barmke	2.000	0	0	0	0	0	0	0
<b>Gesamt Teilhaushalt 11</b>		<b>301.400</b>	<b>1.087.600</b>	<b>2.965.100</b>	<b>3.826.300</b>	<b>57.000</b>	<b>297.000</b>	<b>861.000</b>	<b>1.116.000</b>

# INVESTITIONSPROGRAMM

für den Planungszeitraum 2009 - 2012

Investitionsnr.	Bezeichnung des Vorhabens	Auszahlungen				nachrichtlich Einzahlungen			
		Ansatz 2009	Finanzplan 2010	Finanzplan 2011	Finanzplan 2012	Ansatz 2009	Finanzplan 2010	Finanzplan 2011	Finanzplan 2012
<b>Fachbereich 12 - Gemeindeorgane, Jugend, Schulen und Sport</b>									
<b>Produkt 1152</b>	<b>Gemeindeorgane, Sitzungsdienst, repräsentative Veranstaltungen</b>								
I11520001	Ersatzbeschaffung Aufnahmegerät Sitzungsdienst	0	0	3.500	0	0	0	0	0
<b>Produkt 2111</b>	<b>Grundschulen</b>								
I21110001	GS Ostendorf - 2. Fluchtweg Waschbetongebäude	20.000	0	0	0	0	0	0	0
I21110002	GS Lessingstraße - 2. Fluchtweg Trakt 1	15.000	0	0	0	0	0	0	0
I21110003	GS Friedrichstraße - Türschließanlage Treppenhaus	2.000	0	0	0	0	0	0	0
I21110004	GS Ostendorf - Rauchabschlusstür Treppenhaus EG	6.000	0	0	0	0	0	0	0
I21110005	GS Emmerstedt - Rauchabschlusstür Treppenhaus DG	6.000	0	0	0	0	0	0	0
I21110006	GS Friedrichstraße - Erwerb Kopierer	4.000	0	0	0	0	0	0	0
I21110007	GS Pestalozzistraße - Erwerb Kopierer	4.000	0	0	0	0	0	0	0
I21110008	GS Pestalozzistraße - Musikanlage Aula	2.000	0	0	0	0	0	0	0
I21110009	GS Ludgeri - Netzschaukel	0	0	0	0	0	0	0	0
I21110010	GS Lessingstraße - Schaukel vier-sitzig	4.000	0	0	0	0	0	0	0
I21110011	GS Friedrichstraße - Erneuerung Jägerzaun	8.000	0	0	0	0	0	0	0
I21110012	Sammelposten 2009	40.000	0	0	0	0	0	0	0
I21110013	GS Lessingstraße - 2. Fluchtweg Trakt 2	0	15.000	0	0	0	0	0	0
I21110014	GS Ostendorf - Gestaltung Eingangsbereich	0	10.000	0	0	0	0	0	0
I21110015	GS Pestalozzistraße - Sonnenschutz Trakt 1 - 3	0	30.000	0	0	0	0	0	0
I21110016	GS Friedrichstraße - Weg Mensa	0	12.000	0	0	0	0	0	0
I21110017	GS Ostendorf - Kopierer	0	4.000	0	0	0	0	0	0
I21110018	GS Lessingstraße - Karussell Spielplatz	0	2.200	0	0	0	0	0	0
I21110019	Sammelposten 2010	0	33.300	0	0	0	0	0	0
I21110020	GS Lessingstraße - Beleuchtung Weg zur Mörickestraße	0	0	5.000	0	0	0	0	0
I21110021	GS Lessingstraße - Seilparcours	0	0	3.000	0	0	0	0	0
I21110022	Sammelposten 2011	0	0	33.600	0	0	0	0	0
I21110023	GS Lessingstraße - Vordach Hofeingang	0	0	0	5.000	0	0	0	0
I21110024	GS Lessingstraße - Erweiterung Parkplatz	0	0	0	20.000	0	0	0	0
I21110025	GS Ostendorf - Sonnenschutz Waschbetongebäude	0	0	0	13.000	0	0	0	0
I21110026	Sammelposten 2012	0	0	0	22.200	0	0	0	0
<b>Produkt 2441</b>	<b>Kreisschulbaukasse</b>								
I24410001	Beiträge an Kreisschulbaukasse 2009	32.000	0	0	0	0	0	0	0
I24410002	Beiträge an Kreisschulbaukasse 2011	0	0	65.600	0	0	0	0	0
<b>Produkt 3625</b>	<b>Sonstige Jugendarbeit</b>								
I36250001	Erwerb VW-Crafter Combi	0	29.600	0	0	0	0	0	0
<b>Produkt 3651</b>	<b>Kindergärten</b>								
I36510001	Kiga Emmerstedt - Ersatzbeschaffung Holzhütte	0	3.000	0	0	0	0	0	0
I36510002	Sammelposten 2009	5.100	0	0	0	0	0	0	0
I36510003	Sammelposten 2010	0	2.800	0	0	0	0	0	0
I36510004	Sammelposten 2011	0	0	5.000	0	0	0	0	0
I36510005	Sammelposten 2012	0	0	0	5.000	0	0	0	0
<b>Produkt 3661</b>	<b>Jugendeinrichtungen</b>								
I36610001	Erwerb Wahrnehmungsmobil	2.200	0	0	0	0	0	0	0
I36610002	JFBZ Sonnenschutz Saal 2009	1.500	0	0	0	0	0	0	0
I36610003	Sammelposten 2009	2.000	0	0	0	0	0	0	0
I36610004	JFBZ Sonnenschutz Saal 2010	0	2.000	0	0	0	0	0	0

# INVESTITIONSPROGRAMM

für den Planungszeitraum 2009 - 2012

Investitionsnr.	Bezeichnung des Vorhabens	Auszahlungen				nachrichtlich Einzahlungen			
		Ansatz 2009	Finanzplan 2010	Finanzplan 2011	Finanzplan 2012	Ansatz 2009	Finanzplan 2010	Finanzplan 2011	Finanzplan 2012
I36610005	Sammelposten 2010	0	1.300	0	0	0	0	0	0
I36610006	JFBZ Sonnenschutz AWO Raum	0	0	5500	0	0	0	0	0
I36610007	Sammelposten 2011	0	0	1.200	0	0	0	0	0
I36610008	Sammelposten 2012	0	0	0	1.200	0	0	0	0
<b>Produkt 4211 Förderung des Sports</b>									
I42110001	Investitionszuschüsse Sportvereine 2009	13.800	0	0	0	0	0	0	0
I42110002	Investitionszuschüsse Sportvereine 2010	0	13.800	0	0	0	0	0	0
I42110003	Investitionszuschüsse Sportvereine 2011	0	0	13.800	0	0	0	0	0
I42110004	Investitionszuschüsse Sportvereine 2012	0	0	0	13.800	0	0	0	0
<b>Produkt 4241 Maschstadion</b>									
I42410001	Erwerb Rasentraktor	6.000	0	0	0	0	0	0	0
I42410002	Sammelposten 2009	1.000	0	0	0	0	0	0	0
I42410003	Sammelposten 2010	0	1.600	0	0	0	0	0	0
I42410004	Erwerb Aufsitzkehrmaschine	0	0	5.000	0	0	0	0	0
I42410005	Sammelposten 2011	0	0	600	0	0	0	0	0
I42410006	Sammelposten 2012	0	0	0	1.400	0	0	0	0
<b>Gesamt Teilhaushalt 12</b>		<b>174.600</b>	<b>160.600</b>	<b>141.800</b>	<b>81.600</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

<b>Fachbereich 21 - Verwaltungs- und Personalservice, Informationstechnologien</b>									
<b>Produkt 1121 Telekommunikation und Informationstechnologien</b>									
I11210001	Sammelposten 2009	30.000	0	0	0	0	0	0	0
I11210002	Module Doppik	8.000	0	0	0	0	0	0	0
I11210003	Ersatzbeschaffung Server 2009	5.000	0	0	0	0	0	0	0
I11210004	Serverlizenzen 2009	3.000	0	0	0	0	0	0	0
I11210005	Beteiligung E-Government 2009	5.000	0	0	0	0	0	0	0
I11210006	Modernisierung/Erweit. Notebooks 2009	5.000	0	0	0	0	0	0	0
I11210007	Umstellung auf neuen Wlan-Standard	5.000	0	0	0	0	0	0	0
I11210008	Modernisierung/Erweiterung Netzwerkswitche	5.000	0	0	0	0	0	0	0
I11210009	Klimagerät für Serverraum	5.000	0	0	0	0	0	0	0
I11210010	Multifunktionsgerät Neumärker Str.	3.000	0	0	0	0	0	0	0
I11210011	Drucker Verwaltungsbücherei	3.000	0	0	0	0	0	0	0
I11210012	Präsentationstechnik Zimmer 35	5.000	0	0	0	0	0	0	0
I11210013	Mobiler Präsentationsbeamer	0	0	0	0	0	0	0	0
I11210014	Neue Version Telefonsoftware	0	0	0	0	0	0	0	0
I11210015	Sammelposten 2010	0	30.000	0	0	0	0	0	0
I11210016	Ersatzbeschaffung Server 2010	0	10.000	0	0	0	0	0	0
I11210017	Ersatzbeschaffung Drucker 2010	0	5.000	0	0	0	0	0	0
I11210018	Serverlizenzen 2010	0	7.500	0	0	0	0	0	0
I11210019	Ersatzbeschaffung Netzwerk- komponenten 2010	0	7.500	0	0	0	0	0	0
I11210020	Ersatzbeschaffung Notebooks 2010	0	3.000	0	0	0	0	0	0
I11210021	Beteiligung E-Government 2010	0	5.000	0	0	0	0	0	0
I11210022	Hochleistungsdrucker Druckerei	0	15.000	0	0	0	0	0	0
I11210023	Sammelposten 2011	0	0	30.000	0	0	0	0	0
I11210024	Ersatzbeschaffung Server 2011	0	0	10.000	0	0	0	0	0
I11210025	Ersatzbeschaffung Drucker 2011	0	0	7.500	0	0	0	0	0
I11210026	Serverlizenzen 2011	0	0	5.000	0	0	0	0	0
I11210027	Neues Betriebssystem für PC / Notebooks	0	0	15.000	0	0	0	0	0
I11210028	Ersatzbeschaffung Netzwerk- komponenten 2011	0	0	7.500	0	0	0	0	0
I11210029	Ersatzbeschaffung Notebooks 2011	0	0	3.000	0	0	0	0	0
I11210030	Beteiligung E-Government 2011	0	0	5.000	0	0	0	0	0
I11210031	Sammelposten 2012	0	0	0	30.000	0	0	0	0
I11210032	Ersatzbeschaffung Server 2012	0	0	0	10.000	0	0	0	0
I11210033	Ersatzbeschaffung Drucker 2012	0	0	0	8.000	0	0	0	0
I11210034	Serverlizenzen 2012	0	0	0	5.000	0	0	0	0
I11210035	Ersatzbeschaffung Netzwerk- komponenten 2012	0	0	0	2.000	0	0	0	0
I11210036	Umstellung IT-Netz (Lan) auf neuen Standard	0	0	0	20.000	0	0	0	0
I11210037	Ersatzbeschaffung Notebooks 2012	0	0	0	3.000	0	0	0	0
I11210038	Beteiligung E-Government 2012	0	0	0	5.000	0	0	0	0
<b>Gesamt Teilhaushalt 21</b>		<b>82.000</b>	<b>83.000</b>	<b>83.000</b>	<b>83.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

# INVESTITIONSPROGRAMM

für den Planungszeitraum 2009 - 2012

Investitionsnr.	Bezeichnung des Vorhabens	Auszahlungen				nachrichtlich Einzahlungen			
		Ansatz 2009	Finanzplan 2010	Finanzplan 2011	Finanzplan 2012	Ansatz 2009	Finanzplan 2010	Finanzplan 2011	Finanzplan 2012
<b>Fachbereich 23 - Zentrale Immobilienwirtschaft</b>									
<b>Produkt 1141 Gebäudewirtschaft</b>									
I11410001	Grundstück Kantor-Buchtmann-Str. 1 2)	0	0	0	0	0	0	0	0
I11410002	Grundstück Rennauer Str. 18 2)	0	0	0	0	0	0	0	0
I11410003	Sammelposten 2010	0	1.000	0	0	0	0	0	0
I11410004	Sammelposten 2011	0	0	1.000	0	0	0	0	0
I11410005	Sammelposten 2012	0	0	0	1.000	0	0	0	0
<b>Produkt 1142 Liegenschaften</b>									
I11420001	Baugebiet Ziegelberg	2.200.000	0	0	0	0	200.000	150.000	150.000
I11420002	Baugebiet Galgenbreite	0	0	0	0	25.000	25.000	25.000	25.000
I11420003	Baugebiet Dorfbreite III; OT Barmke	0	0	0	0	30.000	15.000	15.000	15.000
I11420004	Grundstück Edelhöfe	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>Produkt 1143 Vermietung und Verpachtung von Gewerbestandteilen, Wohnungen und Garagen</b>									
I11430001	Ratskeller; Sonnenschutz Küchenbereich	2.500	0	0	0	0	0	0	0
I11440001	Sammelposten 2009	15.000	0	0	0	0	0	0	0
I11440002	Sammelposten 2010	0	15.000	0	0	0	0	0	0
<b>Produkt 1144 Zentrale Verwaltungsdienste</b>									
I11440003	Ersatzbeschaffung Dienst-PKW	0	0	20.000	0	0	0	0	0
I11440004	Sammelposten 2011	0	0	15.000	0	0	0	0	0
I11440005	Sammelposten 2012	0	0	0	15.000	0	0	0	0
<b>Gesamt Teilhaushalt 23</b>		<b>2.217.500</b>	<b>16.000</b>	<b>36.000</b>	<b>16.000</b>	<b>55.000</b>	<b>240.000</b>	<b>190.000</b>	<b>190.000</b>
<b>Fachbereich 24 - Sicherheit, Ordnung, Soziales, Rechtsberatung</b>									
<b>Produkt 1171 Rechtsberatung, Versicherungen</b>									
I11710001	Sammelposten 2009	200	0	0	0	0	0	0	0
I11710002	Sammelposten 2010	0	200	0	0	0	0	0	0
I11710003	Sammelposten 2011	0	0	200	0	0	0	0	0
I11710004	Sammelposten 2012	0	0	0	200	0	0	0	0
<b>Produkt 1261 Feuerlöschwesen und Hilfeleistungen</b>									
I12610001	Sammelposten 2009	31.500	0	0	0	200	0	0	0
I12610002	Erwerb Verkehrssicherungsanhänger	23.800	0	0	0	0	0	0	0
I12610003	Erwerb Luftheber	2.700	0	0	0	0	0	0	0
I12610004	Stiefelwaschanlage Gerätehaus Helmstedt	5.000	0	0	0	0	0	0	0
I12610005	Tanklöschfahrzeug OFW Helmstedt	0	300.000	0	0	0	49.000	0	0
I12610006	Sammelposten 2010	0	30.000	0	0	0	0	0	0
I12610007	Tragkraftspritze OFW Emmerstedt	0	13.000	0	0	0	1.000	0	0
I12610008	Sammelposten 2011	0	0	30.000	0	0	0	0	0
I12610009	Sammelposten 2012	0	0	0	30.000	0	0	0	0
I12610010	Erwerb Funkgeräte Fahrzeuge (digital)	0	0	0	32.500	0	0	0	0
I12610011	Erwerb Handfunkgeräte (digital)	0	0	0	18.000	0	0	0	0
I12610012	Erwerb Drehleiter OFW Helmstedt	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>Gesamt Teilhaushalt 24</b>		<b>63.200</b>	<b>343.200</b>	<b>30.200</b>	<b>80.700</b>	<b>200</b>	<b>50.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Fachbereich 31 - Planen und Bauen</b>									
<b>Produkt 5111 Räumliche Planung</b>									
I51110001	Sammelposten 2010	0	300	0	0	0	0	0	0
<b>Produkt 5112 Stadtsanierung</b>									
I51120001	Sanierung "Nordöstliche Innenstadt" 2009	610.000	0	0	0	407.000	0	0	0
I51120002	Umgestaltung Magdeburger Straße	20.000	0	0	0	10.000	0	0	0
I51120003	Sanierung Pferdestall 2009	100.000	0	0	0	0	0	0	0
I51120004	Sammelposten 2009	400	0	0	0	0	0	0	0
I51120005	Sanierung Pferdestall 2010	0	940.000	0	0	0	770.000	0	0
I51120006	Sanierung "Nordöstliche Innenstadt" 2010	0	775.000	0	0	0	517.000	0	0
I51120007	Umgestaltung Papenberg	0	0	240.000	0	0	0	120.000	0
I51120008	Sanierung "Nordöstliche Innenstadt" 2011	0	0	745.000	0	0	0	497.000	0
I51120009	Sanierung "Nordöstliche Innenstadt" 2012	0	0	0	720.000	0	0	0	480.000

# INVESTITIONSPROGRAMM

für den Planungszeitraum 2009 - 2012

Investitionsnr.	Bezeichnung des Vorhabens	Auszahlungen				nachrichtlich Einzahlungen			
		Ansatz 2009	Finanzplan 2010	Finanzplan 2011	Finanzplan 2012	Ansatz 2009	Finanzplan 2010	Finanzplan 2011	Finanzplan 2012
<b>Produkt 5211 Bauaufsicht und Bauordnung</b>									
I52110001	Sammelposten 2009	200	0	0	0	0	0	0	0
I52110002	Sammelposten 2011	0	0	200	0	0	0	0	0
I52110003	Sammelposten 2012	0	0	0	200	0	0	0	0
<b>Produkt 5221 Wohnraum- und Wohnungsbauförderung</b>									
I52210001	Rückflüsse Wohnungsbaudarlehen	0	0	0	0	0	0	0	0
I52210002	Rückflüsse Wohnungsbaudarlehen	0	0	0	0	8.100	8.100	8.200	8.200
<b>Produkt 5231 Denkmalschutz</b>									
I52310001	Sammelposten 2009	200	0	0	0	0	0	0	0
I52310002	Sammelposten 2012	0	0	0	200	0	0	0	0
<b>Gesamt Teilhaushalt 31</b>		<b>730.800</b>	<b>1.715.300</b>	<b>985.200</b>	<b>720.400</b>	<b>425.100</b>	<b>1.295.100</b>	<b>625.200</b>	<b>488.200</b>

<b>Fachbereich 32 - Straßen, Natur, Umwelt</b>									
<b>Produkt 5411 Gemeindestraßen</b>									
I54110001	Straßenusbau Herderstraße	0	0	0	0	150.000	0	0	0
I54110002	Umbau Wallplatz	100.000	0	0	0	0	0	0	0
I54110003	Planung Ziegelberg 1. BA 2009	20.000	0	0	0	0	0	0	0
I54110004	Software Erschließungskosten	0	0	0	0	0	0	0	0
I54110005	Planung Straßenusbau Am Buchenhang und Birkenweg	36.000	0	0	0	0	0	0	0
I54110006	Sammelposten 2009	1.500	0	0	0	0	0	0	0
I54110007	Bau Ziegelberg 1. BA 2010	0	129.000	0	0	0	0	0	0
I54110008	Umrüstung Lichtsignalanlagen Kleiner Stern	0	20.000	0	0	0	0	0	0
I54110009	Planung/Bauleit. Ausbau Birkenweg	0	0	110.000	0	0	0	0	0
I54110010	Straßenusbau Am Buchenhang	0	241.000	0	0	0	0	137.500	0
I54110011	Neubau Brückenbauwerk Elzweg	0	80.000	0	0	0	0	0	0
I54110012	Ersatzbeschaffung Pritschenfahrzeug 2011	0	0	46.000	0	0	0	0	0
I54110013	Ersatzbeschaffung Stromaggregat 2010	0	6.000	0	0	0	0	0	0
I54110014	Planung Straßenusbau Carlstraße	0	0	0	0	0	0	0	0
I54110015	Straßenusbau Birkenweg	0	0	0	730.000	0	0	0	0
I54110016	Umrüstung Lichtsignalanlagen Nordertor	0	0	25.000	0	0	0	0	0
I54110017	Planung Ziegelberg 2. BA 2012	0	0	0	20.000	0	0	0	0
I54110018	Planung Dorfbreite III Endausbau	0	39.000	0	0	0	0	0	0
I54110019	Umrüstung Lichtsignalanlagen Ludgerihof/Goethestraße	0	0	0	30.000	0	0	0	0
I54110020	Straßenusbau Carlstraße	0	0	0	0	0	0	0	0
I54110021	Bau Ziegelberg 2. BA 2012	0	0	0	0	0	0	0	0
I54110022	Dorfbreite III Endausbau	0	0	260.000	0	0	0	0	0
I54110023	Erschließungsbeiträge Galgenbreite	0	0	0	0	760.000	0	0	0
I54110024	Maßnahmen zur Attraktivitätssteigerung Innenstadt	30.000	0	0	0	0	0	0	0
<b>Produkt 5431 Landesstraßen</b>									
I54310001	Fußweg nach Beendorf	10.000	0	0	0	0	0	0	0
<b>Produkt 5451 Straßenreinigung und Winterdienst</b>									
I54510001	Ersatzbeschaffung Unimog und Zubehör	0	0	215.000	0	0	0	0	0
I54510002	Sammelposten 2010	0	3.000	0	0	0	0	0	0
I54510003	Ersatzbeschaffung Großkehr- maschine	0	0	230.000	0	0	0	0	0
I54510004	Ersatzbeschaffung Pritschenfahrzeug 2012	0	0	0	46.000	0	0	0	0
I54510005	Sammelposten 2012	0	0	0	3.200	0	0	0	0
I54510006	Ersatzbeschaffung Einachsschlepper	0	0	0	12.000	0	0	0	0
<b>Produkt 5452 Straßenbeleuchtung</b>									
I54520001	Energieeinsparung Straßenbeleuchtung 2009	25.000	0	0	0	0	0	0	0
I54520002	Energieeinsparung Straßenbeleuchtung 2010	0	25.000	0	0	0	0	0	0
I54520003	Energieeinsparung Straßenbeleuchtung 2011	0	0	25.000	0	0	0	0	0
I54520004	Energieeinsparung Straßenbeleuchtung 2012	0	0	0	25.000	0	0	0	0

# INVESTITIONSPROGRAMM

für den Planungszeitraum 2009 - 2012

Investitionsnr.	Bezeichnung des Vorhabens	Auszahlungen				nachrichtlich Einzahlungen			
		Ansatz 2009	Finanzplan 2010	Finanzplan 2011	Finanzplan 2012	Ansatz 2009	Finanzplan 2010	Finanzplan 2011	Finanzplan 2012
<b>Produkt 5461</b>	<b>Öffentliche Parkplätze und Parkbauten</b>								
I54610001	Parkscheinautomat Wallplatz	0	3.000	0	0	0	0	0	0
<b>Produkt 5511</b>	<b>Unterhaltung und Entwicklung von Grün- und Kompensationsflächen</b>								
I55110001	Ersatzbeschaffung Großflächenmäher	80.000	0	0	0	0	0	0	0
I55110002	Ersatzbeschaffung Spielgeräte 2009	20.000	0	0	0	0	0	0	0
I55110003	Ersatzbeschaffung Aggregat	1.500	0	0	0	0	0	0	0
I55110004	Mehrgenerationenspielplatz	25.000	0	0	0	15.000	0	0	0
I55110005	Sammelposten 2009	7.000	0	0	0	0	0	0	0
I55110006	Erschließung Denkmal Carlsquelle	10.000	0	0	0	0	0	0	0
I55110007	Ersatzbeschaffung Caddy	0	30.000	0	0	0	0	0	0
I55110008	Ersatzbeschaffung Spielgeräte 2010	0	20.000	0	0	0	0	0	0
I55110009	Sammelposten 2010	0	2.500	0	0	0	0	0	0
I55110010	Ersatzbeschaffung Pritschenfahrzeug 2010	0	35.000	0	0	0	0	0	0
I55110011	Ersatzbeschaffung Pritschenfahrzeug 2011	0	0	35.000	0	0	0	0	0
I55110012	Ersatzbeschaffung Spielgeräte 2011	0	0	20.000	0	0	0	0	0
I55110013	Sammelposten 2011	0	0	6.000	0	0	0	0	0
I55110014	Ersatzbeschaffung Stromerzeuger	0	0	2.000	0	0	0	0	0
I55110015	Ersatzbeschaffung handgef. Großflächenmäher	0	0	7.000	0	0	0	0	0
I55110016	Ersatzbeschaffung Wildkrautbürste	0	0	0	2.500	0	0	0	0
I55110017	Ersatzbeschaffung Spielgeräte 2012	0	0	0	20.000	0	0	0	0
I55110018	Sammelposten 2012	0	0	0	2.500	0	0	0	0
I55110019	Ersatzbeschaffung Pritschenfahrzeug 2012	0	0	0	0	0	0	0	0
I55110020	Ersatzbeschaffung Großhäcksler	0	0	0	25.000	0	0	0	0
I55110021	Ersatzbeschaffung Kleinschlepper	0	0	0	52.000	0	0	0	0
I55110022	Investitionszuschüsse Kleingärtner	8.000							
I55110023	Investitionszuschüsse Kleingärtner		8.000						
I55110024	Investitionszuschüsse Kleingärtner			8.000					
I55110025	Investitionszuschüsse Kleingärtner				8.000				
<b>Produkt 5611</b>	<b>Umweltschutzmaßnahmen</b>								
I56110001	Förderung ökologische Maßnahmen 2009	32.000	0	0	0	0	0	0	0
I56110002	Förderung ökologische Maßnahmen 2010	0	29.000	0	0	0	0	0	0
I56110003	Förderung ökologische Maßnahmen 2011	0	0	26.000	0	0	0	0	0
I56110004	Förderung ökologische Maßnahmen 2012	0	0	0	23.000	0	0	0	0
<b>Gesamt Teilhaushalt 32</b>		<b>406.000</b>	<b>670.500</b>	<b>1.015.000</b>	<b>999.200</b>	<b>925.000</b>	<b>0</b>	<b>137.500</b>	<b>0</b>
<b>Fachbereich 66 - Finanzen</b>									
<b>Produkt 6111</b>	<b>Steuern, allgemeine Zuweisungen und Umlagen</b>								
I61110001	Investitionszuweisung vom Land 2009 1)	0	0	0	0	656.700	0	0	0
I61110002	Investitionszuweisung vom Land 2010 1)	0	0	0	0	0	0	0	0
I61110003	Investitionszuweisung vom Land 2011 1)	0	0	0	0	0	0	0	0
I61110004	Investitionszuweisung vom Land 2012 1)	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>Gesamt Teilhaushalt 66</b>		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>656.700</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Gesamtvolumen</b>		<b>3.975.500</b>	<b>4.076.200</b>	<b>5.256.300</b>	<b>5.807.200</b>	<b>2.119.000</b>	<b>1.882.100</b>	<b>1.813.700</b>	<b>1.794.200</b>

# Haushaltssicherungskonzept 2009

## Stadt Helmstedt

Nach § 82 Abs. 6 NGO i.V.m. Runderlass des Nieders. Min. für Inneres und Sport vom 30.10.2007

### Ausgangslage, Ursachen der Fehlentwicklungen, Maßnahmen zur Beseitigung

Die Stadt Helmstedt war erstmals im Jahr 1998 gezwungen einen unausgeglichen Haushalt und ein Konsolidierungskonzept vorzulegen. Insbesondere durch einmalige Ereignisse wie den Verkauf der Versorgungssparten der Gas- und Wasserversorgung und hohe Gewerbesteuernachzahlungen von Großunternehmen konnten die Haushalte bis 2004 bis auf einen Fehlbetrag von 871T€ ausgeglichen werden, womit die strukturellen Probleme allerdings nicht beseitigt wurden.

Als Ursachen für die Negativentwicklung sind u.a. zu nennen:

- ❖ Die Erhebliche Verringerung der Gewerbesteuereinnahmen gegenüber den neunziger Jahren aufgrund der Entwicklung der Braunschweigischen Kohlebergwerke AG,
- ❖ Rückläufige Bevölkerungszahlen in Stadt und Landkreis Helmstedt, auch als Folge des Fördergefälles zu Sachsen Anhalt und des Strukturwandels in der Region.
- ❖ Im Verhältnis zum Einnahmerückgang unterproportionale und zeitlich verzögerte Senkung der Ausgaben.
- ❖ Gesetzliche Vorgaben von Bund und Land für die kein vollständiger finanzieller Ausgleich erfolgt ( z.B. Horte und Kindertagesstätten).

Ende des Jahres 2008 wird insgesamt ein Defizit von 11.500 T€ erwartet obwohl folgende wesentliche Konsolidierungsmaßnahmen seit dem Jahr 2000 umgesetzt wurden ( vgl. Anlage 1), die zu einem jährlichen Einsparvolumen von rd. 3.000 T€ führen:

- ❖ Verkauf der Gas und Wasserversorgung an ein privates Unternehmen (2000)
- ❖ Verkauf von städtischen Wohnungen und Immobilien in Höhe von 6.508 T€ in den Jahren 2001 - 2008.
- ❖ Abbau von 32 Stellen in der Verwaltung, wovon 14 Stellen auf die Abgabe des Sozialamtes an den Landkreis entfallen.
- ❖ Erhöhung der Hebesätze für die Grund- und Gewerbesteuer (2007)
- ❖ Einführung der Konzessionsabgabe in der Wasserversorgung (2008)
- ❖ Umsetzung eines Energiesparkkonzeptes für die Straßenbeleuchtung (seit 2003).
- ❖ Keine Kreditaufnahmen zur Investitionsfinanzierung in den Jahren 2000 - 2008.

### Aussagen zur Verringerung von Fehlbeträgen und zum Haushaltsausgleich

Die Stadt Helmstedt ist als selbstständige Stadt Mittelzentrum für den Landkreis Helmstedt und die angrenzenden Gemeinden in Sachsen - Anhalt. Bei Aufrechterhaltung des sich daraus ergebenden Leistungsangebotes, kann der Haushaltsausgleich im Planungszeitraum 2009 - 2012

# Haushaltssicherungskonzept 2009

## Stadt Helmstedt

nicht erreicht werden. Die Fehlbeträge können im genannten Zeitraum auch nicht beseitigt werden.

Angestrebt ist eine jährliche Verringerung der Fehlbeträge, wobei eine Vergleichbarkeit der Jahre ab 2009 mit den Vorjahren nicht gegeben ist.

Nach den gesetzlichen Vorgaben und dem entsprechenden Beschluss des Rates wird die Stadt Helmstedt erstmals mit dem Haushalt 2009 sein Rechnungswesen auf das neue Kommunale Rechnungswesen für Niedersachsen (NKR) umstellen.

Damit verbunden ist die Verpflichtung in der Ergebnisrechnung auch Abschreibungen auf Anlagegüter zu erfassen, was sich mit über 800 T€ (saldiert mit der Auflösung von Zuschüssen) auf das Jahresergebnis auswirkt. Zusätzliche Aufwendungen entstehen auch dadurch das Unterhaltungsinvestitionen, die nicht zu einer Erweiterung oder Verbesserung der Anlagen führen, in voller Höhe das Jahresergebnis belasten.

Gegenüber den Vorjahren haben sich die Rahmenbedingungen, die von der Stadt Helmstedt nicht beeinflussbar sind, weiter verschlechtert. Hingewiesen werden muss dabei auf die Erhöhung der Kreisumlage seit dem Jahr 2008 (Mehraufwendungen 317 T€ jährlich) und den Anstieg der Energiepreise sowie die Mehraufwendungen für Kindertagesstätten und den öffentlichen Personennahverkehr

Aus vorgenannten Gründen kann ein Haushaltsausgleich innerhalb des Finanzplanungszeitraumes nicht erreicht werden. Der Haushalt der Stadt Helmstedt muss daher als Ausnahmefall betrachtet werden.

Nach den bisher vorliegenden Informationen kann allerdings davon ausgegangen werden, dass eine Überschuldung der Stadt Helmstedt nach § 82 Abs. 8 NGO noch nicht vorliegt, da nach der vorläufigen, unvollständigen Eröffnungsbilanz auf den 01. Januar 2009 (vgl. Anlage 2) mit einer positiven Nettoposition gerechnet wird. Trotz der bereits angesammelten Defizite werden die Vermögenswerte am Bilanzstichtag voraussichtlich noch größer sein als die Schulden.

### Maßnahmen zur Beseitigung bzw. Verringerung des Defizits

Für den Planungszeitraum (2009 - 2012) und vollzugsverbindlich für 2009 benennt die Stadt Helmstedt verbindlich die in der Anlage 3 dargestellten Maßnahmen zur Haushaltskonsolidierung. Dabei wird darauf hingewiesen, dass die bereits in den Vorjahren ergriffenen Maßnahmen auch für die Folgejahre mit rd. 3.000 T€ pro Jahr fortwirken.

# Haushaltssicherungskonzept 2009

## Stadt Helmstedt

Für die einzelnen Planungsjahre ergeben sich folgende Einsparungs- und Ertragsverbesserungsvolumen:

	Einsparungen	Ertragsverbesserungen	Gesamtvolumen
2009:	340.800 €	21.800 €	362.600 €
2010:	510.700 €	48.300 €	559.000 €
2011:	517.600 €	49.300 €	566.900 €
2012:	530.900 €	416.900 €	947.800 €

Dargestellt sind nur die zusätzlichen Verbesserungen, wobei die Maßnahmen des Jahres 2009 auch in den Folgejahren greifen.

Die Auswirkungen der Konsolidierungsmaßnahmen auf die mittelfristige Ergebnis und Finanzplanung sind in Anlage 4 dargestellt.

Eine Auflistung aller nicht auf Gesetz beruhenden Leistungen zeigt Anlage 5.

Da der Haushaltsausgleich in den nächsten Jahren nicht erreicht werden kann, ist das Haushaltssicherungskonzept der Stadt Helmstedt jährlich fortzuschreiben (Neufestsetzung) und vom Rat der Stadt jedes Jahr neu zu beschließen. Gemäß § 82 Abs. 6 NGO wird ausweislich der Daten der Anlage 7 (Entwicklung des Haushaltsdefizits ab 2009) ein Ausgleich der Jahresfehlbeträge im Jahr 2058 sowie ein vollständiger Abbau aufgelaufener Haushaltsfehlbeträge im Jahr 2086 erreicht.

### Anlagen

Haushaltssicherung der Stadt Helmstedt 2000 - 2008 (1)

Vorläufige Eröffnungsbilanz nach dem Informationsstand von August 2008 (2)

Einzelmaßnahmen zur Verringerung des Defizits 2009 - 2012 (3)

Zusammenstellung Auswirkung auf die mittelfristige Ergebnisplanung (4)

Auflistung aller nicht auf Gesetz beruhenden Leistungen (5)

Haushaltssicherungsbericht (6),

Entwicklung der Haushaltsdefizits ab 2009 (7)

## Haushaltssicherung Stadt Helmstedt 2000 - 2008

<b>Sicherungsmaßnahmen</b>	Fb	Jahr	Ergebnisverbesserung VWH - einmalig €	Ergebnisverbesserung VWH - p.a. €
<b>wesentliche Maßnahmen zur Haushaltskonsolidierung</b>				
<b>1. Verkauf der Versorgungssparten Gas u. Wasser</b>				
Einnahmen für den Haushalt der Stadt:				
Verwaltungshaushalt - Verlustabdeckung	BDH	2000/2001	<b>3.605.446</b>	
Vermögenshaushalt - Ersparte Kreditzinsen 5 % von 5.949 T€	BDH	2000-2002		<b>298.000</b>
<b>2. Verkauf von städtischen Immobilien</b>	23			
Rücklagenbildung / ersparte Kreditaufnahmen				
Verkaufserlös 6.147 T€ mit 5 %		2001 - 2007		<b>277.000</b>
Verkaufserlös 361 T€ mit 5 %		2008		<b>18.000</b>
<b>3. Erhöhung Hebesätze</b>	22			
Grundsteuer A und B (290-340; 310 - 350)		ab 2007		<b>309.000</b>
Gewerbesteuer (340 - 360)		ab 2007		<b>340.000</b>
<b>4. Personalkostenreduzierung durch Stellenabbau</b>				
Stellenreduzierung 4 Stellen	21	2000-2002		<b>162.000</b>
Abgabe Sozialamt an LK : 14 Stellen	21	2003		<b>567.000</b>
Stellenreduzierung 14 Stellen (durchschn. Perko 2007: 40.530 € / Stelle)	21	2004-2008		<b>567.000</b> <b>(1.296.000)</b>
<b>5. Einführung Konzessionsabgabe Wasser</b>	32	ab 2008		<b>180.000</b>
<b>6. Umsetzung Energieeinsparkonzept Straßenbeleuchtung</b>				
Einsparung 2007 /2003 421.958 kWh/a; - 24%	32	2003-2007		<b>66.000</b>
Durchn. Preis 2007: (14,4 ct + 7,5 % f. 2008) 15,5 ct.				
<b>7. Einsparkonzept Bäder- und Dienstleistungsgesellschaft</b>				
Optimierung Bäderbetrieb (Betriebs-, Öffnungszeiten)		2006		<b>34.000</b>
Neues Tarifsysteem	BDH	ab 2008		<b>60.000</b>
<b>8. Konsolidierungsmaßnahmen unter 50 T€ u.a.</b>				
Anhebung Gebühren Freistellungsbescheinigungen	31	2007		<b>5.200</b>
Erhöhung der Hundesteuersätze	22	2008		<b>16.200</b>
Erhöhung Eintrittspreise Waldbad	12	2006		<b>7.700</b>
		2008		<b>20.000</b>
Einstellung AST Verkehr	32	2008		<b>3.500</b>
Beteiligung Partner an Personalkosten Tierheim	24	2008		<b>21.500</b>
EDV Kooperation Nord Elm	21	2008		<b>3.700</b>
Verzicht auf kostenintensive Wartungsverträge	21	2008		<b>8.900</b>
				<b>(86.700)</b>
			<b>3.605.446</b>	<b>2.964.700</b>

vorläufige

# Bilanz Stadt Helmstedt zum 01.01.2009

Informationsstand:

21.08.08

Aktiva		Passiva	
<b>A 1</b>	<b>Immaterielles Vermögen</b>	<b>P 1</b>	<b>Nettoposition</b>
A 1.1	Konzessionen	P 1.1	Basis-Reinvermögen
A 1.2	Lizenzen	P 1.1.1	Reinvermögen
A 1.3	Ähnliche Rechte	P 1.1.2	Sollfehlbetrag kameraler Abschluss (Minusbetrag)
A 1.4	Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse	P 1.2	Rücklagen
A 1.5	Aktivierter Umstellungsaufwand	P 1.2.1	Rücklagen aus Überschüssen ordentl. Ergeb.
A 1.6	Sonstiges immaterielles Vermögen	P 1.2.2	Rücklagen aus Überschüssen außerordentl. Ergeb.
<b>A 2</b>	<b>Sachvermögen</b>	P 1.2.3	Bewertungsrücklage
A 2.1	Unbebaute Grdst. u. grundstücksgleiche Rechte	P 1.2.4	Zweckgebundene Rücklagen (Stiftungen)
A 2.2	Bebaute Grdst. u. grundstücksgleiche Rechte	P 1.2.5	Sonstige Rücklagen(f.Gebührenaussgl)
A 2.3	Infrastrukturvermögen	P 1.3	Jahresergebnis
A 2.4	Bauten auf fremden Grundstücken	P 1.3.1	Fehlbeiträge aus Vorjahren
A 2.5	Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	P 1.3.2	Jahresüberschuss/-fehlbetrag mit Angabe Betrag
A 2.6	Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	P 1.4	Sonderposten
A 2.7	Betriebs- u. Geschäftsausstattung, Pflanzen, Tiere	P 1.4.1	Investitionszuweisungen und -zuschüsse
A 2.8	Vorräte	P 1.4.2	Beiträge und ähnliche Entgelte
A 2.9	Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	P 1.4.3	Gebührenaussgleich
<b>A 3</b>	<b>Finanzvermögen</b>	P 1.4.4	Bewertungsausgleich
A 3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen	P 1.4.5	erhaltene Anzahlungen auf Sonderposten
A 3.2	Beteiligungen	P 1.4.6	Sonstige Sonderposten
A 3.3	Sondervermögen und Sonderrechnung	<b>P 2</b>	<b>Schulden</b>
A 3.4	Ausleihungen	P 2.1	Geldschulden
A 3.5	Wertpapiere	P 2.1.1	Anleihen
A 3.6	Öffentlich-rechtliche Forderungen	P 2.1.2	Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen
A 3.7	Forderungen aus Transferleistungen	P 2.1.3	Liquiditätskredite (Planung 30.09.08)
A 3.8	Sonstige privatrechtliche Forderungen	P 2.1.4	Sonstige Geldschulden
A 3.9	Sonstige Vermögensgegenstände (Versorg.Rüchl.)	P 2.2	Verbindlichkeiten aus kreditähn. Rechtsgeschäften
<b>A 4</b>	<b>Liquide Mittel</b>	P 2.3	Verbindlichkeiten aus Lieferungen u. Leistungen
A 4.1	Liquide Mittel	P 2.4	Transferverbindlichkeiten
<b>A 5</b>	<b>Aktive Rechnungsabgrenzung</b>	P 2.4.1	Finanzausgleichsverbindlichkeiten
A 5.1	Aktive Rechnungsabgrenzung	P 2.4.2	Verbindlichk. aus Zu. u. Zuschüssen f. lfd. Zwecke
		P 2.4.3	Verbindlichkeiten aus Schuldendiensthilfen
		P 2.4.4	Soziale Leistungsverbindlichkeiten
		P 2.4.5	Verbindlichk. aus Zuw. u. Zuschüssen f. Invest.
		P 2.4.6	Steuerverbindlichkeiten
		P 2.4.7	Andere Transferverbindlichkeiten
		P 2.5	Sonstige Verbindlichkeiten
		P 2.5.1	Durchlaufende Posten
		P 2.5.1.1	Verrechnete Mehrwertsteuer
		P 2.5.1.2	Abzuführende Lohn- und Kirchensteuer
		P 2.5.1.3	Sonstige durchlaufende Posten
		P 2.5.2	Abzuführende Gewerbesteuer
		P 2.5.3	Empfangene Anzahlungen
		P 2.5.4	Andere sonstige Verbindlichkeiten
		<b>P 3</b>	<b>Rückstellungen</b>
		P 3.1	Pensionsrückstellungen u. ähnl. Verpflichtungen
		P 3.2	Rückstellungen für ATZ u. ähnliche Maßnahmen
		P 3.3	Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung
		P 3.4	Rückstell. f. Rekultiv. u. Nachsorge geschl. Dep.
		P 3.5	Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten
		P 3.6	Rückstell. Fin-ausgleiches u. v. Ssv
		P 3.7	Rückstell. f. drohende Verpflicht. aus Bü, Gewähr
		P 3.8	Andere Rückstellungen (Überst. U. Urlaub)
<b>A 9</b>	<b>Summe Aktiva</b>	<b>P 4</b>	<b>Passive Rechnungsabgrenzung</b>
			Zwischensumme Passiva ohne Nettoposition
		<b>P 9</b>	<b>Summe Passiva</b>

\* ohne Forderungen und Verbindlichkeiten  
\*\* ohne geleistete Zuschüsse

P 1.1.2	Sollfehlbetrag kam. Abschluss Prognose 31.12.2008	-11.489.500,00
P 3.1	Pensionsrückstellungen zum 31.12.2008	20.573.312,89
P 3.2	Rückstellungen für ATZ zum 31.12.2008	565.524,22
P 3.8	Andere Rückstellungen (Überst. U. Urlaub 2007)	405.352,60

# Haushaltssicherungsmaßnahmen 2009-2012

# Anlage 3

Teil-Hh	Nr.	Produkt Maßnahmebeschreibung	2009 Ertrags- verbesserung	2009 Aufwands- minderung	2010 Ertrags- verbesserung	2010 Aufwands- minderung	2011 Ertrags- verbesserung	2011 Aufwands- minderung	2012 Ertrags- verbesserung	2012 Aufwands- minderung
10		<b>Informations- und Öffentlichkeitsarbeit</b>								
<b>Summe Teilhaushalt 10</b>										
11		<b>FB Wirtschaft, Tourismus Kultur</b>								
		<b>Produkt 2611 Theater</b>								
	1	Beteiligung der Schulen an den Kosten für Energie, Reinigung usw. ab 2010			4.000		4.000		4.000	
	2	Höhere Erträge durch Ausweitung des Ticketingsystems	3.000		3.000		3.000		3.000	
	3	<i>Maßnahme in den Beratungen der Fachausschüsse gestrichen</i>								
	4	Prüfung eines Beteiligungskonzeptes (Theater als Außenstelle eines anderen Theaterbetreibers); Anmerkung: Auswirkung in Haushaltsplan 2009 noch nicht enthalten			nicht bekannt	nicht bekannt	nicht bekannt	nicht bekannt	nicht bekannt	nicht bekannt
		<b>Produkt 2621 Musikpflege</b>								
	5	Kürzung der Zuschüsse an die Gesangvereine, Spielmannszüge, usw. um jährlich 6,6% ab 2009 zur Basis 2008		1.300		1.300		1.300		1.300
		<b>Produkt 2721 Bücherei</b>								
	6	<i>Maßnahme in den Beratungen der Fachausschüsse gestrichen</i>								
		<b>Produkt 2811 Heimat- und sonstige Kulturpflege</b>								
	7	Kürzung der Zuschüsse an den Kulturverein, PBH usw um jährlich 5 % ab 2009 zur Basis 2008		500		500		500		500
	8	<i>Maßnahme in den Beratungen der Fachausschüsse gestrichen</i>								
	9	<i>Maßnahme in den Beratungen der Fachausschüsse gestrichen</i>								
	10	<i>Maßnahme in den Beratungen der Fachausschüsse gestrichen</i>								
	11	<i>Maßnahme in den Beratungen der Fachausschüsse gestrichen</i>								
	12	Verkauf Bühnenmobil (Wegfall Entgelte und Unterhaltungskosten) Verkauf durch VA-Entscheidung	-1.500	2.300	-1.500	2.300	-1.500	2.300	-1.500	2.300
	13	Kürzung der Investitionszuschüsse an die PBH auf 10.000 € und die Begegnungsstätte St. Ludgerus 2.500 € in 2009/10 und 0 € in 2011/12		400		800		1.300		1.800



Teil-Hh	Nr.	Produkt Maßnahmebeschreibung	2009 Ertrags- verbesserung	2009 Aufwands- minderung	2010 Ertrags- verbesserung	2010 Aufwands- minderung	2011 Ertrags- verbesserung	2011 Aufwands- minderung	2012 Ertrags- verbesserung	2012 Aufwands- minderung
	30	<i>Maßnahme in den Beratungen der Fachausschüsse gestrichen</i>								
		<b>Produkt 3651 Kindertagesstätten</b>								
	31	Überprüfung der Entgelte für die Benutzung der Kindertagesstätten unter Einbeziehung aller freien Träger			nicht bekannt		nicht bekannt		nicht bekannt	
		<b>Produkt 3661 Jugendeinrichtungen</b>								
	32	<i>Maßnahme in den Beratungen der Fachausschüsse gestrichen</i>								
	33	Abgabe bzw. Verkauf der Jugendgruppenheime Brunnenweg 6c und 22 an die derzeitigen Nutzer - siehe Fachbereich 23								
		<b>Produkt 4211 Förderung des Sports</b>								
	34	Änderung der Sportförderungsrichtlinien mit der Ziel einer Kürzung der Zuschüsse um jährlich 7,9 % ab 2009 zur Basis 2008		9.500		9.500		9.500		9.500
		<b>Produkt 4242 Waldbad und 4243 Juliusbad</b>								
	35	Begrenzung des Zuschußbedarfes auf 700.000 €.		100.000		100.000		100.000		100.000
<b>Summe Teilhaushalt 12</b>			<b>0</b>	<b>109.500</b>	<b>0</b>	<b>157.300</b>	<b>0</b>	<b>157.300</b>	<b>0</b>	<b>157.300</b>
13		<b>FB 13 - Rechnungsprüfung</b>								
<b>Summe Teilhaushalt 13</b>			<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
14		<b>Gleichstellungsbeauftragte/Personalrat</b>								
		<b>Produkt 1191 Gleichstellungsbeauftragte</b>								
	36	ehrenamtliche Gleichstellungsbeauftragte ab 2010 (Wegfall eines Personalkostenanteiles von 15 % von A 10 , dafür geschätzter Aufwand für ehrenamtliche Tätigkeit 4.000 €)				3.800		3.800		3.800
<b>Summe Teilhaushalt 14</b>			<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>3.800</b>	<b>0</b>	<b>3.800</b>	<b>0</b>	<b>3.800</b>
20		<b>Zentrale Steuerungsunterstützung</b>								
		<b>Produkt 1111 Entscheidungsvorbereitung/Controlling</b>								
	37	Einsparung von 25 % einer EG 10-Stelle ab 2010				15.200		15.200		15.200
<b>Summe Teilhaushalt 20</b>			<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>15.200</b>	<b>0</b>	<b>15.200</b>	<b>0</b>	<b>15.200</b>

Teil-Hh	Nr.	Produkt Maßnahmebeschreibung	2009 Ertrags- verbesserung	2009 Aufwands- minderung	2010 Ertrags- verbesserung	2010 Aufwands- minderung	2011 Ertrags- verbesserung	2011 Aufwands- minderung	2012 Ertrags- verbesserung	2012 Aufwands- minderung
21		<b>FB Verwaltungs- u. Personalservice, Informationstechnologie</b>								
		<b>Produkt 1121 Telekommunikation/Informationstechnologie</b>								
	38	Betreuung eines Ratsinformationssystems für 4 Kommunen, sowie Erhöhung des Betreuungsaufwandes für die BDH im Zusammenhang mit Infoma	3.000		4.000		4.000		4.000	
	39	Übernahme der Wartung eines Farblaserdruckers durch eigenes Personal		2.000		2.000		2.000		2.000
	40	Einsparung von Hostingkosten beim Provider durch Einrichtung eines eigenen Webserver		1.000		1.000		1.000		1.000
	41	Programmprüfung für Personalabrechnungswesen entfällt bei neuen Verfahren		1.500		1.500		1.500		1.500
		<b>Produkt 1122 Verwaltungsservice</b>								
	42	Reduzierung Geschäftsbedarf durch Teilnahme an einer zentralen Beschaffung über den Landkreis Helmstedt (interkommunale Zusammenarbeit)		2.000		2.000		2.000		2.000
	43	<i>Maßnahme in den Beratungen der Ortsräte gestrichen</i>								
		<b>Produkt 1123 Personalservice</b>								
	44	Vergabe der Beihilfeabrechnung an einen externen Anbieter durch Einsparung von 25 % einer EG 9-Stelle (ab 01.03.2009) abzüglich Sachkosten für den Anbieter (3.500 €)		7.600		9.800		9.800		9.800
<b>Summe Teilhaushalt 21</b>			<b>3.000</b>	<b>14.100</b>	<b>4.000</b>	<b>16.300</b>	<b>4.000</b>	<b>16.300</b>	<b>4.000</b>	<b>16.300</b>
22		<b>Finanzservice, Haushalt</b>								
<b>Summe Teilhaushalt 22</b>			<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
23		<b>FB Zentrale Dienste/Immobilienwirtschaft</b>								
	45	Wegfall einer A 10 -Stelle und Umorganisation im Fachbereich		52.100		52.100		52.100		52.100
	46	Wegfall einer A 12 -Stelle und Umorganisation der Verwaltung ab 2010				65.200		65.200		65.200
		<b>Produkt 1141 Gebäudewirtschaft</b>								
	47	Abgabe bzw. Verkauf der Jugendgruppenheime Brunnenweg 6c und 22 an die derzeitigen Nutzer siehe auch Teilhaushalt 12				5.800		5.800		5.800
	48	<i>Maßnahme in den Beratungen der Ortsräte gestrichen</i>								
<b>Summe Teilhaushalt 23</b>			<b>0</b>	<b>52.100</b>	<b>0</b>	<b>123.100</b>	<b>0</b>	<b>123.100</b>	<b>0</b>	<b>123.100</b>

Teil-Hh	Nr.	Produkt Maßnahmebeschreibung	2009 Ertrags- verbesserung	2009 Aufwands- minderung	2010 Ertrags- verbesserung	2010 Aufwands- minderung	2011 Ertrags- verbesserung	2011 Aufwands- minderung	2012 Ertrags- verbesserung	2012 Aufwands- minderung
24		<b>FB Sicherheit, Ordnung, Soziales, Rechtsberatung</b>								
		<b>Produkt 1171 Rechtsberatung, Versicherungen</b>								
	49	Kündigung NJW- Abo sowie Reduzierung Gerichtskosten		600		600		600		600
		<b>Produkt 1211 Wahlen und Statistik</b>								
	50	<i>Maßnahme in den Beratungen der Fachausschüsse gestrichen</i>								
		<b>Produkt 1222 Personenstandswesen</b>								
	51	Einsparungen beim Blumenschmuck						500		500
	52	Erhöhung der Preise bei Familienstammbüchern	400		400		400		400	
		<b>Produkt 1223 Öffentliche Sicherheit und Ordnung</b>								
	53	<i>Maßnahme in den Beratungen der Fachausschüsse gestrichen</i>								
		<b>Produkt 1224 Verkehrsaufsicht</b>								
	54	Wegfall einer halben Stelle E3/E5 Stelle im Bereich der Politessen		18.500		18.500		18.500		18.500
		<b>Produkt 1261 Feuerlöschwesen und Hilfeleistungen</b>								
	55	<i>Maßnahme in den Beratungen der Fachausschüsse gestrichen</i>								
		<b>Produkt 3154 Obdachlosenunterkunft</b>								
	56	Reduzierung des Zuschusses an "Wohnen und Beraten" - (Meilenstein)		300		300		300		300
	57	Aufgabe der sog. Brandwohnung		1.500		1.500		1.500		1.500
		<b>Produkt 3517 Sonstige soziale Angelegenheiten</b>								
	58	<i>Maßnahme in den Beratungen der Fachausschüsse gestrichen</i>								
	59	<i>Maßnahme in den Beratungen der Fachausschüsse gestrichen</i>								
60	<i>Maßnahme in den Beratungen der Fachausschüsse gestrichen</i>									
<b>Summe Teilhaushalt 24</b>			<b>400</b>	<b>20.900</b>	<b>400</b>	<b>20.900</b>	<b>400</b>	<b>21.400</b>	<b>400</b>	<b>21.400</b>

Teil-Hh	Nr.	Produkt Maßnahmebeschreibung	2009 Ertrags- verbesserung	2009 Aufwands- minderung	2010 Ertrags- verbesserung	2010 Aufwands- minderung	2011 Ertrags- verbesserung	2011 Aufwands- minderung	2012 Ertrags- verbesserung	2012 Aufwands- minderung
31		<b>FB Planungs- und Bauordnungsamt</b>								
		<b>Produkt 5221 Wohnraum- und Wohnungsbauförderung</b>								
	61	<i>Maßnahme in den Beratungen gestrichen</i>								
<b>Summe Teilhaushalt 31</b>			<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
32		<b>FB Straßen, Natur, Umwelt</b>								
		<b>Produkt 5411-5441 Straßen</b>								
	62	Absenkung der Stromkosten und Unterhaltungsaufwendungen der Lichtsignalanlagen durch Umrüstung auf LED Technik (Investitionen notwendig)				1.400		2.200		2.700
	63	Änderung der Straßenausbaubetragsatzung; Erhöhung der Betragssätze; Es stünden Mehreinzahlungen zur Verfügung, die ertragswirksam aufgelöst werden können. Ab 2011 Am Buchenhang; ab 2012 Birkenweg)					1.000		4.600	
	64	Reduzierung der jährlichen Unterhaltungsaufwendungen bei Straßen (Ohne Sanierung Brückenbauwerke) um 2% innerhalb der nächsten 4 Jahre (Basis 2008)		2.000		4.000		6.000		8.000
	65	Reduzierung der Ausgestaltung von Straßenbegleitgün und Kleingrünflächen (siehe Personalkosteneinsparung Produkt 5511)								
		<b>Produkt 5452 Straßenbeleuchtung</b>								
	66	Ersatz von 25 ineffizienten Straßenleuchten und Ausrüstung von 5 weiteren Schaltanlagen mit Energieespartrafos und Umrüstung der aufgeschalteten Leuchten von HQL auf NAV - Voraussichtliche Preissteigerungsraten und Erweiterungen durch neue Baugebiete können damit aufgefangen werden.		14.500		28.500		42.500		56.500
		<b>Produkt 5461 Öffentliche Parkplätze und Parkbauten</b>								
	67	<i>Maßnahme in den Beratungen gestrichen</i>								
	68	<i>Maßnahme in den Beratungen gestrichen</i>								
	69	Bewirtschaftung des Wallplatzes ab 2010, falls nicht für Investitionsprojekt benötigt; Anschaffung eines Parkscheinautomaten,			10.000	-300	10.000	-300	10.000	-300
	70	Erhöhung der Parkgebühren von 0,25 € auf 0,50 € unter Einbeziehung der o.g. Maßnahmen Maßnahmen sollen nach Umrüstung der Automaten (Brötchentaste) umgesetzt werden	11.500		23.000		23.000		23.000	

Teil-Hh	Nr.	Produkt Maßnahmebeschreibung	2009 Ertrags- verbesserung	2009 Aufwands- minderung	2010 Ertrags- verbesserung	2010 Aufwands- minderung	2011 Ertrags- verbesserung	2011 Aufwands- minderung	2012 Ertrags- verbesserung	2012 Aufwands- minderung
		<b>Produkt 5511 Unterhaltung und Entwicklung von Grün- und Kompensationsflächen</b>								
	71	Einsparung einer Saisonkraft EG 1/2 in 2010 nach Erstellung eines neuen Konzeptes zur Reduzierung der Wechselbepflanzungen, und Formschnitthecken, usw.				19.800		19.800		19.800
	72	Kürzung der Investitionszuschüsse an Kleingärtner um 2.000 € auf 8.000 €		0		100		100		200
	73	<i>Maßnahme in den Beratungen gestrichen</i>								
		<b>Produkt 5521 Unterhaltung und Entwicklung von Gewässern</b>								
	74	Außerbetriebnahme Teichfontäne (Stromeinsparung); Für Weiterbetrieb wäre Schwimmponton im Quellenhofteich erforderlich in 2009 ( 20.000 €)		3.400		3.900		3.900		3.900
		<b>Produkt 5611 Umweltschutzmaßnahmen</b>								
	75	Reduzierung der Investitionsfördermittel für ökologische Vorhaben um 20% in 2009 und weitere jeweils 3.000 € in den Jahren 2010 bis 2012; Einsparung über Abschreibung		100		500		900		1.400
<b>Summe Teilhaushalt 32</b>			11.500	20.000	33.000	57.900	34.000	75.100	37.600	92.200
66		<b>Allgemeine Finanzwirtschaft</b>								
		<b>Produkt 6111 Steuern,allgem. Zuweisungen und Umlagen</b>								
	76	Erhöhung des Hebesatzes für die Grundsteuer A von 340 v.H. auf 360 v.H. ab 2012							4.000	
	77	Erhöhung des Hebesatzes für die Grundsteuer B von 350 v.H. auf 370 v.H. ab 2012							150.000	
	78	Erhöhung des Hebesatzes für die Gewerbesteuer von 360 v.H. auf 370 v.H. ab 2012							210.000	
<b>Summe Teilhaushalt 66</b>			0	0	0	0	0	0	364.000	0
alle	79	Verzicht auf die Aktivierung der geleisteten Investitionszuschüsse im Rahmen der Eröffnungsbilanz (Ausübung des Wahlrechtes nach § 60 Abs. 5 GemHKVO) und damit verbundene Einsparung von Abschreibungsbeträgen		117.000		108.000		96.000		91.000
<b>Summe Teilhaushaltübergreifend</b>			0	117.000	0	108.000	0	96.000	0	91.000
<b>Gesamtveränderung alle Teilhaushalte</b>			<b>21.800</b>	<b>340.800</b>	<b>48.300</b>	<b>510.700</b>	<b>49.300</b>	<b>517.600</b>	<b>416.900</b>	<b>530.900</b>
				<b>362.600</b>			<b>559.000</b>	<b>566.900</b>	<b>947.800</b>	

# Haushaltssicherungsmaßnahmen 2009-2012

Anlage 4

-Basis Ansatz 2008-

Teil Hh	Bezeichnung Teilhaushalt	Ergebnis			Ergebnis			Ergebnis			Ergebnis		
		2009 mit Hh-Sicherung	2009 ohne Hh-Sicherung	Differenz 2009	2010 mit Hh-Sicherung	2010 ohne Hh-Sicherung	Differenz 2010	2011 mit Hh-Sicherung	2011 ohne Hh-Sicherung	Differenz 2011	2012 mit Hh-Sicherung	2012 ohne Hh-Sicherung	Differenz 2012
	<b>Zusammenfassung aus Haushaltssicherung 2000 -2008</b>			<b>2.965.000</b>			<b>2.965.000</b>			<b>2.965.000</b>			<b>2.965.000</b>
10	Informations- und Öffentlichkeitsarbeit	60.600	60.600	0	61.300	61.300	0	62.300	62.300	0	63.300	63.300	0
11	Wirtschaft, Tourismus Kultur	1.094.100	1.108.200	14.100	1.516.900	1.536.000	19.100	1.312.900	1.333.200	20.300	1.664.200	1.685.700	21.500
12	Gemeindeorgane, Schulen, Jugend, Sport	5.229.500	5.339.000	109.500	5.278.600	5.435.900	157.300	5.446.600	5.603.900	157.300	5.375.500	5.532.800	157.300
13	Rechnungsprüfung	178.400	178.400	0	194.600	194.600	0	151.200	151.200	0	89.800	89.800	0
14	Gleichstellungsbeauftragte/Personalrat	71.400	71.400	0	69.700	73.500	3.800	76.100	79.900	3.800	37.300	41.100	3.800
20	Zentrale Steuerungsunterstützung	87.700	87.700	0	80.500	95.700	15.200	83.100	98.300	15.200	84.500	99.700	15.200
21	Verwaltungs- u. Personalservice, Informationstechnologie	1.505.300	1.522.400	17.100	1.545.300	1.565.600	20.300	1.631.500	1.651.800	20.300	1.658.000	1.678.300	20.300
22	Finanzservice, Haushalt	736.500	736.500	0	731.800	731.800	0	756.500	756.500	0	770.200	770.200	0
23	Zentrale Dienste/Immobilienwirtschaft	595.700	647.800	52.100	477.200	600.300	123.100	382.300	505.400	123.100	377.500	500.600	123.100
24	Sicherheit, Ordnung, Soziales, Rechtsberatung	1.536.600	1.557.900	21.300	1.615.000	1.636.300	21.300	1.712.800	1.734.600	21.800	1.627.100	1.648.900	21.800
31	Planungs- und Bauordnungsamt	593.800	593.800	0	615.200	615.200	0	620.500	620.500	0	632.400	632.400	0
32	Straßen, Natur, Umwelt	2.924.900	2.956.400	31.500	2.640.200	2.731.100	90.900	2.753.200	2.862.300	109.100	2.809.800	2.939.600	129.800
66	Allgemeine Finanzwirtschaft	-9.843.000	-9.843.000	0	-10.558.300	-10.558.300	0	-11.238.100	-11.238.100	0	-11.504.900	-11.140.900	364.000
alle	Teilhaushaltsübergreifend	0	117.000	117.000	0	108.000	108.000	0	96.000	96.000	0	91.000	91.000
	<b>Summe Teilhaushalte 10 bis 66</b>	4.771.500	5.134.100	362.600	4.268.000	4.827.000	559.000	3.750.900	4.317.800	566.900	3.684.700	4.632.500	947.800
	<b>Gesamtveränderung</b>			<b>3.327.600</b>			<b>3.524.000</b>			<b>3.531.900</b>			<b>3.912.800</b>

Zuschussbedarf ordentliche Erträge abzüglich ordentliche Aufwendungen einschl. interner Leistungsbeziehungen; Überschuss in (-)

Produkt	Bezeichnung	2007 Ergebnis	2008 Ansatz	2009 Ansatz	2010 Ansatz	2011 Ansatz	2012 Ansatz
	<b>Fachbereich 11 Wirtschaft, Tourismus, Kultur</b>						
<b>2611</b>	<b>Theater</b>						
	ordentliches Ergebnis	<b>278.350</b>	<b>266.745</b>	<b>276.699</b>	<b>629.899</b>	<b>341.899</b>	<b>334.899</b>
	darin Personalaufwendungen saldiert	127.680	128.900	130.300	132.200	134.700	137.500
<b>2621</b>	<b>Musikpflege</b>						
	ordentliches Ergebnis	<b>22.661</b>	<b>23.423</b>	<b>22.131</b>	<b>22.231</b>	<b>22.231</b>	<b>22.431</b>
	darin Personalaufwendungen saldiert	3.020	3.400	3.400	3.500	3.500	3.700
	darin Transferaufwendungen (s. separate Liste)	19.430	19.700	18.400	18.400	18.400	18.400
<b>2721</b>	<b>Bücherei</b>						
	ordentliches Ergebnis	<b>140.682</b>	<b>143.000</b>	<b>143.984</b>	<b>145.184</b>	<b>160.784</b>	<b>162.684</b>
	darin Personalaufwendungen saldiert	91.054	92.500	93.400	94.400	109.700	111.600
<b>2811</b>	<b>Heimat- und sonstige Kulturpflege</b>						
	ordentliches Ergebnis	<b>62.954</b>	<b>79.450</b>	<b>74.697</b>	<b>79.597</b>	<b>76.797</b>	<b>78.497</b>
	darin Personalaufwendungen saldiert	43.701	40.200	41.800	42.400	43.300	44.200
	darin Transferaufwendungen (s. separate Liste)	8.947	10.100	9.600	9.600	9.600	9.600
	darin Maßnahmen Kulturpflege, Ehrung junger Künstler, Stadtfeste und Marktplatzbelebung, Osterfeuer	4.656	13.100	8.600	13.100	8.600	9.600
<b>5711</b>	<b>Wirtschaftsförderung</b>						
	ordentliches Ergebnis	<b>215.140</b>	<b>239.297</b>	<b>254.903</b>	<b>243.403</b>	<b>249.203</b>	<b>254.103</b>
	darin Personalaufwendungen saldiert	105.175	105.100	111.900	115.500	118.600	120.800
	darin Transferaufwendungen (s. separate Liste)	310	300	300	300	300	300
	darin Maßnahmen Stadtmarketing	105.000	105.000	105.000	105.000	105.000	105.000
	darin Wirtschaftsförderung und Werbung	4.719	8.000	6.000	6.000	6.000	6.000
	darin Maßnahmen Innenstadtbelebung saldiert	0	15.000	17.700	0	0	0
	darin direkte Wirtschaftsförderung	0	0	0	0	0	0
<b>5712</b>	<b>Stadtentwicklung einschließlich Durchführungskosten Landesgartenschau</b>						
	ordentliches Ergebnis	<b>67.445</b>	<b>32.124</b>	<b>81.966</b>	<b>143.666</b>	<b>235.166</b>	<b>625.866</b>
	darin Personalaufwendungen saldiert	27.393	29.200	39.000	40.700	42.200	42.900
	darin Masterplan Tagebausee	59.035	0	0	0	0	0
	darin Landesgartenschau Gutachterkosten, Öffentlichkeitsarbeit Zuweisung Gemeinden/Landkreis	0	0	40.000	100.000	190.000	580.000
<b>5733</b>	<b>Sonstige Einrichtungen (u.a. Mehrzweckhäuser)</b>						
	ordentliches Ergebnis	<b>24.627</b>	<b>34.366</b>	<b>27.368</b>	<b>29.668</b>	<b>25.868</b>	<b>26.568</b>
	darin Personalaufwendungen saldiert	3.283	1.200	2.500	2.700	2.900	3.200
<b>5751</b>	<b>Tourismus</b>						
	ordentliches Ergebnis	<b>105.665</b>	<b>121.623</b>	<b>129.531</b>	<b>131.131</b>	<b>133.031</b>	<b>135.531</b>
	darin Personalaufwendungen saldiert	76.049	82.700	91.500	93.100	95.000	97.500
<b>5752</b>	<b>Grenzenlos</b>						
	ordentliches Ergebnis	<b>21.163</b>	<b>12.842</b>	<b>23.276</b>	<b>25.676</b>	<b>26.476</b>	<b>27.576</b>
	darin Personalaufwendungen saldiert	32.230	21.400	34.700	37.100	37.900	39.000
<b>5753</b>	<b>Universitätstage</b>						
	ordentliches Ergebnis	<b>16.868</b>	<b>28.012</b>	<b>27.931</b>	<b>28.531</b>	<b>29.431</b>	<b>29.631</b>
	darin Personalaufwendungen saldiert	12.013	11.700	16.500	17.100	18.000	18.200
	<b>Summe Fachbereich 11</b>	<b>955.554</b>	<b>980.881</b>	<b>1.062.486</b>	<b>1.478.986</b>	<b>1.300.886</b>	<b>1.697.786</b>

Produkt	Bezeichnung	2007 Ergebnis	2008 Ansatz	2009 Ansatz	2010 Ansatz	2011 Ansatz	2012 Ansatz
	<b>Schulen, Sport</b>						
<b>1151</b>	<b>Pflege partnerschaftlicher Beziehungen</b>						
	ordentliches Ergebnis	<b>34.082</b>	<b>33.113</b>	<b>33.427</b>	<b>32.027</b>	<b>32.827</b>	<b>33.827</b>
	darin Personalaufwendungen saldiert	24.400	13.600	14.100	13.600	14.000	14.500
	darin Transferaufwendungen (s. separate Liste)	5.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
<b>1152</b>	<b>Gemeindeorgane, Sitzungsdienst, Repräsentat.</b>						
	Repräsentationen (ab 2009 einschl. Ausrichtung v. Sitzungen)	<b>18.148</b>	<b>13.900</b>	<b>15.800</b>	<b>15.600</b>	<b>15.500</b>	<b>15.500</b>
<b>3625</b>	<b>Sonstige Jugendarbeit</b>						
	ordentliches Ergebnis	<b>177.619</b>	<b>190.194</b>	<b>192.181</b>	<b>189.781</b>	<b>196.781</b>	<b>200.581</b>
	darin Personalaufwendungen saldiert	80.810	82.500	85.600	81.700	85.700	89.500
	darin Transferaufwendungen (s. separate Liste)	35.440	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000
	Sonstige Maßnahmen der Jugendpflege	11.109	15.000	26.000	26.000	27.500	27.500
	Ferienpass ( ab 2009 in Maßnahmen der Jugendpflege)	16.016	16.300	0	0	0	0
	Ferienfreizeiten	7.493	8.500	8.000	8.000	8.000	8.000
<b>3651</b>	<b>Kindertagesstätten</b>						
	ordentliches Ergebnis	<b>1.360.460</b>	<b>1.428.224</b>	<b>1.745.671</b>	<b>1.830.371</b>	<b>1.897.271</b>	<b>1.872.771</b>
	darin Personalaufwendungen saldiert	361.979	337.300	462.200	495.800	514.100	445.600
	darin Transferaufwendungen (s. separate Liste)	1.033.083	1.159.000	1.348.000	1.399.000	1.446.400	1.490.400
<b>3661</b>	<b>Jugendeinrichtungen</b>						
	ordentliches Ergebnis	<b>292.993</b>	<b>327.932</b>	<b>337.227</b>	<b>316.327</b>	<b>356.527</b>	<b>386.927</b>
	darin Personalaufwendungen saldiert	212.637	239.100	241.800	219.400	259.100	288.800
<b>4211</b>	<b>Förderung des Sports</b>						
	ordentliches Ergebnis	<b>152.017</b>	<b>146.219</b>	<b>137.181</b>	<b>134.881</b>	<b>137.081</b>	<b>139.081</b>
	darin Personalaufwendungen saldiert	15.349	26.000	25.400	22.700	24.400	26.000
	darin Transferaufwendungen (s. separate Liste)	135.941	119.500	110.000	110.000	110.000	110.000
<b>4241</b>	<b>Maschstadion</b>						
	ordentliches Ergebnis	<b>60.122</b>	<b>78.827</b>	<b>95.009</b>	<b>90.909</b>	<b>114.409</b>	<b>88.109</b>
	darin Personalaufwendungen saldiert	46.469	54.200	55.300	48.900	50.500	51.900
<b>4242</b>	<b>Waldbad</b>						
	ordentliches Ergebnis	<b>271.267</b>	<b>303.655</b>	<b>309.182</b>	<b>312.682</b>	<b>313.382</b>	<b>313.892</b>
	darin Personalaufwendungen saldiert	4.238	3.500	4.000	3.400	3.600	3.800
	darin Transferaufwendungen (s. separate Liste)	266.891	300.000	305.000	310.000	310.000	310.000
<b>4243</b>	<b>Juliusbad</b>						
	ordentliches Ergebnis	<b>679.661</b>	<b>780.000</b>	<b>700.000</b>	<b>700.000</b>	<b>700.000</b>	<b>700.000</b>
	darin Personalaufwendungen saldiert	0	0	0	0	0	0
	darin Transferaufwendungen (s. separate Liste)	679.661	780.000	700.000	700.000	700.000	700.000
<b>4244</b>	<b>Skateranlage</b>						
	ordentliches Ergebnis	<b>4.650</b>	<b>4.455</b>	<b>6.645</b>	<b>6.845</b>	<b>7.145</b>	<b>7.145</b>
	darin Personalaufwendungen saldiert	3.496	3.400	3.500	3.700	4.000	4.000
	<b>Summe Fachbereich 12</b>	<b>3.051.020</b>	<b>3.306.520</b>	<b>3.572.323</b>	<b>3.629.423</b>	<b>3.770.923</b>	<b>3.757.833</b>
	<b>Fachbereich 24 Sicherheit, Ordnung, Soziales Rechtsberatung</b>						
<b>1261</b>	<b>Feuerlöschwesen und Hilfeleistungen</b>						
	darin Transferaufwendungen (s. separate Liste)	<b>8.218</b>	<b>8.300</b>	<b>8.300</b>	<b>8.300</b>	<b>8.300</b>	<b>8.300</b>
<b>3151</b>	<b>Soziale Einrichtungen für Ältere</b>						
	ordentliches Ergebnis	<b>25.487</b>	<b>27.878</b>	<b>27.239</b>	<b>27.239</b>	<b>27.139</b>	<b>26.939</b>
	darin Personalaufwendungen saldiert	2.010	3.700	3.300	3.600	3.800	4.000
	darin Transferaufwendungen (s. separate Liste)	10.055	10.000	11.000	11.000	11.000	11.000
<b>3517</b>	<b>Sonstige soziale Angelegenheiten</b>						
	ordentliches Ergebnis	<b>34.952</b>	<b>56.562</b>	<b>48.701</b>	<b>48.701</b>	<b>49.801</b>	<b>51.601</b>
	darin Personalaufwendungen saldiert	12.462	10.800	20.100	20.100	21.200	21.500
	darin Transferaufwendungen (s. separate Liste)	32.297	54.200	36.700	36.700	36.700	36.700
	<b>Summe Fachbereich 24</b>	<b>68.656</b>	<b>92.740</b>	<b>84.240</b>	<b>84.240</b>	<b>85.240</b>	<b>86.840</b>
<b>5521</b>	<b>Fachbereich 31 Planen und Bauen</b>						

Produkt	Bezeichnung	2007 Ergebnis	2008 Ansatz	2009 Ansatz	2010 Ansatz	2011 Ansatz	2012 Ansatz
	Durchführung Fassadenwettbewerb	0	0	0	2.300	0	0
	<b>Summe Fachbereich 31</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>2.300</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>5511</b>	<b>Fachbereich 32 Straßen, Natur, Umwelt</b>						
	<b>Unterhaltung/Entwicklung von Grün- und Kompensationsflächen</b>						
	Aktion Frühjahrsputz	2.987	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
	Transferaufwendungen (s. separate Liste)	0	200	200	200	200	200
<b>5611</b>	<b>Umweltschutzmaßnahmen</b>						
	Transferaufwendungen (s. separate Liste)	0	500	500	1.500	500	500
	<b>Summe Fachbereich 32</b>	<b>2.987</b>	<b>3.700</b>	<b>3.700</b>	<b>4.700</b>	<b>3.700</b>	<b>3.700</b>

<b>freiwillige Leistungen gesamt:</b>	<b>4.078.217</b>	<b>4.383.841</b>	<b>4.722.748</b>	<b>5.199.648</b>	<b>5.160.748</b>	<b>5.546.158</b>
darin Personalaufwendungen saldiert	1.238.979	1.236.200	1.425.000	1.442.700	1.535.700	1.516.300

<b>Aufwendungen für Landesgartenschau (LAGA)</b>			40.000	100.000	190.000	580.000
<b>freiwillige Leistungen ohne Landesgartenschau</b>	<b>4.078.217</b>	<b>4.383.841</b>	<b>4.682.748</b>	<b>5.099.648</b>	<b>4.970.748</b>	<b>4.966.158</b>

<b>Produktergebnis Kindertagesstätten</b>	1.360.460	1.428.224	1.745.671	1.830.371	1.897.271	1.872.771
<b>freiwillige Leistungen ohne LAGA und ohne Kindertagesstätten</b>	<b>2.717.757</b>	<b>2.955.617</b>	<b>2.937.077</b>	<b>3.269.277</b>	<b>3.073.477</b>	<b>3.093.387</b>

Erläuterungen: 3651 Kindertagesstätten, vertragliche Bindung mit dem Landkreis Helmstedt

Die Aufteilung der Transferaufwendungen ist in der Anlage beigefügt.

Produkt	Bezeichnung	2007 Ergebnis	2008 Ansatz	2009 Ansatz	2010 Ansatz	2011 Ansatz	2012 Ansatz
	<b>freiwillige Leistungen gesamt:</b>	4.078.217	4.383.841	4.722.748	5.199.648	5.160.748	5.546.158
	<b>darin Personalaufwendungen saldiert</b>	1.238.979	1.236.200	1.425.000	1.442.700	1.535.700	1.516.300
		<b>2.839.238</b>	<b>3.147.641</b>	<b>3.297.748</b>	<b>3.756.948</b>	<b>3.625.048</b>	<b>4.029.858</b>
	<i>Kita ohne Personal</i>	998.481	1.090.924	1.283.471	1.334.571	1.383.171	1.427.171
	<i>Freiwillige Leistungen ohne Personal und KITA</i>	1.840.757	2.056.717	2.014.277	2.422.377	2.241.877	2.602.687

## Auflistung der Transferaufwendungen

### Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke

Produkt	Bezeichnung	2007 Ergebnis	2008 Ansatz	2009 Ansatz	2010 Ansatz	2011 Ansatz	2012 Ansatz
	<b>Fachbereich 11 Wirtschaft, Tourismus, Kultur</b>						
<b>2621</b>	<b>Musikpflege</b>						
	Zuschüsse an Chöre und Gesangvereine	12.447	12.700				
	Zuschüsse Spielmannszüge	2.200	2.200				
	Zuschüsse für Konzerte (Kulturkreis Juleum)	3.800	3.800				
	Zuschuss sonstige Musikpflege (Jugend musiziert)	983	1.000				
	<b>Gesamt:</b>	<b>19.430</b>	<b>19.700</b>	<b>18.400</b>	<b>18.400</b>	<b>18.400</b>	<b>18.400</b>
				Einzelkürzung nach Beschluss des Fachausschusses			
<b>2811</b>	<b>Heimat- und sonstige Kulturpflege</b>						
	Förderung der Kunstpflege	300	1.000				
	Zuschuss an den Kulturverein	2.300	2.300				
	Beitrag Politische Bildungsstätte	1.800	1.800				
	Zuschuss Emmerstedter Gemeindebrief	3.047	3.500				
	Zuschuss Heimatkreis Emmerstedt	1.000	1.000				
	Zuschuss Barmker Lappwaldbote	500	500				
	<b>Gesamt:</b>	<b>8.947</b>	<b>10.100</b>	<b>9.600</b>	<b>9.600</b>	<b>9.600</b>	<b>9.600</b>
				Einzelkürzung nach Beschluss des Fachausschusses			
<b>5711</b>	<b>Wirtschaftsförderung</b>						
	Förderbeiträge Wirtschaftsförderung	<b>310</b>	<b>300</b>	<b>300</b>	<b>300</b>	<b>300</b>	<b>300</b>
<b>5751</b>	<b>Tourismus</b>						
	Förderbeiträge Fremdenverkehrsvereine	<b>793</b>	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>
	<b>Summe Fachbereich 11</b>	<b>29.480</b>	<b>31.100</b>	<b>29.300</b>	<b>29.300</b>	<b>29.300</b>	<b>29.300</b>
	<b>Fachbereich 12 Gemeindeorgane, Jugend, Schulen, Sport</b>						
<b>1151</b>	<b>Pflege partnerschaftlicher Beziehungen</b>						
	Zuschuss Verein für Städtepartnerschaften	<b>5.000</b>	<b>15.000</b>	<b>15.000</b>	<b>15.000</b>	<b>15.000</b>	<b>15.000</b>
<b>1152</b>	<b>Gemeindeorgane, Sitzungsdienst, Repräsentat.</b>						
	Ortsratsmittel Emmerstedt und Barmke Verpflichtung laut Eingemeindungsvertrag						
<b>3625</b>	<b>Sonstige Jugendarbeit</b>						
	Zuschüsse für Wandern, Fahrten und Lager	7.460	10.500	10.500	10.500	10.500	10.500
	Zuschüsse an Jugendgruppen/Stadtjugendring	4.568	5.400	5.400	5.400	5.400	5.400
	Zuschüsse Stadtranderholung	1.937	2.200	2.200	2.200	2.200	2.200
	Zuschuss an den Ring politischer Jugend	375	800	800	800	800	800
	Schularbeitenhilfe	21.100	21.100	21.100	21.100	21.100	21.100
	<b>Gesamt:</b>	<b>35.440</b>	<b>40.000</b>	<b>40.000</b>	<b>40.000</b>	<b>40.000</b>	<b>40.000</b>
<b>3651</b>	<b>Kindertagesstätten</b>						
	Zuschüsse an Kindergärten	1.119.000	1.137.700	1.509.000	1.530.000	1.553.000	1.577.000
	Zuschüsse für Krippenplätze (bis 2007 auch Hortplätze)	17.573	72.000	160.000	245.000	315.000	375.000
	(Zuweisung Landkreis)	-6.490	-54.000	-110.000	-165.000	-210.000	-250.000
	Zuschüsse für Hortplätze		8.300	24.000	24.000	24.000	24.000
	(Zuweisung Landkreis)		-5.000	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000
	Zuschüsse für beitragsfreies Kindergartenjahr		211.200				
	(Zuweisung Land)	-97.000	-211.200	-220.000	-220.000	-220.600	-220.600
	<b>Gesamt:</b>	<b>1.033.083</b>	<b>1.159.000</b>	<b>1.348.000</b>	<b>1.399.000</b>	<b>1.446.400</b>	<b>1.490.400</b>

Produkt	Bezeichnung	2007 Ergebnis	2008 Ansatz	2009 Ansatz	2010 Ansatz	2011 Ansatz	2012 Ansatz
<b>4211</b>	<b>Förderung des Sports</b>						
	Zuschüsse an Sportvereine	91.143	72.000	60.000	60.000	60.000	60.000
	Zuschüsse Sportübungsleiter	44.798	47.500	50.000	50.000	50.000	50.000
	<b>Gesamt:</b>	<b>135.941</b>	<b>119.500</b>	<b>110.000</b>	<b>110.000</b>	<b>110.000</b>	<b>110.000</b>
<b>4242</b>	<b>Waldbad</b>						
	Zuschuss für das Waldbad Birkerteich	266.891	300.000	305.000	310.000	310.000	310.000
<b>4243</b>	<b>Juliusbad</b>						
	Verlustausgleich BDH für Hallenbad	679.661	780.000	700.000	700.000	700.000	700.000
	2007 einschließlich Rückzahlung für 2006						
	<b>Summe Fachbereich 12</b>	<b>2.156.016</b>	<b>2.413.500</b>	<b>2.518.000</b>	<b>2.574.000</b>	<b>2.621.400</b>	<b>2.665.400</b>
	<b>Fachbereich 24 Sicherheit, Ordnung, Soziales, Rechtsberatung</b>						
<b>1261</b>	<b>Feuerlöschwesen und Hilfeleistungen</b>						
	Zuschuss an die Wehrkasse	8.000	6.800	6.800	6.800	6.800	6.800
	(Ergebnis 2006/2007 abzüglich Spenden)	-1.200					
	Beitrag an den Kreisfeuerwehrverband	818	900	900	900	900	900
	Zuschuss an den Helferverein THW Helmstedt	600	600	600	600	600	600
	<b>Gesamt:</b>	<b>8.218</b>	<b>8.300</b>	<b>8.300</b>	<b>8.300</b>	<b>8.300</b>	<b>8.300</b>
<b>3151</b>	<b>Soziale Einrichtungen für Ältere</b>						
	Mietzuschuss AWO für Altenbegegnungsstätte Bürgerhaus	10.055	10.000	11.000	11.000	11.000	11.000
<b>3154</b>	<b>Obdachlosenangelegenheiten</b>						
	Zuschuss Stiftung Wohnen und Beraten	18.300	18.300	18.000	18.000	18.000	18.000
<b>3517</b>	<b>Sonstige soziale Angelegenheiten</b>						
	Verlustausgleich DRK für Unterbringung Asylbewerber	0	25.000	7.500	7.500	7.500	7.500
	Zuschuss "Essen auf Rädern"	1.604	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
	Zuschüsse an Wohlfahrtsverbände	25.600	22.100	22.100	22.100	22.100	22.100
	Zuschuss für Altenveranstaltungen	2.693	2.700	2.700	2.700	2.700	2.700
	Zuschuss Koordination von Altenaktivitäten	2.400	2.400	2.400	2.400	2.400	2.400
	<b>Gesamt:</b>	<b>32.297</b>	<b>54.200</b>	<b>36.700</b>	<b>36.700</b>	<b>36.700</b>	<b>36.700</b>
	<b>Summe Fachbereich 24</b>	<b>68.870</b>	<b>90.800</b>	<b>74.000</b>	<b>74.000</b>	<b>74.000</b>	<b>74.000</b>
	<b>Fachbereich 31 Planen und Bauen</b>						
<b>5221</b>	Durchführung Fassadenwettbewerb	0	0	0	2.300	0	0
	<b>Summe Fachbereich 31</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>2.300</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
	<b>Fachbereich 32 Straßen, Natur, Umwelt</b>						
<b>5511</b>	<b>Unterhaltung/Entwicklung von Grün- und Kompensationsflächen</b>						
	Zuschuss an den Sportfischerverein	0	200	200	200	200	200
<b>5611</b>	<b>Umweltschutzmaßnahmen</b>						
	Unterstützung umweltfördernder Maßnahmen	0	500	500	1.500	500	500
	<b>Summe Fachbereich 32</b>	<b>0</b>	<b>700</b>	<b>700</b>	<b>1.700</b>	<b>700</b>	<b>700</b>
	<b>Zuschüsse für lfd. Zwecke gesamt:</b>	<b>2.254.366</b>	<b>2.536.100</b>	<b>2.622.000</b>	<b>2.681.300</b>	<b>2.725.400</b>	<b>2.769.400</b>

Erläuterungen: 3651 Kindertagesstätten, vertragliche Bindung mit dem Landkreis Helmstedt

Produkt	Bezeichnung	2007 Ergebnis	2008 Ansatz	2009 Ansatz	2010 Ansatz	2011 Ansatz	2012 Ansatz
---------	-------------	------------------	----------------	----------------	----------------	----------------	----------------

## Auflistung Zuschüsse aus Investitionstätigkeit

### Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionstätigkeit

Produkt	Bezeichnung	2007 Ergebnis	2008 Ansatz	2009 Ansatz	2010 Ansatz	2011 Ansatz	2012 Ansatz
	<b>Fachbereich 11 Wirtschaft, Tourismus, Kultur</b>						
<b>2811</b>	<b>Heimat- und sonstige Kulturpflege</b>						
	Investitionszuschuss an die Politische Bildungsstätte	0	20.000	10.000	10.000	10.000	10.000
	Investitionszuschuss an die Begegnungsstätte St. Ludgerus	15.000	15.000	2.500	2.500	0	0
	<b>Gesamt:</b>	<b>15.000</b>	<b>35.000</b>	<b>12.500</b>	<b>12.500</b>	<b>10.000</b>	<b>10.000</b>
<b>5711</b>	<b>Wirtschaftsförderung</b>						
	Investitionszuschüsse Direkte Wirtschaftsförderung	0	100.000	80.000	80.000	80.000	80.000
	<b>Summe Fachbereich 11</b>	<b>15.000</b>	<b>135.000</b>	<b>92.500</b>	<b>92.500</b>	<b>90.000</b>	<b>90.000</b>
	<b>Fachbereich 12 Gemeindeorgane, Jugend, Schulen, Sport</b>						
<b>3651</b>	<b>Kindertagesstätten</b>						
	Förderung der freien Träger von Kindertagesstätten	19.276	69.300	0	0	0	0
<b>4211</b>	<b>Förderung des Sports</b>						
	Investitionszuschüsse an Sportvereine	15.601	15.300	13.800	13.800	13.800	13.800
	<b>Summe Fachbereich 12</b>	<b>34.877</b>	<b>84.600</b>	<b>13.800</b>	<b>13.800</b>	<b>13.800</b>	<b>13.800</b>
	<b>Fachbereich 32 Straßen, Natur, Umwelt</b>						
<b>5511</b>	<b>Unterhaltung/Entwicklung von Grün- und Kompensationsflächen</b>						
	Investitionszuschüsse an Kleingärtnervereine	10.000	10.000	8.000	8.000	8.000	8.000
<b>5611</b>	<b>Umweltschutzmaßnahmen</b>						
	Förderung von ökologischen Investitionsmaßnahmen	47.439	40.000	32.000	29.000	26.000	23.000
	<b>Summe Fachbereich 32</b>	<b>57.439</b>	<b>50.000</b>	<b>40.000</b>	<b>37.000</b>	<b>34.000</b>	<b>31.000</b>
	<b>Zuschüsse für Investitionstätigkeit gesamt:</b>	<b>107.316</b>	<b>269.600</b>	<b>146.300</b>	<b>143.300</b>	<b>137.800</b>	<b>134.800</b>

Erläuterungen: 3651 Kindertagesstätten, vertragliche Bindung mit dem Landkreis Helmstedt

Die Beträge fließen über die Abschreibungen in die Produktergebnisse.

## Haushaltssicherungsbericht der Stadt Helmstedt zum Haushalt 2009

Erstmals wurde für das Haushaltsjahr 2001 ein Haushaltssicherungskonzept aufgestellt, das bis einschließlich 2006 fortgeschrieben wurde. Für das Jahr 2007 wurde am 15.02.2007 ein umfangreiches neues Konzept beschlossen. Dieses basierte teilweise auf den bereits in den Vorjahren beschlossenen Maßnahmen zur Haushaltssicherung, welche u. a. die Schwerpunkte Personalkostensenkung und einen größtmöglichen Verkauf von Immobilien umfasste. Basiswert der geplanten Einsparungen und Mehreinnahmen waren die Haushaltsansätze des Jahres 2006. Um den Haushaltssicherungserfolg zu ermitteln, wurden die Ergebnisse 2007 nunmehr überwiegend dem Rechnungsergebnis 2006 gegenübergestellt. In einigen Fällen konnte ein Haushaltssicherungsbetrag so rechnerisch nicht mehr ermittelt werden, obwohl die Maßnahme durchgeführt worden ist. Hier wurde das Volumen dann auf 0 € abgesenkt.

Aus dem für 2007 geplanten Volumen von rd. 1,2 Mio. € einschließlich Personalreduzierungen konnten trotz des nunmehr niedrigeren Basiswertes aus dem Rechnungsergebnis 2006 nunmehr noch rd. 1.180.000 € zur Haushaltssicherung erwirtschaftet werden. Die größten Einzelpositionen sind hierbei die Realsteuererhöhungen, die 2007 zu Mehreinnahmen von rund 645.000 € geführt haben. Ein ähnlich hohes Ergebnis wird bei den Steuern voraussichtlich auch im Jahr 2008 erzielt werden.

Die Umsetzung der einzelnen Maßnahmen ist der Anlage 6.1 zu entnehmen. Im Saldo haben die Haushaltssicherungsmaßnahmen neben anderen Faktoren wesentlich zu dem Jahresergebnis beigetragen.

Einige der im Ursprungskonzept vom 15.02.2007 für Folgejahre (insbesondere 2008) vorgesehenen Maßnahmen wurden im Haushaltsplan 2008 umgesetzt (siehe Anlage 6.2). So konnten z. B. aus der Einführung einer Konzessionsabgabe Wasser sowie einer Hundesteuererhöhung zusätzliche Einnahmen von 180.000 € bzw. rd. 16.000 € erzielt werden.

Einige Maßnahmen konnten bisher noch nicht umgesetzt werden. Diese werden teilweise weiter verfolgt bzw. aufgegeben (siehe Anlage 6.3).

Im Stellenplan 2007 konnte eine Reduzierung um 5,5 Stellen vorgenommen werden. Die Personalausgaben lagen mit 8,33 Mio. € 2007 rd. 190 T€ unter den Vorjahreswerten.

Für den Stellenplan 2008 wurde eine weitere Reduzierung um 5,5 Stellen vorgenommen. Die Anzahl der Stellen beträgt nunmehr nur noch 200 im Gegensatz zu 211 Stellen im Plan 2006. Aufgrund von Tarifsteigerungen und Änderungen bei der Versorgungskasse werden die Ausgaben 2008 das Ergebnis von 2006 voraussichtlich überschreiten.

Anlage 6.1 ( Umsetzung der für 2007 geplanten Maßnahmen)

Anlage 6.2 ( Umsetzung der für 2008 geplanten Maßnahmen )

Anlage 6.3 ( Umsetzung oder Aufgabe der für Folgejahre geplanten Maßnahmen)

## Haushaltssicherungsmaßnahmen 2007

Anlage 6.1

nachrichtlich

FB	Nr.	Maßnahmebeschreibung Produkt	Geplant 2007	Ausgabe 2007	Einnahme 2007	Personal 2007	Bemerkungen	Geplant 2008	Ausgabe 2008	Einnahme 2008	Personal 2008
10		<b>Informations- und Öffentlichkeitsarbeit</b>									
		<b>Produkt 1161 Informations- und Öffentlichkeitsarbeit</b>									
	1	Öffentlichkeitsarbeit	1.500	-3.220			Es konnte eine Reduzierung erreicht werden.	1.500	-1.100		
11		<b>FB Wirtschaft, Tourismus, Kultur</b>									
		<b>Produkt 2521 Archiv</b>									
	2	Benutzungsgebühren erheben	500		260		Es konnten gegenüber 2006 Mehreinnahmen erzielt werden.	500		350	
		<b>Produkt 2611 Theater</b>									
	5	Reduzierung des Zuschussbedarfes	30.000	-1.370			Der angestrebte Erfolg konnte 2007 nicht erreicht werden; Die Maßnahme wurde in das Sicherungskonzept ab 2010 übernommen. Aufgrund notwendiger Sanierungsmaßnahmen soll ein anderes Betreibermodell gefunden wird.	100.000	-29.000		
		<b>Produkt 2721 Bücherei</b>									
	6	Entleihgebühren erheben (ausgenommen Kinderbücher/Kindergärten und Schulen)	17.000		4.630		Gebührensysteem in veränderter Form beschlossen; Sicherungserfolg dadurch geringer;	17.000		4.000	
	7	Zeitungsabos auf den Grundbestand reduzieren	1.000	-920			Die Maßnahme wurde umgesetzt.	1.000	-900		
		<b>Produkt 2811 Heimat- und sonstige Kulturpflege</b>									
	12	Entleihung Bühnenmobil kostenpflichtig (Ausnahme Schulen)	1.500		630		Rückgang Inanspruchnahme; Auswirkung 2007 nicht berücksichtigt.	1.500		0	
	14	Zuschuss Kulturverein halbieren	2.300	-2.300			Die Maßnahme wurde umgesetzt.	2.300	-2.300		
	15	Mitgliedsbeitrag Förderverein PBH halbieren	1.800	-1.800			Die Maßnahme wurde umgesetzt.	1.800	-1.800		
	16	Verzicht auf Osterfeuer in Organisation durch Stadt Ziel: Organisation durch Vereine	2.500	0			Die Kosten 2007 haben trotz Teilübertragung auf private Dritte die Ausgaben von 2006 überschritten. Auch 2008 konnte keine Einsparung erzielt werden.	2.500	0		
	17	Überprüfung der Notwendigkeit der Planstelle (Reduzierung 1/2 Stelle)	10.000			10.000	Es wurde 2008 eine 1/2 Stelle EG 5 eingespart.	19.250			19.250
		<b>Produkt 5711 Wirtschaftsförderung</b>									
	18	Direkte Wirtschaftsförderung 100.000 €: Ansatz zukünftig im Vermögenshaushalt 100.000 € (Investitionszuschüsse)	100.000	-12.000			Der Ansatz 2006 i.H.v. 100.000 € wurde tatsächlich nur mit 12.000 € in Anspruch genommen.	100.000	-12.000		
	19	Maßnahmen Stadtmarketing: Personalkosten helmstedt-aktuell Eine nochmalige Überprüfung des Einsparpotenzials soll erfolgen.	7.000	-7.270			Das Rechnungsergebnis 2007 liegt rd. 7.000 € unter dem Ergebnis 2005 und Vorjahre. Im Jahr 2006 wurde der Ansatz nicht ausgeschöpft, da ein Personalwechsel mit vorübergehender Vakanz stattfand.	7.000	-7.000		
	20	Miete für Räume Markt 7/8 Umlage der Nebenkosten/Instandhaltung jährlich bisher 1.020 € tatsächlicher Anteil nach m² = 10,5 % der Gesamtkosten= 1.900 €	900		390		Die Mieteinnahme 2007 lag rd. 400 € über den Ergebnis 2006.	900		800	

## nachrichtlich

FB	Nr.	Maßnahmebeschreibung Produkt	Geplant 2007	Ausgabe 2007	Einnahme 2007	Personal 2007	Bemerkungen	Geplant 2008	Ausgabe 2008	Einnahme 2008	Personal 2008
	21	Wirtschaftsförderung und -werbung Kosten für die halbjährliche Herausgabe des Wirtschaftsbriefes 6.000 €, Umstellung der Druckausgaben auf digitale elektronische Verteilung Zukünftig nur einmal pro Jahr; bei Bedarf Info- Blatt	3.000	0			In den Jahren 2006, 2007 und 2008 wurde kein Wirtschaftsbrief herausgegeben. Für 2009 wurde das Konzept verändert. Auch ohne Digitalisierung werden damit erhebliche Druckkosten gespart.	3.000	0		
	22	Reduzierung einer Stelle um 25%	10.000			10.000	Es wurde 2008 eine 1/2 Stelle EG 5 eingespart.	19.250			19.250
		<b>Produkt 5731 DTA/Kompetenzzentrum</b>									
	23	Einnahmeanpassung an Vermietungsgrad	10.000		34.140		Es konnten 2007 erhebliche Mehreinnahmen erzielt werden.	10.000		1.100	
		<b>Produkt 5732 Märkte und Veranstaltungen</b>									
	24	Erhöhung der Einnahmen für den Schützenplatz	1.000		4.500		Die Einnahmen für den Schützenplatz wurden insbesondere durch sonstige Vermietungen erhöht.	1.000		2.800	
		<b>Produkt 5751 Tourismus</b>									
	26	Anpassung Verkaufserlöse Werbeartikel Ausgaben entsprechend den Einnahmen veranschlagen	2.000 2.000	-6.000	-630		2007 überschritten die Verkaufserlöse die Ausgaben für Werbeartikel.	2.000 2.000	-2.300	0	
	27	freiwilliger Kostenbeitrag für Prospektmaterial bei Versand	500		470		Es konnten erste Einnahmen erzielt werden.	500		200	
		<b>Produkt 5752 Grenzenlos</b>									
	28	Erhöhung der Fahrkartenpreise und Erhöhung der Verwaltungsgebühr von 7 € auf 10 €, Erhöhung der Verwaltungskosten um 20 €/Gruppe	3.700		4.750		Schon 2006 wurde der Ansatz überschritten; Preiserhöhung wurde durchgeführt. Das angetriebene Konsolidierungsziel wurde überschritten.	3.700		800	
		<b>Produkt 5753 Universitätstage</b>									
	29	Sachkostenreduzierung	500		0		Im Jahr 2006 konnten außergewöhnlich hohe Zuschüsse eingenommen werden; der Zuschussbedarf 2008 liegt 6.400 € und der für 2007 liegt 9.950 € unter dem Ergebnis 2005.	500		0	
12		<b>FB Gemeindeorgane, Schulen, Jugend, Sport</b>									
		<b>Produkt 1151 Pflege partnerschaftl. Beziehungen</b>									
	32	Mitgliedsbeiträge Mitgliedschaft Rat der Gemeinden Europas ist gekündigt	700	0			Die Mitgliedschaft wurde bereits 2006 gekündigt.	700	0		
		<b>Produkt 1152 Gemeindeorgane, Sitzungsdienst, repräsentative Veranstaltungen</b>									
	30	Sportlerehrung hinsichtlich der zu Ehrenden verkleinern und nur alle 2 Jahre durchführen; 2008 daher keine Ehrung. Eindämmung inflationärer Entwicklung bei sonstigen Empfängen	1.000	-1.810			Die Sportlerehrung wurde nicht auf einen Zweijahresrhythmus umgestellt. Die Anzahl der zu Ehrenden wurde durch Änderung der Bedingungen reduziert.	3.600	-6.000		
	31	Reduzierung der Anzahl der Ausschüsse; Beschränkung der Ausschusssitzungen, dadurch Einsparung bei Sitzungsgeldern (Sammelnachweis Personalausgaben)	600				Der Ansatz 2006 wurde nicht ausgeschöpft, sodass ein Einsparvolumen nicht darstellbar ist. 2007 wurden 13 Momate abgerechnet. Die Anzahl der Sitzungen hat sich gegenüber 2006 um 4 auf 58 erhöht. 2008 konnte sie bisher auf 50 beschränkt werden.	0			0
	34	Verfüungsmittel Bürgermeister	500	-1.200			Der reduzierte Ansatz 2007 wurde nicht ausgeschöpft.	500	-400		
	35	Erstattung an Fraktionen Minderausgabe durch Ratsverkleinerung auf 35 Mitglieder (incl. Bgm)	500	-980			Es konnten rd. 1.000 € eingespart werden.	500	0		

## nachrichtlich

FB	Nr.	Maßnahmebeschreibung Produkt	Geplant 2007	Ausgabe 2007	Einnahme 2007	Personal 2007	Bemerkungen	Geplant 2008	Ausgabe 2008	Einnahme 2008	Personal 2008
		<b>Produkt 2111 Grundschulen</b>									
	36	Die Gesamtaufwendungen für die bauliche Unterhaltung an den Grundschulen soll in Abhängigkeit zu den Brandkassenwerten mit einem Faktor 0,7 angesetzt werden statt bisher 0,9	22.600	-15.140			Das geplante Einsparvolumen konnte 2007 nicht erreicht werden. Das angestrebte Volumen wurde um rd. 7.000 € unterschritten.	22.600	-23.500		
	37	Überprüfung der Angemessenheit der Miete vom Landkreis für die Benutzung von Räumen der GS Lessingstraße; Umlage der lfd. Kosten nach genutzten Klassenräumen in qm	2.300		0		Der Landkreis hatte 2007 und 2008 weniger Räume angemietet, so dass keine Mehreinnahme erzielt wurde. Der neue Mietvertrag 2008 wurde vom Landkreis bisher nicht unterzeichnet.	4.600		2.300	
14		<b>FB Gleichstellungsbeauftragte/Personalrat</b>									
	42	Gleichstellungsbeauftragte Öffentlichkeitsarbeit	500	-880			Es wurden Einsparungen gegenüber 2006 erzielt.	500	-700		
	43	ehrenamtliche Gleichstellungsbeauftragte ab 2008	13.000			13.000	GB nur mit 15% (2007 =25 %) verblieben. (2007 wurden noch 50 % abgerechnet) Die GB wird weiterhin hauptamtlich beschäftigt. Eine Umstellung auf ehrenamtliche Tätigkeit wurde in das Haushaltssicherungskonzept für 2010 übernommen.	18.300			18.300
20		<b>Zentrale Steuerungsunterstützung</b>									
		<b>Produkt 1111 Entscheidungsvorbereitung/Controlling</b>									
	44	Aus- und Fortbildung	300	-720			2007 wurden erhebliche Mittel eingespart, da aufgrund eines Stellenwechsels Schulungsbedarf auf das Jahr 2008 verschoben wurde.	300	0		
		<b>Produkt 1112 Verwaltungssteuerung</b>									
	45	Aus- und Fortbildung	200	-210			Der Ansätze 2006 und 2007 wurden nur zu einem geringen Teil ausgeschöpft.	200	0		
21		<b>FB Verwaltungs- u. Personalservice, Informationstechnologie</b>									
		<b>Produkt 1121 Telekommunikation/Informationstechnologie</b>									
	46	Geräte vermögensunwirksam u.a. Einsparung durch Kündigung kostenintensiver Wartungsverträge	4.000	-7.790			Die Maßnahme wurde umgesetzt. Das Rechnungsergebnis 2007 lag rd. 7.800 € unter dem des Vorjahres.	4.000	-4.000		
	47	Abrechnungskosten ADV Durch die Umstellung auf Infoma reduzieren sich die Aufwendungen im Jahr 2007 bedingt durch die verkürzte Laufzeit auf 30.06.2007. Neue Kosten für Infoma (KDO) ab 2007 siehe FB 22	16.000	-15.230			Die Maßnahme wurde umgesetzt.	32.000	-31.300		
	48	Geschäftsausgaben Senkung der Ausgaben f. Toner/Patronen d. Druckeroptimierung Senkung der Ausgaben f. Telefon durch weitergehende Optimierung	7.000	-7.170			Gegenüber 2006 konnte eine Einsparung von über 7.000 € erzielt werden.	7.000	-4.900		
	49	Programmprüfungen Senkung aufgrund geringeren Prüfungsaufwandes	2.000	-510			Durch Wechsel von EDV- Programmen konnte eine Einsparung beim Prüfaufwand erzielt werden.	2.000	-1.000		
	50	Einnahmen durch Serverbereitstellung/Wartung/Pflege/Personal usw. für neue Software Infoma durch Kooperation mit SG Nord-Elm Ziel: Ausbau EDV-Service für andere Kommunen	4.000		0		Der Vertrag wurde abgeschlossen. Die ersten Zahlungen für 2007 in Höhe von 3.700 € sind erst 2008 eingegangen.	4.000		4.000	

## nachrichtlich

FB	Nr.	Maßnahmebeschreibung Produkt	Geplant 2007	Ausgabe 2007	Einnahme 2007	Personal 2007	Bemerkungen	Geplant 2008	Ausgabe 2008	Einnahme 2008	Personal 2008
		<b>Produkt 1122 Verwaltungsservice</b>									
	51	Geräte vermögensunwirksam u.a. Verzicht auf kostenintensive Wartungsverträge	4.500	-5.070			Die Maßnahme wurde umgesetzt. Es konnten gegenüber 2006 Mittel eingespart werden.	4.500	-4.900		
	52	Geschäftsausgaben Verzicht auf Zeitschriften usw.	2.000	0			Konsolidierungserfolg nicht gesondert darstellbar.	2.000	0		
	53	Sachverständigenkosten vorläufiger Verzicht auf externe Organisationsuntersuchungen punktueller Organisationsuntersuchungen durch St 20/ FB 21	15.000	-210			Der Ansatz mit 15.000 € in 2006 wurde nicht ausgeschöpft, da keine externen Untersuchungen durchgeführt worden sind. Auch in den Folgejahren wurden Untersuchungen mit eigenem Personal durchgeführt.	15.000	-200		
		<b>Produkt 1123 Personalservice</b>									
	56	Aus- und Fortbildung Anpassung Fortbildungsbedarf	18.000	-12.840			Der Ansatz 2006 mit 53.000 € wurde nicht ausgeschöpft; in 2008 ist u.a. durch LOB-Fortbildung mit einem erhöhtem Bedarf zu rechnen.	18.000	0		
	57	Öffentliche Bekanntmachungen größtenteils Verzicht auf externe Ausschreibungen	8.000	0			Der Ansatz 2006 wurde nicht ausgeschöpft, sodass ein Einsparvolumen nicht darstellbar ist. Durch eine hohe Mitarbeiterfluktuation mussten 2008 wieder einige Stellen extern ausgeschrieben werden.	8.000	0		
	58	Zuw./Zusch. an Zweckverbände Umlage an das Studieninstitut angepasst an neue Auszubildendenzahl.	7.000	-1.240			Die Kosten 2007 lagen rd. 1.200 € unter den des Vorjahres.	7.000	0		
22		<b>Finanzservice, Haushalt</b>									
		<b>Produkt 1131 Finanzwirtschaftliche Steuerung</b>									
	60	Anteilige Softwarekosten UVN-FIN Neue Softwarekosten Infoma	-9.900	8.980			Durch den Parallelbetrieb zur Doppik werden bereits andere Programmteile benötigt, sodass eine Einsparung nicht erfolgen kann. Die Ausgaben lagen 2007 rd. 9.000 € und 2008 voraussichtlich 5.000 € über denen der Vorjahre. Jedoch wurden durch die Aufgabe des Rechenzentrumsbetriebes (siehe Ziffer 47) insgesamt Einsparungen erzielt.	1.200	0		
		<b>Produkt 1133 Kommunale Abgaben</b>									
	61	Geschäftsausgaben (Hundesteuermarken)	500	-460			Die Gültigkeitsdauer der Marken wurde ab 2009 zwischenzeitlich auf einen 4-Jahresrhythmus umgestellt.	0	0		
		<b>Produkt 4243 Juliusbad</b>									
	65	Reduzierung Verlustausgleich	80.000	-115.600			Wegen der verspäteten Abrechnung wurde im Rechnungsergebnis jeweils das Vorjahresergebnis eingesetzt. Gegenüber dem Verlustausgleich für 2005 konnte 2006 eine erhebliche Einsparung erzielt werden. 2007 hat sich der Ausgleich jedoch wieder erhöht.	80.000	-85.400		
		<b>Produktbereich Allgemeine Finanzwirtschaft</b>									
	66	Anpassung der Hebesätze für Grundsteuer A, B sowie Gewerbesteuer auf den Landesdurchschnitt 2005 Grundsteuer A: Landesdurchschn. 2005 = 341 Punkte; Ziel 340 Punkte Grundsteuer B: Landesdurchschn. 2005 = 352 Punkte; Ziel 350 Punkte Gewerbesteuer: Landesdurchschn. 2005 = 358 Punkte; Ziel 360 Punkte	10.000 300.000 275.000		9.880 302.900 334.090		Die Hebesätze wurden angepasst. Die genannten Mehreinnahmen wurden durch die Erhöhung erzielt.	10.000 300.000 275.000		9.645 295.050 354.590	

## nachrichtlich

FB	Nr.	Maßnahmebeschreibung Produkt	Geplant 2007	Ausgabe 2007	Einnahme 2007	Personal 2007	Bemerkungen	Geplant 2008	Ausgabe 2008	Einnahme 2008	Personal 2008
23		<b>FB Zentrale Dienste/Immobilienwirtschaft</b>									
		<b>Produkt 1141 Gebäudewirtschaft</b>									
	68	Sukzessive Umstellung auf Fremdreinigung des Rathauses bei Ausscheiden der bisherigen Stelleninhaber (etagenweise). Alternativkosten durch Fremdreinigung	34.000	-16.800		34.000	Im Stellenplan 2008 wurden 1,5 Stellen EG 2 eingespart. Das Einsparvolumen kann wegen passiver Altersteilzeit nur pauschal ermittelt werden.	51.000	26.600		51.000
	69	Bauliche Unterhaltung Pool Rathaus/Neumärker Str. 1 Senkung der Instandhaltungsrücklage auf 0,7% von 0,9% vom Wiederbeschaffungswert (Brandkassenwert) Ausgabeersparnis in den Fachbereichen von 23% (-15.000 €) Darüber hinaus Einmalkürzung in 2007	36.000		-42.230		Der Ansatz 2006 wurde überschritten, dadurch hat sich die Einsparung in 2007 und 2008 noch erhöht.	15.000	-29.000		
	70	Rathaus - Geräte vermögensunwirksam	4.000		-3.440		2007 konnte gegenüber 2006 eine Einsparung von über 3.000 € erzielt werden.	0	0		
		<b>Produkt 1142 Liegenschaften</b>									
	72	Fortsetzung Pachterhöhung Ackerflächen auf den im Bereich Helmstedt üblichen Pachtzins	3.300			12.400	Neben der Pachterhöhung konnten auch zusätzliche Einnahmen durch den Windpark erzielt werden.	3.300			24.400
	73	Kürzung Unterhaltungsaufwand Liegenschaften	5.500		0		Der Ansatz 2006 wurde nicht ausgeschöpft, sodass ein Einsparvolumen für 2007 nicht darstellbar ist; 2008 keine Einsparung geplant.	0	0		
		<b>Produkt 1143 Unterhaltung/Vermietung Wohnungen/Garagen usw.</b>									
	74	Auswirkungen der Immobilienverkäufe Mieten (Mindereinnahme) Bewirtschaftungskosten (Minderausgabe) Bauliche Unterhaltung Wohn- und Geschäftsgrundstücke bisher ca. 34 % der Miete (Minderausgabe)	-258.000				Im Laufe des Jahre 2007 wurde ein Großteil des noch vorhandenen Immobilienbesitzes, der nicht für Verwaltungszwecke benötigt wird, veräußert. Es werden nur noch 25% der Mieteinnahmen für die baul. Unterhaltung aufgewendet. Die sonstigen Ausgaben wurden angepasst. Die Verkaufserlöse ( 2008: 400.000 €) dienen zur	-350.000	60.000	119.000	
	75	Baul. Unterhaltung Mietwohnungen künftig 25 % d. Mieteinnahmen	40.000				Finanzierung der städt. Investitionsvorhaben. Ein Haushaltssicherungserfolg ist an dieser Stelle nicht ausweisbar.	32.000			
	76	Bedingt durch bisherige u. noch geplante Wohnungsverkäufe ist der Personalbedarf für das Aufgabengebiet mindest. um 1/2 Planstelle, bei vollständigem Wohnungsverkauf um 1 Planstelle entbehrlich	20.000			20.000	Die Stelle wurde zunächst Teilzeit besetzt. Ab 2009 wurde sie vollständig gestrichen. (EG 8/9)	26.700			26.700
	24		<b>FB Sicherheit, Ordnung, Soziales, Rechtsberatung</b>								
		<b>Produkt 1221 Einwohnermeldewesen</b>									
78		Reduzierung EDV Kosten infolge Systemumstellung	5.400	-6.380			Die Systemumstellung hat zu den genannten Einsparungen geführt.	5.400	-3.700		
		<b>Produkt 1222 Personenstandswesen</b>									
80		Gebührenanpassung für "Suchgebühren" Gebührenrahmen bisher 17 € auf 35 € /Stunde	200		0		Konsolidierungserfolg nicht gesondert darstellbar.	200		0	
	<b>Produkt 1223 Öffentliche Sicherheit und Ordnung</b>										
81	Stärkere Beteiligung der übrigen Kommunen an den lfd. Kosten (insbes. Personalkosten) für den Tierheimbetrieb	15.000		0		Die Vereinbarungen mit den Kommunen wurden erst mit Wirkung vom 01.01.2008 abgeschlossen, die Abrechnung wird erst 2009 erfolgen.	15.000		0		

## nachrichtlich

FB	Nr.	Maßnahmebeschreibung Produkt	Geplant 2007	Ausgabe 2007	Einnahme 2007	Personal 2007	Bemerkungen	Geplant 2008	Ausgabe 2008	Einnahme 2008	Personal 2008
		<b>Produkt 1225 Gewerbe- und Gaststättenangelegenheiten</b>									
	84	Minderbedarf für EDV-Kosten (Gewerbekartei)	4.000	0			Ansatz 2006 nicht ausgeschöpft; Erfolg nicht mehr darstellbar.	4.000	0		
	85	Gebührenrahmen anpassen	2.000		0		Wurde per Vfg. Bgm angepasst; Erfolg nicht gesondert darstellbar.	2.000		0	
		<b>Produkt 1261 Feuerlöschwesen und Hilfeleistungen</b>									
	87	Sonstige Einsparungen sollen mit der Feuerwehr erreicht werden Ausgabeeinsparung gegenüber 2006 durch Minderausgaben bei Dienst- und Schutzkleidung/Geräten	4.900	0			Einmaliger Mehrbedarf 2008 durch Gründung Atemschutzgeräteverbund. Einsparungen 2007 nicht umsetzbar, da durch Großeinsätze Ausrüstungsgegenstände ersetzt werden mussten.	4.900	0		
		<b>Produkt 3461 Wohngeld/Erziehungsgeld</b>									
	88	Wegfall der Entschädigung des Landkreises Erziehungsgeld; Übergang auf den Landkreis Helmstedt	-4.000		-4.000		Die Aufgabe wurde dem Landkreis übergeben.	-4.000		-4.000	
	89	Wegfall EDV-Kosten	1.700	-1.700				1.700	-1.700		
	90	Aufgrund eines weiterhin rückläufigen Antragsaufkommens beim Wohngeld Einsparung einer Stelle ab 01.01.2007	47.200			47.200	Die Stelle (EG 8) wurde im Stellenplan 2007 eingespart.	47.200			47.200
		<b>Produkt 3517 Sonstige soziale Angelegenheiten</b>									
	91	Verzicht auf Zuwendungen an bedürftige Bürger (600 €) Entgeltordnung Julius-Bad verfügt über eine Sozialklausel	600	-400			Die Maßnahme wurde durchgeführt.	600	-400		
	93	Zuschüsse für Seniorenbeirat (2.300 €) sowie Senioren als Vorbild im Straßenverkehr (900 €), Altenveranstaltungen (3.600 €) Kürzung um 25 %	1.700	-890			Gegenüber 2006 konnte in 2007 eine Einsparung von rd. 900 € erzielt werden.	1.700	-900		
31		<b>FB Planen und Bauen</b>									
		<b>Produkt 5111 Räumliche Planung</b>									
	94	Gebührenrahmen für Negativzeugnisse im Rahmen der Prüfung von Vorkaufsrechten (bisher 25 €) um 20 % erhöhen.	600				Die Verwaltungskostensatzung wurde bisher nicht angepasst.	600			
		<b>Produkt 5211 Bauaufsicht und Bauordnung</b>									
	96	Fachbereich will zukünftig Bauberatungen teilweise über gebührenpflichtige Bauvoranfragen abwickeln.	600		0		Konsolidierungserfolg nicht gesondert darstellbar.	600		0	
		<b>Produkt 5221 Wohnraum- und Wohnungsbauförderung</b>									
	98	Gebühren für Freistellungsbescheinigungen auf Niveau LK anheben	6.400		5.210		Die Maßnahme wurde umgesetzt. Es wurden entsprechende Mehreinnahmen erzielt.	6.400		7.200	
32		<b>FB Straßen, Natur, Umwelt</b>									
		<b>Produkt 5351 Kombinierte Versorgung</b>									
	99	Ansatz Sachverständigenkosten entfällt	3.000	0			Da der Ansatz 2006 nicht ausgeschöpft wurde, ist kein Konsolidierungserfolg ausweisbar.	3.000	0		
		<b>Produkt 5382 Bedürfnisanstalten</b>									
	102	Senkung der Bewirtschaftungskosten in den Bedürfnisanstalten durch Absenkung der Temperatur auf 16°.	400	-50			Durch Preiserhöhung Konsolidierungserfolg nicht darstellbar.	400	0		

nachrichtlich

FB	Nr.	Maßnahmebeschreibung Produkt	Geplant 2007	Ausgabe 2007	Einnahme 2007	Personal 2007	Bemerkungen	Geplant 2008	Ausgabe 2008	Einnahme 2008	Personal 2008
		<b>Produkt 5411-5441 Straßen</b>									
	104	Senkung der Stromkosten der Lichtsignalanlagen für bereits durchgeführte Energiesparmaßnahmen (LED-Technik, Dunkelbetrieb).	7.000	-10.870			Der Durchschnitt der Jahre 2004/2005 lag bei ca. 25.000 €. Die Ergebnisse der Jahre 2006/2007 wichen hiervon auf Grund von jahresübergreifenden Zahlungen ab.	7.000	-4.000		
	109	Fortsetzung Energiesparkonzept Straßenbeleuchtung (Spannungssenkung; Umrüstung HQL auf NAV)	30.000	-37.460			Die Umrüstung ist laufend fortgesetzt. Durch Erhöhung der Energiepreise ist der Konsolidierungserfolg nur schwer nachweisbar. Abrechnung für 2007 erst in 2008 (Nachzahlungen). Die Maßnahme wird auch in den Folgejahren fortgesetzt. Ziel ist es, durch Energieeinsparungen die Preiserhöhungen aufzufangen.	30.000	-1.000		
	110	Ausgabeesparung Unterhaltung Verkehrszeichen	14.200	-890			Da der Ansatz 2006 nicht ausgeschöpft wurde, ist kein Konsolidierungserfolg ausweisbar.	14.200	0		
	111	Einsparung bei Unterhaltung für Straßen	21.000	0			Da der Ansatz 2006 nicht ausgeschöpft wurde, ist kein Konsolidierungserfolg ausweisbar. Auch 2008 musste statt einer Einsparung ein Mehraufwand hingenommen werden.	21.000	0		
	112	Planmäßige Straßensanierung Sanierung einer Straße in 3 Jahren aus Mitteln des Vermögenshaushaltes	0				2007/2008 : Heinrich-Kremp Str. ; 2008: Herderstr.; 2010: Am Buchenhang; 2012: Birkenweg	0			
		<b>Produkt 5451 Straßenreinigung und Winterdienst</b>									
	113	Einsparung eines Handreinigers	34.000			34.000	Die Stelle (EG 2) wurde im Stellenplan 2007 eingespart.	34.000			34.000
		<b>Produkt 5471 ÖPNV- Einrichtungen</b>									
	114	Haltestellenkonzept überprüfen mit dem Ziel möglichst keine weiteren Buswartehallen zu errichten (keine Ausweitung der Unterhaltungsaufw.)	0				Keine weitere Buswartehalle errichtet.	0	0		
	115	AST- Verkehr einstellen	5.600	-210			Der AST wurde Ende des Jahres 2007 eingestellt. Der Theater-AST wurde auf den FB 11 übertragen.	5.600	-4.500		
		<b>Produkt 5521 Unterhaltung und Entwicklung von Gewässern</b>									
	116	Teichfontänen zeitliche Begrenzung der Laufzeiten	1.000	0			Der Ansatz 2006 wurde nicht ausgeschöpft, da die Fontäne Quellenhof nicht einsatzbereit war. Die geplante Maßnahme wurde realisiert.	1.000	0		
		<b>Produkt 5611 Umweltschutzmaßnahmen</b>									
	118	Kürzung der Förderung ökologischer Vorhaben ( Verm.Hh ) Änderung der Förderbedingungen Haushaltsansatz 2007: 40.000 €					Die Mittel wurden ab 2007 um 20.000 € auf 40.000 € gekürzt, davon waren 20.000 € im Jahr 2007 gesperrt und wurden auch nicht in Anspruch genommen. In 2008 wurden ebenfalls nur 40.000 € bereitgestellt.	0			
	119	Umweltpreis nur noch alle 5 Jahre statt bisher 2 Jahre	1.000	0			Turnuserweiterung der Vergabe; nächste Vergabe 2010.	0	0		
	120	Aufwendungen Arbeitskreis Agenda 21 um 50 % kürzen u.a. Zusammenarbeit mit Landkreis Helmstedt	1.500	0			Da der Ansatz 2006 nicht ausgeschöpft wurde, ist kein Konsolidierungserfolg ausweisbar.	1.500	0		
	121	Lärminderungsplan kürzen	900	0			Da der Ansatz 2006 nicht ausgeschöpft wurde, ist kein Konsolidierungserfolg ausweisbar.	900	0		
		<b>Gesamtveränderung alle Fachbereiche</b>	1.205.900	-303.310	709.620	168.200		1.256.600	-237.300	703.235	215.700

1.181.130

1.156.235

## Haushaltssicherungsmaßnahmen 2008

Anlage 6.2

FB	Nr.	Maßnahmebeschreibung Produkt	Ausgabe 2008	Einnahme 2008	Personal 2008	Bemerkungen
11		<b>FB Wirtschaft, Tourismus Kultur</b>				
		<b>Produkt 2721 Bücherei</b>				
	8	Öffnungszeiten ändern mit Ziel Einsparung einer halben Stelle Kooperation mit Kreisbücherei prüfen			19.250	Es wurde 2008 eine 1/2 Stelle EG 5 eingespart.
		<b>Produkt 2811 Heimat- und sonstige Kulturpflege</b>				
	13	nächstes Bürgerfest (bisher alle 2 Jahre) soll 2010 stattfinden	-2.500			2008 wurde kein Bürgerfest durchgeführt.
		<b>Produkt 5733 Sonstige Einrichtungen</b>				
	25	rechtliche Grundlagen für die Erhebung von Benutzungsgeb.schaffen Mehrzweckhäuser Emmerstedt und Barmke		0		Nutzungsordnungen bisher nicht beschlossen; rückläufige Auslastung Schützenhaus. Die Maßnahme wird nach Beschluß über das Haushaltssicherungskonzept 2009 nicht weiterverfolgt.
12		<b>FB Gemeindeorgane, Schulen, Jugend, Sport</b>				
		<b>Produkt 1152 Gemeindeorgane, Sitzungsdienst, repräsentative Veranstaltungen</b>				
	30	Sportlerehrung hinsichtlich der zu Ehrenden verkleinern und nur alle 2 Jahre durchführen; 2008 daher keine Ehrung. Eindämmung inflationärer Entwicklung bei sonstigen Empfängen				Siehe Haushaltssicherungsmaßnahmen 2007; Die Maßnahmen wurden 2008 nur teilweise umgesetzt. Es soll auch weiterhin jährlich eine Sportlerehrung durchgeführt werden. Die Anzahl der zu Ehrenden wurde ab 2008 erheblich verkleinert.
		<b>Produkt 4211 Förderung des Sports</b>				
	40	Modifizierung der Sportförderungsrichtlinien ab 2008				2006 wurde der Ansatz für Sportübungsleiter um 8.500 € überschritten, sodass ein überproportionales Einsparvolumen ausgewiesen wird. Auch 2007 wurden insgesamt Zuschüsse i.H.v. 136.000 € gewährt, 2008 ist der Ansatz auf 119.500 € gedeckelt. Ab 2009 wurde auf 110.000 € gedeckelt.
21		<b>FB Verwaltungs- u. Personalservice, Informationstechnologie</b>				
		<b>Produkt 1123 Personalservice</b>				
	59	Prüfung einer Kooperation Personalabrechnung mit BDH ab 2008		14.740		Die Maßnahme wurde umgesetzt.
22		<b>Finanzservice, Haushalt</b>				
		<b>Produkt 1134 Kassen- und Zahlungsservice, Vollstreckung</b>				
	62	Kostenbeteiligung des AEH (auch Vollstreckung) im Laufe des Jahres 2007 überprüfen		4.100		Die Maßnahme wurde 2008 umgesetzt.
	63	Sonstige Geschäftsausgaben Kündigung von Geschäftskonten bei Deutsche Bank, Postbank,Coba.	-100			Die Bankverbindungen wurden zum 31.12.2007gekündigt.

FB	Nr.	Maßnahmebeschreibung Produkt	Ausgabe 2008	Einnahme 2008	Personal 2008	Bemerkungen
		<b>Produktbereich Allgemeine Finanzwirtschaft</b>				
	67	Anpassung der Hundesteuersätze von bisher 48 € (Ersthund) auf 60 €/Jahr und von 72 € auf 84 € Jahr (Zweithund). Von 90 € auf 102 € für jeweils weitere Hunde. Entfall der Ermäßigungstatbestände für Zwinger, Herdengebahrungshunde und ermäßigte Jagdgebrauchshunde		16.236		Die Maßnahme wurde 2008 umgesetzt.
23		<b>FB Zentrale Dienste/Immobilienwirtschaft</b>				
		<b>Produkt 1143 Unterhaltung/Vermietung Wohnungen/Garagen usw.</b>				
	77	Bedingt durch die bisherigen und noch geplanten Verkäufe ist der Personalbedarf im Hochbaubereich um 1 Stelle zu reduzieren			10.000	Im Fachbereich 23 wurde als Folge der Immobilienverkäufe im Stellenplan 2009 eine A 10 Stelle gestrichen. Ab Oktober 2008 ist die Stelle nicht besetzt.
24		<b>FB Sicherheit, Ordnung, Soziales, Rechtsberatung</b>				
		<b>Produkt 1223 Öffentliche Sicherheit und Ordnung</b>				
	82	Der Gebührenrahmen bei Sondernutzungserlaubnissen ist zu überprüfen und ggf. über eine eigene Sondernutzungssatzung neu zu regeln.		3.100		Die Haushaltssicherungsmaßnahme wurde 2008 umgesetzt. Die Satzung ist am 01.01.2008 in Kraft getreten.
		<b>Produkt 1224 Verkehrsaufsicht</b>				
	83	Ziel: Einsparung einer Stelle nach Orga-Untersuchung im Innendienst			10.000	Die Organisationsuntersuchung ist abgeschlossen. Ab 01.07.2008 Einsparung einer 1/2 Stelle im Bereich der Verkehrsaufsicht. 2009 auch Umsetzung im Stellenplan.
		<b>Produkt 1261 Feuerlöschwesen und Hilfeleistungen</b>				
	86	Satzung über die Höhe der Ersatzleistungen beim Einsatz d. Feuerwehr Anpassung der Gebühren		0		Die Änderungssatzung ist am 21.12.2007 in Kraft getreten und wurde beim Ansatz 2008 berücksichtigt. Durch die hohen Ergebnisse der Jahre 2006 und 2007 kann ein gesonderter Ausweis eines Konsolidierungserfolges nicht vorgenommen werden.
31		<b>FB Planen und Bauen</b>				
		<b>Produkt 5111 Räumliche Planung</b>				
	95	Nach Ausscheiden des bisherigen Stelleninhabers keine vollständige Besetzung der Planstelle nach EG 6 Datum des Ausscheidens 02.2008			31.800	Stelle ist weggefallen. Eine andere Stelle wurde um 10 Stunden aufgestockt.
		<b>Produkt 5221 Wohnraum- und Wohnungsbauförderung</b>				
	97	Fassadenwettbewerb nur noch alle 4 Jahre durchführen (bisher alle 3 Jahre, zuletzt in 2005).	-2.300			Ein Fassadenwettbewerb wurde 2008 nicht durchgeführt. Der nächste Wettbewerb soll 2010 stattfinden.
32		<b>FB Straßen, Natur, Umwelt</b>				
		<b>Produkt 5351 Kombinierte Versorgung</b>				
	100	Einführung einer Konzessionsabgabe "Wasser"		180.000		Der Vertrag wurde geschlossen. Abschläge werden geleistet.
		<b>Gesamtveränderung alle Fachbereiche</b>	<b>-4.900</b>	<b>218.176</b>	<b>71.050</b>	

## Haushaltssicherungsmaßnahmen - Noch umzusetzende Maßnahmen für 2009 u. Folgejahre sowie aufgegebenen Maßnahmen

FB	Nr.	Maßnahmebeschreibung Produkt	Ausgabe 2009 ff	Einnahme 2009 ff	Personal 2009 ff	Bemerkungen
11		<b>FB Wirtschaft, Tourismus, Kultur</b>				
		<b>Produkt 2521 Archiv</b>				
	3	Möglichkeit der Niedrigbeschäftigung prüfen und ggf. Verwaltungspersonal abziehen	--	--	--	Gesetzliche Pflichtaufgabe; die Maßnahme wurde aufgegeben.
	4	anderweitige Unterbringung überprüfen, wenn Mietvertrag ausläuft Ende des Mietverhältnisses 01.04.2009	--	--	--	Kostengünstigere Unterbringung unwahrscheinlich - keine Weiterverfolgung.
		<b>Produkt 2721 Bücherei</b>				
	9	Kostengünstigere Unterbringung prüfen. - derzeit keine Alternative vorhanden-	--	--	--	Die Maßnahme wird aufgegeben.
	10	Verhandlungen für kostenneutrale Unterbringung Artothek	--	--	--	Es wurde keine günstige Unterbringung gefunden - keine Weiterverfolgung.
	11	Fremdreinigung, wenn Reinigungskraft ausscheidet				Die Maßnahme wurde 2008 noch nicht umgesetzt, da andere Beschäftigung der Reinigungskraft zur Zeit nicht möglich war.
12		<b>FB Gemeindeorgane, Schulen, Jugend, Sport</b>				
		<b>Produkt 1152 Gemeindeorgane, Sitzungsdienst, repräsentative Veranstaltungen</b>				
	33	Einsparung von Stellenanteilen durch Einführung RIS prüfen	--	--	--	Stelleneinsparung durch RIS nicht möglich - keine Weiterverfolgung.
		<b>Produkt 3621 Jugendpflege</b>				
	38	Neuentwicklung Konzept zur Jugendpflege unter Berücksichtigung gleichfalls angepasster Öffnungszeiten im JFBZ; Konzept muss noch erstellt werden.	--	--	--	Die Jugendarbeit soll verstärkt werden (Schwerpunktziel); dadurch kein Haushaltsicherungsbeitrag erreichbar.
		<b>Produkt 3661 Jugendeinrichtungen</b>				
	39	JFBZ siehe auch Produkt Jugendpflege	--	--	--	Die Jugendarbeit soll verstärkt werden; dadurch kein Haushaltsicherungsbeitrag erreichbar.
13		<b>FB 13 - Rechnungsprüfung</b>				
	41	Rechnungsprüfungsordnung überarbeiten und Aufgabenübertragung verändern; Ziel Einsparung von Personalkosten	--	--	--	Die Rechnungsprüfungsordnung wurde überarbeitet. In Anbetracht der neuen Aufgaben u. a. durch die kaufmännische Buchführung ist keine Stelleneinsparung möglich.
21		<b>FB Verwaltungs- u. Personalservice, Informationstechnologie</b>				
		<b>Produkt 1122 Verwaltungsservice</b>				
	54	Fortbestand der Verwaltungsnebenstellen und Besetzung mit ehrenamtl. Hilfskräften Ant. Personalkosten für dort bisher eingesetzte Mitarbeiterin aber zusätzl. Entschädigung der eingesetzten "Hilfskräfte" (2.500 €)	--	--	--	Zunächst Keine Weiterverfolgung nach Beschluss über das Haushaltsicherungskonzept 2009
	55	Aufgabe des zentralen Zwischenarchives und Aktenlagerung in Verantwortung der Fachbereiche Anteilige Personalkosten für die dort eingesetzte Mitarbeiterin				Vorbereitende Tätigkeiten sind erfolgt; die Maßnahmen sind jedoch noch nicht abgeschlossen.
22		<b>Finanzservice, Haushalt</b>				
		<b>Produkt 1134 Kassen- und Zahlungsservice, Vollstreckung</b>				
	64	Stellenüberprüfung nach Einführung der Doppik 2009				Eine Überprüfung kann frühestens im Jahr 2009 erfolgen.

FB	Nr.	Maßnahmebeschreibung Produkt	Ausgabe 2009 ff	Einnahme 2009 ff	Personal 2009 ff	Bemerkungen
23		<b>FB Zentrale Dienste/Immobilienwirtschaft</b>				
		<b>Produkt 1141 Gebäudewirtschaft</b>				
71		Verlagerung/Schließung VN-Emmerstedt/Barmke Konzept ist noch zu erstellen (Siehe auch FB 21)	--	--	--	Zunächst Keine Weiterverfolgung nach Beschluss über das Haushaltskonzept 2009
24		<b>FB Sicherheit, Ordnung, Soziales, Rechtsberatung</b>				
		<b>Produkt 1221 Einwohnermeldewesen</b>				
79		Überprüfung mit dem Ziel, durch Standardsenkung Personalkosten einzusparen				Die Organisationsuntersuchung wurde 2008 noch nicht abgeschlossen.
		<b>Produkt 3517 Sonstige soziale Angelegenheiten</b>				
92		Freiwillige Zuschüsse überprüfen				Es wurde keine weitere Kürzung der Zuschüsse im Rahmen der Haushaltsberatungen 2009 beschlossen.
32		<b>FB Straßen, Natur, Umwelt</b>				
		<b>Produkt 5382 Bedürfnisanstalten</b>				
101		Prüfung der Fremdreinigung für alle Toilettenanlagen durch priv. Dritte oder Verpachtung aller Anlagen an einen privaten Dritten in 2007				Die Maßnahme wurde noch nicht abschließend geprüft.
103		Kostenerstattung für die Bereitstellung und verlängerte Öffnung prüfen				Die Kostenerstattung für Bereitstellung und verlängerte Öffnungszeiten konnten bisher nicht umgesetzt werden. Die Maßnahme wurde noch nicht abschließend geprüft.
		<b>Produkt 5411-5441 Straßen</b>				
105		Umrüstung der 6 großen LSA auf LED-Technik nach Investition von ca. 100.000 €; Senkung der Stromkosten von 8.500 € jährl..				Investitionen noch nicht getätigt. Maßnahme wurde in den Haushalt 2009 übernommen.
106		Absenkung der Unterhaltungskosten durch LED-Technik (z.B. Glüh-lampenwechsel) = 4000 € jährlich. Durchführung in mehreren Teilabschnitten.				Investitionen noch nicht getätigt. Maßnahme wurde in den Haushalt 2009 übernommen.
107		Umstellung von Ampeln auf Dunkelbetrieb (möglich bei 5 Fußgängerampeln; Investition ~ 20.000 €) würde Einsparung von 1.600 €/Jahr zur Folge haben.				Ampelanlage Glockberg umgestellt. Konsolidierungserfolg nicht gesondert ausweisbar.
108		Generell früheres Ausschalten von Ampeln (Senkung Stromkosten) um 1 Stunde				Aus Gründen der Verkehrssicherheit wurde die Maßnahme nicht umgesetzt.
		<b>Produkt 5531 Friedhöfe</b>				
117		Prüfung, ob Grabungsarbeiten auf private Dritte oder die ev. Kirche über- tragen werden können (Kleinbagger)				Testweise wurde ein Kleinbagger fallbezogen in Anspruch genommen.
		<b>Produkt 5611 Umweltschutzmaßnahmen</b>				
122		Organisationsuntersuchung FB 32 gesamt mit Ziel weiterer Stellenein- sparungen				Im Stellenplan 2008 wurde wegen der Verkehrssicherungspflicht in der Straßenunter- haltung eine 1/2 Stelle zusätzlich befristet eingerichtet; Die Organisationsüberprüfung wird in 2009 durchgeführt.
<b>Gesamtveränderung alle Fachbereiche</b>						

ANMERKUNG:

Bei den o.a. Maßnahmen können die finanziellen Auswirkungen z.Z. noch nicht benannt werden.

# Entwicklung des Haushaltsdefizits ab 2009

Anlage 7

Jahr	Ertrag	Aufwand	Lfd. Haushalts- fehlbedarf	Aufwand ohne allgem. Finanzwirtschaft und Abschreibung	Zinsen Liquikredite	Abschreibung	Zinsen Investitionskredite	Ertrag allgem. Finanzwirtschaft	Aufwand allgem. Finanzwirtschaft ohne Zinsen Kredite	Gesamtdefizit
	+Mehrertrag all FW			- 0,5 % Basis 2012	Nach Gesamtdefizit	bei jährlich 500.000 € ab 2013	bei jährlich 500.000 € ab 2013	+ 1,25 % Basis 2012	+ 1,25 % Basis 2012	
Vorjahre										11.489.400
2009	28.381.200	33.214.200	-4.833.000	18.992.300	630.000	1.809.200	152.600	22.642.100	11.630.100	16.322.400
2010	29.579.300	33.987.000	-4.407.700	19.492.300	850.000	1.826.600	245.600	23.776.700	11.572.500	20.730.100
2011	30.350.200	34.648.000	-4.297.800	19.669.300	1.025.000	1.903.200	367.000	24.846.100	11.683.500	25.027.900
2012	31.913.900	35.891.100	-3.977.200	19.920.600	1.185.000	2.018.700	542.300	25.948.400	12.224.500	29.005.100
2013	32.238.300	36.254.600	-4.016.300	19.821.000	1.450.300	2.038.700	567.300	26.272.800	12.377.300	33.021.400
2014	32.562.700	36.553.600	-3.990.900	19.721.400	1.651.100	2.058.700	592.300	26.597.200	12.530.100	37.012.300
2015	32.887.100	36.851.300	-3.964.200	19.621.800	1.850.600	2.078.700	617.300	26.921.600	12.682.900	40.976.500
2016	33.211.500	37.147.700	-3.936.200	19.522.200	2.048.800	2.098.700	642.300	27.246.000	12.835.700	44.912.700
2017	33.535.900	37.442.700	-3.906.800	19.422.600	2.245.600	2.118.700	667.300	27.570.400	12.988.500	48.819.500
2018	33.860.300	37.736.300	-3.876.000	19.323.000	2.441.000	2.138.700	692.300	27.894.800	13.141.300	52.695.500
2019	34.184.700	38.028.300	-3.843.600	19.223.400	2.634.800	2.158.700	717.300	28.219.200	13.294.100	56.539.100
2020	34.509.100	38.318.700	-3.809.600	19.123.800	2.827.000	2.178.700	742.300	28.543.600	13.446.900	60.348.700
2021	34.833.500	38.607.300	-3.773.800	19.024.200	3.017.400	2.198.700	767.300	28.868.000	13.599.700	64.122.500
2022	35.157.900	38.894.200	-3.736.300	18.924.600	3.206.100	2.218.700	792.300	29.192.400	13.752.500	67.858.800
2023	35.482.300	39.179.200	-3.696.900	18.825.000	3.392.900	2.238.700	817.300	29.516.800	13.905.300	71.555.700
2024	35.806.700	39.462.300	-3.655.600	18.725.400	3.577.800	2.258.700	842.300	29.841.200	14.058.100	75.211.300
2025	36.131.100	39.743.300	-3.612.200	18.625.800	3.760.600	2.278.700	867.300	30.165.600	14.210.900	78.823.500
2026	36.455.500	40.022.100	-3.566.600	18.526.200	3.941.200	2.298.700	892.300	30.490.000	14.363.700	82.390.100
2027	36.779.900	40.298.600	-3.518.700	18.426.600	4.119.500	2.318.700	917.300	30.814.400	14.516.500	85.908.800
2028	37.104.300	40.572.700	-3.468.400	18.327.000	4.295.400	2.338.700	942.300	31.138.800	14.669.300	89.377.200
2029	37.428.700	40.844.400	-3.415.700	18.227.400	4.468.900	2.358.700	967.300	31.463.200	14.822.100	92.792.900
2030	37.753.100	41.113.300	-3.360.200	18.127.800	4.639.600	2.378.700	992.300	31.787.600	14.974.900	96.153.100
2031	38.077.500	41.379.600	-3.302.100	18.028.200	4.807.700	2.398.700	1.017.300	32.112.000	15.127.700	99.455.200
2032	38.401.900	41.642.900	-3.241.000	17.928.600	4.972.800	2.418.700	1.042.300	32.436.400	15.280.500	102.696.200
2033	38.726.300	41.903.100	-3.176.800	17.829.000	5.134.800	2.438.700	1.067.300	32.760.800	15.433.300	105.873.000
2034	39.050.700	42.160.200	-3.109.500	17.729.400	5.293.700	2.458.700	1.092.300	33.085.200	15.586.100	108.982.500
2035	39.375.100	42.413.800	-3.038.700	17.629.800	5.449.100	2.478.700	1.117.300	33.409.600	15.738.900	112.021.200
2036	39.699.500	42.664.000	-2.964.500	17.530.200	5.601.100	2.498.700	1.142.300	33.734.000	15.891.700	114.985.700
2037	40.023.900	42.910.400	-2.886.500	17.430.600	5.749.300	2.518.700	1.167.300	34.058.400	16.044.500	117.872.200
2038	40.348.300	43.152.900	-2.804.600	17.331.000	5.893.600	2.538.700	1.192.300	34.382.800	16.197.300	120.676.800
2039	40.672.700	43.391.300	-2.718.600	17.231.400	6.033.800	2.558.700	1.217.300	34.707.200	16.350.100	123.395.400
2040	40.997.100	43.625.500	-2.628.400	17.131.800	6.169.800	2.578.700	1.242.300	35.031.600	16.502.900	126.023.800
2041	41.321.500	43.855.100	-2.533.600	17.032.200	6.301.200	2.598.700	1.267.300	35.356.000	16.655.700	128.557.400
2042	41.645.900	44.080.000	-2.434.100	16.932.600	6.427.900	2.618.700	1.292.300	35.680.400	16.808.500	130.991.500
2043	41.970.300	44.299.900	-2.329.600	16.833.000	6.549.600	2.638.700	1.317.300	36.004.800	16.961.300	133.321.100
2044	42.294.700	44.514.600	-2.219.900	16.733.400	6.666.100	2.658.700	1.342.300	36.329.200	17.114.100	135.541.000
2045	42.619.100	44.723.800	-2.104.700	16.633.800	6.777.100	2.678.700	1.367.300	36.653.600	17.266.900	137.645.700
2046	42.943.500	44.927.200	-1.983.700	16.534.200	6.882.300	2.698.700	1.392.300	36.978.000	17.419.700	139.629.400
2047	43.267.900	45.124.600	-1.856.700	16.434.600	6.981.500	2.718.700	1.417.300	37.302.400	17.572.500	141.486.100
2048	43.592.300	45.315.600	-1.723.300	16.335.000	7.074.300	2.738.700	1.442.300	37.626.800	17.725.300	143.209.400
2049	43.916.700	45.500.000	-1.583.300	16.235.400	7.160.500	2.758.700	1.467.300	37.951.200	17.878.100	144.792.700
2050	44.241.100	45.677.300	-1.436.200	16.135.800	7.239.600	2.778.700	1.492.300	38.275.600	18.030.900	146.228.900
2051	44.565.500	45.847.300	-1.281.800	16.036.200	7.311.400	2.798.700	1.517.300	38.600.000	18.183.700	147.510.700
2052	44.889.900	46.009.600	-1.119.700	15.936.600	7.375.500	2.818.700	1.542.300	38.924.400	18.336.500	148.630.400

Jahr	Ertrag	Aufwand	Lfd. Haushalts- fehlbedarf	Aufwand ohne allgem. Finanzwirtschaft und Abschreibung	Zinsen Liquikredite	Abschreibung	Zinsen Investitionskredite	Ertrag allgem. Finanzwirtschaft	Aufwand allgem. Finanzwirtschaft ohne Zinsen Kredite	Gesamtdefizit
	+Mehrertrag all FW			- 0,5 % Basis 2012	Nach Gesamtdefizit	bei jährlich 500.000 € ab 2013	bei jährlich 500.000 € ab 2013	+ 1,25 % Basis 2012	+ 1,25 % Basis 2012	
2053	45.214.300	46.163.800	-949.500	15.837.000	7.431.500	2.838.700	1.567.300	39.248.800	18.489.300	149.579.900
2054	45.538.700	46.309.500	-770.800	15.737.400	7.479.000	2.858.700	1.592.300	39.573.200	18.642.100	150.350.700
2055	45.863.100	46.446.200	-583.100	15.637.800	7.517.500	2.878.700	1.617.300	39.897.600	18.794.900	150.933.800
2056	46.187.500	46.573.600	-386.100	15.538.200	7.546.700	2.898.700	1.642.300	40.222.000	18.947.700	151.319.900
2057	46.511.900	46.691.100	-179.200	15.438.600	7.566.000	2.918.700	1.667.300	40.546.400	19.100.500	151.499.100
2058	46.836.300	46.798.300	38.000	15.339.000	7.575.000	2.938.700	1.692.300	40.870.800	19.253.300	151.461.100
2059	47.160.700	46.894.600	266.100	15.239.400	7.573.100	2.958.700	1.717.300	41.195.200	19.406.100	151.195.000
2060	47.485.100	46.979.500	505.600	15.139.800	7.559.800	2.978.700	1.742.300	41.519.600	19.558.900	150.689.400
2061	47.809.500	47.052.400	757.100	15.040.200	7.534.500	2.998.700	1.767.300	41.844.000	19.711.700	149.932.300
2062	48.133.900	47.112.700	1.021.200	14.940.600	7.496.600	3.018.700	1.792.300	42.168.400	19.864.500	148.911.100
2063	48.458.300	47.159.900	1.298.400	14.841.000	7.445.600	3.038.700	1.817.300	42.492.800	20.017.300	147.612.700
2064	48.782.700	47.193.100	1.589.600	14.741.400	7.380.600	3.058.700	1.842.300	42.817.200	20.170.100	146.023.100
2065	49.107.100	47.211.900	1.895.200	14.641.800	7.301.200	3.078.700	1.867.300	43.141.600	20.322.900	144.127.900
2066	49.431.500	47.215.300	2.216.200	14.542.200	7.206.400	3.098.700	1.892.300	43.466.000	20.475.700	141.911.700
2067	49.755.900	47.202.700	2.553.200	14.442.600	7.095.600	3.118.700	1.917.300	43.790.400	20.628.500	139.358.500
2068	50.080.300	47.173.200	2.907.100	14.343.000	6.967.900	3.138.700	1.942.300	44.114.800	20.781.300	136.451.400
2069	50.404.700	47.126.100	3.278.600	14.243.400	6.822.600	3.158.700	1.967.300	44.439.200	20.934.100	133.172.800
2070	50.729.100	47.060.300	3.668.800	14.143.800	6.658.600	3.178.700	1.992.300	44.763.600	21.086.900	129.504.000
2071	51.053.500	46.975.100	4.078.400	14.044.200	6.475.200	3.198.700	2.017.300	45.088.000	21.239.700	125.425.600
2072	51.377.900	46.869.400	4.508.500	13.944.600	6.271.300	3.218.700	2.042.300	45.412.400	21.392.500	120.917.100
2073	51.702.300	46.742.200	4.960.100	13.845.000	6.045.900	3.238.700	2.067.300	45.736.800	21.545.300	115.957.000
2074	52.026.700	46.592.400	5.434.300	13.745.400	5.797.900	3.258.700	2.092.300	46.061.200	21.698.100	110.522.700
2075	52.351.100	46.418.800	5.932.300	13.645.800	5.526.100	3.278.700	2.117.300	46.385.600	21.850.900	104.590.400
2076	52.675.500	46.220.400	6.455.100	13.546.200	5.229.500	3.298.700	2.142.300	46.710.000	22.003.700	98.135.300
2077	52.999.900	45.995.900	7.004.000	13.446.600	4.906.800	3.318.700	2.167.300	47.034.400	22.156.500	91.131.300
2078	53.324.300	45.743.900	7.580.400	13.347.000	4.556.600	3.338.700	2.192.300	47.358.800	22.309.300	83.550.900
2079	53.648.700	45.463.000	8.185.700	13.247.400	4.177.500	3.358.700	2.217.300	47.683.200	22.462.100	75.365.200
2080	53.973.100	45.152.000	8.821.100	13.147.800	3.768.300	3.378.700	2.242.300	48.007.600	22.614.900	66.544.100
2081	54.297.500	44.809.100	9.488.400	13.048.200	3.327.200	3.398.700	2.267.300	48.332.000	22.767.700	57.055.700
2082	54.621.900	44.432.900	10.189.000	12.948.600	2.852.800	3.418.700	2.292.300	48.656.400	22.920.500	46.866.700
2083	54.946.300	44.021.600	10.924.700	12.849.000	2.343.300	3.438.700	2.317.300	48.980.800	23.073.300	35.942.000
2084	55.270.700	43.573.600	11.697.100	12.749.400	1.797.100	3.458.700	2.342.300	49.305.200	23.226.100	24.244.900
2085	55.595.100	43.086.900	12.508.200	12.649.800	1.212.200	3.478.700	2.367.300	49.629.600	23.378.900	11.736.700
2086	55.919.500	42.559.700	13.359.800	12.550.200	586.800	3.498.700	2.392.300	49.954.000	23.531.700	0

#### Erläuterungen:

Für obige Darstellung der Haushaltsdefizitentwicklung wurden folgenden Annahmen für die Beträge ab 2013 unterstellt.

Für den sonstigen Aufwand wurde angenommen, dass über die Preissteigerungsrate hinaus jährliche Einsparungen im Rahmen der Haushaltssicherung in Höhe von 0,5 % des Basiswertes 2012 (= 96.200 €) realisiert werden können.

Der Ertrag aus der allgemeinen Finanzwirtschaft (Steuern und Schlüsselzuweisungen) kann jährlich um 1,25 Prozent auf den festgeschriebenen Basiswert 2012 gesteigert werden (= 324.400 €). Dem entsprechend steigen die Aufwendungen aus der allgemeinen Finanzwirtschaft ohne Kreditzinsen (u. a. Kreis-/ Gewerbesteuerumlage) ebenfalls um 1,25 Prozent (= 152.800 €) gegenüber dem Basiswert 2012 an.

Es wurde davon ausgegangen, dass ab 2013 jährlich Investitionen in Höhe von 500.000 € fremdfinanziert werden müssen und die Investitionen über 25 Jahre abzuschreiben sind.

Das sich zunächst weiter aufbauende Gesamtdefizit wurde als Grundlage für die Berechnung der Zinsen der Liquiditätskredite (Zinssatz 5 %) verwendet.

Jahr	Ertrag	Aufwand	Lfd. Haushalts- fehlbedarf	Aufwand ohne allgem. Finanzwirtschaft und Abschreibung	Zinsen Liquikredite	Abschreibung	Zinsen Investitionskredite	Ertrag allgem. Finanzwirtschaft	Aufwand allgem. Finanzwirtschaft ohne Zinsen Kredite	Gesamtdefizit
	+Mehrertrag all FW			- 0,5 % Basis 2012	Nach Gesamtdefizit	bei jährlich 500.000 € ab 2013	bei jährlich 500.000 € ab 2013	+ 1,25 % Basis 2012	+ 1,25 % Basis 2012	

Danach entstehen ab dem Jahr 2058 erstmals wieder jährliche Überschüsse, die ein sukzessives Abtragen des Gesamtdefizits bis 2086 ermöglichen.

## Stellungnahme

### des Rechnungsprüfungsamtes gem. § 82 Abs. 6 NGO

### zum Haushaltssicherungsbericht 2009 der Stadt Helmstedt

Die Stadt Helmstedt hat bezogen auf das Haushaltsjahr 2008 über den Erfolg der Haushaltssicherungsmaßnahmen einen Haushaltssicherungsbericht gem. § 82 Abs. 6 Niedersächsische Gemeindeordnung (NGO) zu erstellen. Dem Haushaltssicherungsbericht ist auf Anforderung der Kommunalaufsichtsbehörde vom 25.08.2008 eine Stellungnahme des Rechnungsprüfungsamtes gem. § 82 Abs. 6 Satz 5 NGO beizufügen.

Die nachstehende Stellungnahme zum vorgelegten Haushaltssicherungsbericht bezieht sich ausschließlich auf die Maßnahmen des Haushaltsjahres 2008.

Mit dem Haushaltssicherungsbericht wurde eine der Situation entsprechende Darstellung der Umsetzung des Haushaltssicherungskonzeptes vom 13.12.2007 abgegeben. Die in den Anlagen zum Haushaltssicherungsbericht beschriebenen Maßnahmen erstrecken sich auf den gesamten Bereich des städtischen Haushalts. Die für das Haushaltsjahr 2008 ausgewiesenen Konsolidierungserfolge gründen sich insbesondere auf Maßnahmen im Personalbereich und die Erhöhung von Abgaben bzw. der Einführung der Konzessionsabgabe - Wasser -. Die darüber hinaus im Haushaltsjahr 2008 tatsächlich umgesetzten Maßnahmen sind gemessen an der Haushaltssituation als bescheiden anzusehen. Es wird für notwendig erachtet, den Haushaltssicherungsbericht zukünftig aussagekräftiger zu gestalten.

Die für das Haushaltsjahr 2009 und die Folgejahre prognostizierte Fehlbetragsentwicklung und der damit einhergehende Bedarf an Liquiditätskrediten lassen keine Verbesserung der Finanzlage der Stadt Helmstedt erkennen.

Helmstedt, den 11.12.2008

Rechnungsprüfungsamt der  
Stadt Helmstedt

(Dräger)  
Rechnungsprüfungsamtsleiter

# Empfehlungsbeschlüsse der Fachausschüsse und Ortsräte für das Haushaltsjahr 2009 und Folgejahre einschl. Haushaltssicherungsmaßnahmen

Seite	Bezeichnung	Beratung Ausschuss	HSK Nr.	Änderungen			
				Ansatz 2009	Plan 2010	Plan 2011	Plan 2012
				€	€	€	€

## Ergebnishaushalt (Ergebnisverschlechterung - ; Ergebnisverbesserung +)

<b>69</b>	<b><u>Produkt 2611 Theater</u></b>						
	Die Reduzierung der Märchenvorstellungen wird abgelehnt.	AWKT 19.11.2008	3	3.000 -5.000	3.000 -5.000	3.000 -5.000	3.000 -5.000
	Haushaltssicherungskonzept Nr. 4 Der Satz " Entscheidung über die Schließung der Einrichtung zur Einsparung der in 2010 notwendigen Unterhaltungsaufwendungen (355 T€) " wird gestrichen.	AWKT 19.11.2008	4				
	Die Beteiligung der Schulen an den Kosten für Energie, Reinigung usw. soll erst ab 2010 erfolgen.	VA 11.12.2008	1	-4.000			
<b>72</b>	<b><u>Produkt 2621 Musikpflege</u></b>						
	Die Zuschusskürzung für den Gesangverein Barmke wird abgelehnt. S. AWKT 19.11.2008	ORB 30.10.2008	5	-12	-36	-48	-60
	Die Zuschusskürzungen für Cantores Minores und für den Sängerbund Harmonie werden abgelehnt. S. AWKT 19.11.2008	ORE 05.11.2008	5	-147	-441	-588	-735
	Die Zuschüsse für Musikpflege für 2009 werden um 600 € weniger, also um 1.300 € gekürzt. Es soll keine lineare Kürzung vorgenommen werden. Die genaue Verteilung muß in den Fraktionen noch geregelt werden.	AWKT 19.11.2008	5	-600	-500	-600	-800
	Die Zuschüsse sollen auch in den Folgejahren jeweils nur um 1.300 € gekürzt werden. <b>Haushaltsvermerk</b> Bei Auflösung von Vereinen gilt der Betrag als eingespart.	VA 11.12.2008	5		-4.100	-5.900	-7.700
	Einzelkürzung der Zuschüsse nach Beschluss des Fachausschusses.	VA 11.12.2008	5				
<b>75</b>	<b><u>Produkt 2721 Bücherei</u></b>						
	Die Einschränkung der Öffnungszeiten, die Kooperation mit dem Landkreis mit dem Ziel der Reduzierung der Personalkosten um 0,5 von EG 5 ab 2011 soll nicht durchgeführt werden.	AWKT 19.11.2008	6			-19.200	-19.200
<b>78</b>	<b><u>Produkt 2811 Heimat- und sonstige Kulturpflege</u></b>						
	Die Zuschusskürzung für den " Barmker Lappwaldbote" wird abgelehnt.	ORB 30.10.2008	7	0	-100	-200	-300
	Die Zuschusskürzung für den Heimatkreis Emmerstedt wird abgelehnt.	ORE 05.11.2008	7	-100	-300	-400	-500
	Die Zuschüsse für Heimat- und Kulturpflege (ohne die oben genannten) sollen auch in den Folgejahren nur um 10 % gekürzt werden.	VA 11.12.2008	7		-1.000	-1.500	-2.000
	Der Verzicht auf das Osterfeuer wird abgelehnt.	AWKT 19.11.2008	8	4.000 -5.800	4.000 -5.800	4.000 -5.800	4.000 -5.800

Seite	Bezeichnung	Beratung Ausschuss	HSK Nr.	Änderungen			
				Ansatz 2009	Plan 2010	Plan 2011	Plan 2012
				€	€	€	€
	Der Verzicht auf die Maibaumaufstellung wird abgelehnt.	AWKT 19.11.2008	9	-1.800	-1.800	-1.800	-1.800
	Der Verzicht auf die multikulturelle Veranstaltung wird abgelehnt.	AWKT 19.11.2008	10	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500
	Der Verzicht auf das Bürgerfest wird abgelehnt.	AWKT 19.11.2008	11		-3.500		
	Der Verkauf des Bühnenmobils erfolgt durch Entscheidung des Verwaltungsausschusses.	VA 11.12.2008	12				
	Kürzung der Zuschüsse um insgesamt 5 % gegenüber 2008; Einzelkürzung nach Beschluss des Fachausschusses:	VA 11.12.2008	7				
<b>82</b>	<b><u>Produkt 5711 Wirtschaftsförderung</u></b>						
	Die Zuschusskürzung für "Stadtmarketing" wird abgelehnt.	AWKT 19.11.2008	15	-6.800	-20.500	-27.300	-34.200
	Teilnahme am Wettbewerb "Ab in die Mitte" Zuw./Zusch. vom Land Beteiligung der örtlichen Wirtschaft	Verwaltung		-59.000 35.400 5.900			
<b>81</b>	Der Satz "Verwendung der verbleibenden Mittel zur Kofinanzierung im Rahmen des regionalisiert. Teilbudgets entfällt.	VA 11.12.2008					
<b>86</b>	<b><u>Produkt 5712 Stadtentwicklung</u></b>						
	Die Investitionsnebenkosten für die Landesgartenschau i.H.v. 190.000 € für 2009 sind gesperrt. Entsperrung durch den VA.	VA 11.12.2008					
<b>93</b>	<b><u>Produkt 5733 Sonstige Einrichtungen</u></b>						
	Die Erhöhung der Nutzungsentgelte für das Mehrzweckhaus Barmke wird abgelehnt.	ORB 30.10.2008	18	-150	-150	-150	-150
	Die Erhöhung der Nutzungsentgelte für das Mehrzweckhaus Emmerstedt wird abgelehnt.	ORE 05.11.2008	18	-150	-150	-150	-150
	Die Erhöhung der Nutzungsentgelte für die Mehrzweckhäuser Barmke und Emmerstedt wird abgelehnt.	AWKT 19.11.2008	18				
<b>96</b>	<b><u>Produkt 5751 Tourismus</u></b>						
	Die Reduzierung der Öffnungszeiten Markt 7/8 mit dem Ziel der Stelleneinsparung 0,5 Stelle nach EG 6 in 2009 und weitere Stellen 0,5 Stell. in 2012 wird abgelehnt.	AWKT 19.11.2009	19	-21.200	-21.200	-21.200	-42.400
	Der Verzicht auf Teilnahme an Messen und Ausstellungen wird abgelehnt. Der Ausschuss soll im Einzelfall über die Teilnahme an Messen entscheiden.	AWKT 19.11.2009	20	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000
	Die Wochenendöffnung der Info am Markt soll weiterhin erfolgen.	AWKT 19.11.2009	21	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000
	Die Maßnahme "keine Unterstützung eines Arbeitskreises Lappwald" wird abgelehnt.	AWKT 19.11.2009	22	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
	Die Vermittlungspauschale für Stadtführungen wird von 10 € auf 5 € reduziert.	AWKT 19.11.2009	23	-300	-300	-300	-300
<b>112</b>	<b><u>Produkt 1151 Pflege partnerschaftl. Beziehungen</u></b>						
	Personalaufwendungen	Verwaltung		-11.400	-11.700	-11.900	-12.100
	Die Zuschusskürzung für den HPV wird abgelehnt. Das operationalisierte Ziel wird	AJFSS 03.12.2008	24	-1.500	-4.500	-6.000	-7.500

Seite	Bezeichnung	Beratung Ausschuss	HSK Nr.	Änderungen			
				Ansatz 2009	Plan 2010	Plan 2011	Plan 2012
				€	€	€	€

geändert.

**114 Produkt 1152 Gemeindeorgane,**

**Sitzungsdienst, Repräsentationen**

kein jährlicher Wechsel von Sportlerehrung und Arbeitnehmerempfang

**ASE 18.11.2008 25** -2.000 -2.000 -2.000 -2.000

**117 Produkt 2111 Grundschulen**

Die Haushaltssicherungsmaßnahme wird in Prüfung der Schließung einer Grundschule umbenannt.

**AJFSS 03.12.2008 27**

**126 Produkt 3625 Sonstige Jugendarbeit**

Die Zuschusskürzung für den Ring politischer Jugend wird abgelehnt. Das operationalisierte Ziel wird geändert.

**AJFSS 03.12.2008 28** -800 -800 -800 -800

Die Zuschusskürzung an die sonstigen freien Träger der Jugendarbeit wird abgelehnt. Das operationalisierte Ziel wird geändert.

**AJFSS 03.12.2008 29** -3.800 -11.700 -15.600 -19.500

Der Verzicht auf das Ferienlager Lenste wird abgelehnt. Es soll eine Kooperation mit dem Kreissportbund erfolgen (Erstattung). Die Leistungsinformationen werden geändert.

**AJFSS 03.12.2008 30** -8.000 -8.000 -8.000 -8.000

Änderung der Abschreibungen für den VW Crafter (Erwerb in 2010)

**AJFSS 03.12.2008** 2.000 1.500

**129 Produkt 3651 Kindertagesstätten**

Förderung der freien Träger der Kindertagesstätten

**Verwaltung** -350.000 -350.000 -350.000 -350.000

**132 Produkt 3661 Jugendeinrichtungen**

Die Erhöhung der Nutzungsentgelte für den Bus des JFBZ wird abgelehnt. Die Kennzahlen werden entsprechend geändert.

**AJFSS 03.12.2008 32** -400 -400 -400 -400

Die Abgabe/Verkauf der Jugendgruppenheime Brunnenweg 6c und 22 soll nur an die derzeitigen Nutzer erfolgen. Das operationalisierte Ziel wird geändert. Siehe auch Fachbereich 23

**AJFSS 03.12.2008 33**

**135 Produkt 4211 Förderung des Sports**

Die Zuschusskürzungen, die den Ortsteil Barmke betreffen, werden abgelehnt.

**ORB 30.10.2008 34**

Zuschüsse an Sportvereine 60.000 €  
Zuschüsse an Sportübungsleiter 50.000 €

**ASE 18.11.2008 34** -2.500

Die Zuschüsse sollen auch in den Folgejahren jeweils nur um 9.500 € gekürzt werden.

**VA 11.12.2008 34** -26.400 -38.000 -50.000

keine Förderung von Geräten und Neubauten aus den Sportförderungsmitteln

**VA 11.12.2008 34**

**143 Produkt 4243 Juliusbad**

Begrenzung der Verlustabdeckung BDH auf 700.000 €

**ASE 18.11.2008 35** 100.000 100.000 100.000 100.000

**191 Produkt 1122 Verwaltungsservice**

Verwaltungsnebenstellen  
Übertragung Aufgaben auf ehrenamtl. Kräfte  
s. auch Produkt 1141

**ORE 05.11.2008 43** -15.000 -15.000 -15.000

Beteiligung am Gutachten "Interkommunale Zusammenarbeit"

**Verwaltung** -2.000

Seite	Bezeichnung	Beratung Ausschuss	HSK Nr.	Änderungen			
				Ansatz 2009	Plan 2010	Plan 2011	Plan 2012
				€	€	€	€
<b>225</b>	<b><u>Produkt 1141 Gebäudewirtschaft</u></b>						
	Die Aufgabe der Verwaltungsnebenstelle Barmke wird bis zur Vorlage eines neuen Konzeptes abgelehnt.	<b>ORB 30.10.2008</b>	<b>48</b>		10.200	10.200	10.200
					-10.900	-10.900	-10.900
	Die Aufgabe der Verwaltungsnebenstelle Emmerstedt wird abgelehnt. S. a. Produkt 1122	<b>ORE 05.11.2008</b>	<b>48</b>				
	keine außerordentliche Erträge im Zusammenhang mit dem Nichtverkauf der Verwaltungsnebenstellen; siehe auch Finanzhaushalt	<b>Verwaltung</b>	<b>48</b>		-3.100		
<b>251</b>	<b><u>Produkt 1211 Wahlen und Statistik</u></b>						
	Der Wegfall der Wahlplakattafeln soll nicht erfolgen. Ersatzbeschaffungen sollen jedoch nicht mehr durchgeführt werden.	<b>ASO 20.11.2008</b>	<b>50</b>	-3.200		-3.200	
<b>258</b>	<b><u>Produkt 1223 Öffentliche Sicherheit und Ordnung</u></b>						
	Die Mittel für den Präventionsrat sollen nicht gekürzt werden.	<b>ASO 20.11.2008</b>	<b>53</b>	-500	-500	-500	-500
<b>261</b>	<b><u>Produkt 1225 Gewerbe- und Gaststättenangelegenheiten</u></b>						
	<u>Allgemeine Produktziele</u> Das Ziel "Ordnungsgemäße und zügige Prüfung und Erteilung von Erlaubnissen/Gestattungen" soll gestrichen werden.	<b>ASO 20.11.2008</b>					
	<u>Operationalisierte Ziele</u> Kostendeckungsgrad des Produkts von mindestens 40 % (vorher 60 %)						
<b>265</b>	<b><u>Produkt 1261 Feuerlöschwesen und Hilfeleistungen</u></b>						
	Die Zuschusskürzung für den Helferverein THW wird abgelehnt.	<b>ASO 20.11.2008</b>	<b>55</b>		-100	-200	-200
<b>274</b>	<b><u>Produkt 3517 Sonstige soziale Angeleg.</u></b>						
	Die Zuschusskürzungen für die AWO Emmerstedt-Barmke und für das DRK, Ortsverein Barmke werden abgelehnt.	<b>ORB 30.10.2008</b>	<b>60</b>	-28	-84	-112	-140
	Die Zuschusskürzungen für die AWO Emmerstedt-Barmke und für das DRK, Ortsverein Emmerstedt werden abgelehnt.	<b>ORE 05.11.2008</b>	<b>60</b>	-14	-42	-56	-70
	Die Zuschusskürzung der Mitgliedsbeiträge an Rheumaliga und Lebenshilfe wird abgelehnt. Das operationalisierte Ziel wird geändert.	<b>AJFSS 03.12.2008</b>	<b>59</b>	-100	-300	-400	-500
	Die Zuschusskürzung der freiwilligen Leistungen an die Wohlfahrtsverbände u. ähnl. Einrichtungen wird abgelehnt. Das operationalisierte Ziel wird geändert.	<b>AJFSS 03.12.2008</b>	<b>60</b>	-2.700	-7.700	-10.800	-13.600
<b>295</b>	<b><u>Produkt 5211 Bauaufsicht u. Bauord.</u></b>						
	<u>Operationalisierte Ziele</u> Bearbeitung von 90 % der Bauanträge nach Vorliegen vollständiger Bauvorlagen (bisher 80 %)	<b>BUWA 02.12.2008</b>					
<b>299</b>	<b><u>Produkt 5221 Wohnraum- u. Wohnungsbauförderung</u></b>						
	Der Fassadenwettbewerb soll in 2010 stattfinden. Die HSK- Maßnahme für 2009 wird gestrichen.	<b>VA 11.12.2008</b>	<b>61</b>		-2.300		

Seite	Bezeichnung	Beratung Ausschuss	HSK Nr.	Änderungen			
				Ansatz 2009	Plan 2010	Plan 2011	Plan 2012
				€	€	€	€
<b>322</b>	<b><u>Produkt 5411 Gemeindestraßen</u></b>						
	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Beiträge Galgenbreite	<b>Verwaltung</b>		22.400	22.400	22.400	22.400
	Abschreibungen für Maßnahmen zur Attraktivitätssteigerung der Innenstadt	<b>BUWA 02.12.2008</b>		-1.200	-1.200	-1.200	-1.200
<b>328</b>	<b><u>Produkt 5431 Landesstraßen</u></b>						
	Abschreibungen für Fußweg nach Beendorf	<b>VA 11.12.2008</b>		-400	-400	-400	-400
<b>337</b>	<b><u>Produkt 5461 Öffentliche Parkplätze und Parkbauten</u></b>						
	Die Ausdehnung der bewirtschafteten Zeiträume wird für 2009 abgelehnt. Die Maßnahme soll nach Umrüstung der Automaten (Brötchentaste) umgesetzt werden.	<b>BUWA 02.12.2008</b>	<b>67</b>	-12.500			
	Die Adventssamstage sollen weiterhin gebührenfrei bleiben.	<b>BUWA 02.12.2008</b>	<b>68</b>	-1.000			
	Die Erhöhung der Parkgebühren von 0,25 € auf 0,50 € ab 01.07.2009 wird abgelehnt. Die Maßnahme soll nach Umrüstung der Automaten (Brötchentaste) umgesetzt werden.	<b>BUWA 02.12.2008</b>	<b>70</b>	-68.500			
	Erhöh. Parkgeb. durch Brötchentaste (zu BUWA)	<b>Verwaltung</b>	<b>67</b>	12.500			
	Erhöh. Parkgeb. durch Brötchentaste (zu BUWA)	<b>Verwaltung</b>	<b>68</b>	1.000			
	Erhöh. Parkgeb. durch Brötchentaste (zu BUWA)	<b>Verwaltung</b>	<b>70</b>	11.500			
	Mindererträge durch Brötchentaste	<b>Verwaltung</b>	<b>70</b>		-114.000	-114.000	-114.000
	Umrüstung der Automaten auf Brötchentaste	<b>Verwaltung</b>		-25.000			
	Es soll keine Ausdehnung der bewirtschafteten Zeiträume geben.	<b>VA 11.12.2008</b>	<b>67</b>	-12.500	-25.000	-25.000	-25.000
	Die Adventssamstage sollen weiterhin gebührenfrei bleiben.	<b>VA 11.12.2008</b>	<b>68</b>	-1.000	-2.000	-2.000	-2.000
<b>341</b>	<b><u>Produkt 5471 ÖPNV-Einrichtungen</u></b>						
	Verlustabdeckung KVG 2009 340.000 €	<b>Verwaltung</b>		20.000			
	Verlustabdeckung KVG 2010- 2012 340.000 € siehe auch Finanzhaushalt				-140.000	-140.000	-140.000
<b>344</b>	<b><u>Produkt 5511 Unterh. u. Entw. v. Grün-/Kompensationsflächen</u></b>						
	Abschreibungen für Ausschüttung der Investitionszuschüsse an Kleingärtner 8.000 €	<b>BUWA 02.12.2008</b>	<b>72</b>	-200	-400	-700	-1.000
	Die Saisonkraft soll erst ab 2010 nach Vorliegen eines neuen Konzeptes eingespart werden.	<b>VA 11.12.2008</b>	<b>71</b>	-19.800			
	Der Frühjahrsputz soll weiterhin stattfinden.	<b>VA 11.12.2008</b>	<b>73</b>	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000
<b>347</b>	<b><u>Produkt 5521 Unterhaltung und Entwickelung von Gewässern</u></b>						
	Die defekte Teichfontäne soll nur außer Betrieb genommen werden.	<b>VA 11.12.2008</b>	<b>74</b>				
<b>354</b>	<b><u>Produkt 5611 Umweltschutzmaßnahmen</u></b>						
	Klimaschutzgutachten zur CO <sub>2</sub> Reduzierung	<b>VA 11.12.2008</b>		-50.000			
	Zuschüsse für Klimaschutzgutachten			40.000			
	<b><u>verschiedene Produkte</u></b>						
	Personalaufwendungen infolge von Stellenneubewertungen	<b>Verwaltung</b>		-5.200	-13.800	-14.000	-14.500

Seite	Bezeichnung	Beratung Ausschuss	HSK Nr.	Änderungen			
				Ansatz 2009	Plan 2010	Plan 2011	Plan 2012
				€	€	€	€

**Zwischenergebnis**

Mindererträge		-100.500	-145.100	-142.000	-142.000
Mehrerträge		135.700	39.600	39.600	39.600
Minderaufwendungen		122.000	101.500	100.000	100.000
Mehraufwendungen		-605.100	-686.000	-733.000	-781.900
<b>Veränderungen gesamt:</b>		<b>-447.900</b>	<b>-690.000</b>	<b>-735.400</b>	<b>-784.300</b>
davon nicht zahlungswirksame Veränderungen:		22.600	18.800	20.100	19.800
<b>Jahresfehlbetrag lt. Haushaltsplan</b>					
		<b>-4.771.500</b>	<b>-4.268.000</b>	<b>-3.750.900</b>	<b>-3.684.700</b>
<b>Jahresfehlbetrag neu</b>					
		<b>-5.219.400</b>	<b>-4.958.000</b>	<b>-4.486.300</b>	<b>-4.469.000</b>

**365 Produkt 6111 Steuern, allgem. Zuweis.  
und allgemeine Umlagen**

Schlüsselzuweisungen vom Land	Verwaltung		584.000	589.000	598.000
Streichung der Investitionsbindung vorläufiger Grundbetrag 2009 und Veränderung der Steuereinnahmen im 4. Quartal 2008	Verwaltung	832.800	221.000		
Kreisumlage		-456.600	-258.000		
Auflösungserträge aus Sonderposten durch Aufhebung der Investitionsbindung	Verwaltung		-9.700	-29.300	-49.000
durch Erhöhung der investiven Schlüssel- zuweisung (2009)	Verwaltung	1.900	3.900	3.900	3.900
Erhöhung der Realsteuern erst ab 2012	VA 11.12.2008				
Grundsteuer A		76		-4.000	
Grundsteuer B		77		-150.000	
Gewerbesteuer		78		-190.000	

**368 Produkt 6121 Sonstige allgemeine  
Finanzwirtschaft**

Zinsen für Liquiditätskredite	Verwaltung		-15.000	-20.000	-20.000
Zinsen für Investitionskredite		8.300	24.100	-11.100	-41.100

Mindererträge		-100.500	-154.800	-515.300	-191.000
Mehrerträge		970.400	848.500	632.500	641.500
Minderaufwendungen		130.300	125.600	100.000	100.000
Mehraufwendungen		-1.061.700	-959.000	-764.100	-843.000
<b>Veränderungen gesamt:</b>		<b>-61.500</b>	<b>-139.700</b>	<b>-546.900</b>	<b>-292.500</b>
davon nicht zahlungswirksame Veränderungen:		24.500	13.000	-5.300	-25.300

<b>Jahresfehlbetrag lt. Haushaltsplan</b>					
		<b>-4.771.500</b>	<b>-4.268.000</b>	<b>-3.750.900</b>	<b>-3.684.700</b>
<b>Jahresfehlbetrag neu</b>					
		<b>-4.833.000</b>	<b>-4.407.700</b>	<b>-4.297.800</b>	<b>-3.977.200</b>

<b>Veränderungen ohne Änderungen Verwaltung</b>		<b>-104.000</b>	<b>-79.800</b>	<b>-471.900</b>	<b>-176.100</b>
---	--	-----------------	----------------	-----------------	-----------------

Stand: 12.12.2008

Bemerkungen

Mehrerträge  
Mehraufwendungen

Mindererträge

Mehraufwendungen

Mehraufwendungen

Mehraufwendungen

Mehraufwendungen

Mehraufwendungen

Mehraufwendungen

Mehraufwendungen

Mehraufwendungen

Mehrerträge  
Mehraufwendungen

Bemerkungen

Mehraufwendungen

Mehraufwendungen

Mehraufwendungen

Mehraufwendungen

Mehraufwendungen  
Mehrerträge  
Mehrerträge

Mindererträge

Mindererträge

Mehraufwendungen

Mehraufwendungen

Mehraufwendungen

Mehraufwendungen

Mindererträge

Mehraufwendungen

Mehraufwendungen

Bemerkungen

Mehraufwendungen

Mehraufwendungen

Mehraufwendungen

Mehraufwendungen

Minderaufwendungen  
nicht zahlungswirks.

Mehraufwendungen

Mindererträge

Mehraufwendungen  
noch nicht ermittelt

Mehraufwendungen

Mehraufwendungen

Minderaufwendungen

Mehraufwendungen

Mehraufwendungen

Bemerkungen

Mehrerträge  
Mehraufwendungen  
für beide Ortsteile

Mindererträge  
im Finanzhaushalt  
bereits berücksichtigt

Mehraufwendungen

Mehraufwendungen

Mehraufwendungen

Mehraufwendungen

Mehraufwendungen

Mehraufwendungen

Mehraufwendungen

Mehraufwendungen

Bemerkungen

Mehrerträge  
nicht zahlungswirks.

Mehraufwendungen  
nicht zahlungswirks.

Mehraufwendungen  
nicht zahlungswirks.

Mindererträge

Mindererträge

Mindererträge

Mehrerträge  
Mehrerträge  
Mehrerträge  
Mindererträge  
Mehraufwendungen

Mindererträge

Mindererträge

Minderaufwendungen  
Mehraufwendungen

Mehraufwendungen  
nicht zahlungswirks.

Mehraufwendungen

Mehraufwendungen

Mehraufwendungen  
Mehrerträge

Mehraufwendungen

Bemerkungen

Mehrerträge

Mehrerträge

Mehraufwendungen

Mindererträge  
nicht zahlungswirks.  
Mehrerträge  
nicht zahlungswirks.

Mindererträge  
Mindererträge  
Mindererträge

Mehraufwendungen

Minderaufwendungen  
Mehraufwendungen

# Empfehlungsbeschlüsse der Fachausschüsse und Ortsräte für das Haushaltsjahr 2009 und Folgejahre einschl. Haushaltssicherungsmaßnahmen

Stand: 12.12.2008

Seite	Bezeichnung	Beratung Ausschuss	HSK Nr.	Änderungen				Bemerkungen
				Ansatz 2009	Plan 2010	Plan 2011	Plan 2012	
				€	€	€	€	

## Finanzhaushalt/Investitionen (Finanzmittelverschlechterung - ; Finanzmittelverbesserung +)

86	<b>Produkt 5712 Stadtentwicklung</b> Die Investitionsnebenkosten für die Landesgartenschau i.H.v. 190.000 € für 2009 sind gesperrt. Entsperrung durch den VA.	VA 11.12.2008						
127	<b>Produkt 3625 Sonstige Jugendarbeit</b> Der Erwerb des VW-Crafter Combi soll im HJ 2009 nicht erfolgen. Aufnahme in das Investitionsprogramm für 2010.	AJFSS 03.12.2008		29.600	-29.600			Minderauszahlung Mehrauszahlung
226	<b>Produkt 1141 Gebäudewirtschaft</b> Der Verkauf des Grundstücks Rennauer Str. 18 wird abgelehnt.  Der Verkauf des Grundstücks Kantor-Buchtman-Str. 1 wird abgelehnt.	ORB 30.10.2008  ORE 05.11.2008	48  48		-55.000  -65.000			Mindereinzahlung  Mindereinzahlung
229	<b>Produkt 1142 Liegenschaften</b> Baugebiet Ziegelberg, Erwerb v.Grundstücken	Verwaltung		-200.000				Mehrauszahlung
323	<b>Produkt 5411 Gemeindestraßen</b> Erschließungsbeiträge Galgenbreite  Ziegelberg 1. Bauabschnitt, Baustraßen Verpflichtungsermächtigung 2009 für Haushaltsjahr 2010 129.000 €  Maßnahmen zur Attraktivitätssteigerung der Innenstadt	Verwaltung  Verwaltung  BUWA 02.12.2008		760.000  -30.000				Mehreinzahlung  Mehrauszahlung
328	<b>Produkt 5431 Landesstraßen</b> Fußweg nach Beendorf	VA 11.12.2008		-10.000				Mehrauszahlungen
341	<b>Produkt 5471 ÖPNV-Einrichtungen</b> Verlustabdeckung KVG Nachzahlung 2008 Restbetrag von 300.000 € siehe auch Ergebnishaushalt	Verwaltung		-190.000				Mehrauszahlung nicht ergebnisrelevant und keine Investition
345	<b>Produkt 5511 Unterh. u. Entw. v. Grün-/Kompensationsflächen</b> Der Wegfall der Investitionszuschüsse an Kleingärtner i.H.v. 10.000 € wird abgelehnt. Es soll eine jährliche Förderung von 8.000 € erfolgen.	BUWA 02.12.2008	72	-8.000	-8.000	-8.000	-8.000	Mehrauszahlung
366	<b>Produkt 6111 Steuern, allgem. Zuweis. und allgemeine Umlagen</b> investiver Anteil der Schlüsselzuweisung Streichung der Investitionsbindung gem. Haushaltsbegleitgesetz vorläufiger Grundbetrag 2009	Verwaltung  Verwaltung			-584.000  116.700	-589.000	-598.000	Mindereinzahlung s. Ergebnishaushalt  Mehreinzahlung
368	<b>Produkt 6121 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft</b> Tilgung von Investitionskrediten	Verwaltung		6.900	22.100	1.000	-102.300	Minderauszahlungen Mehrauszahlungen keine Investitionen

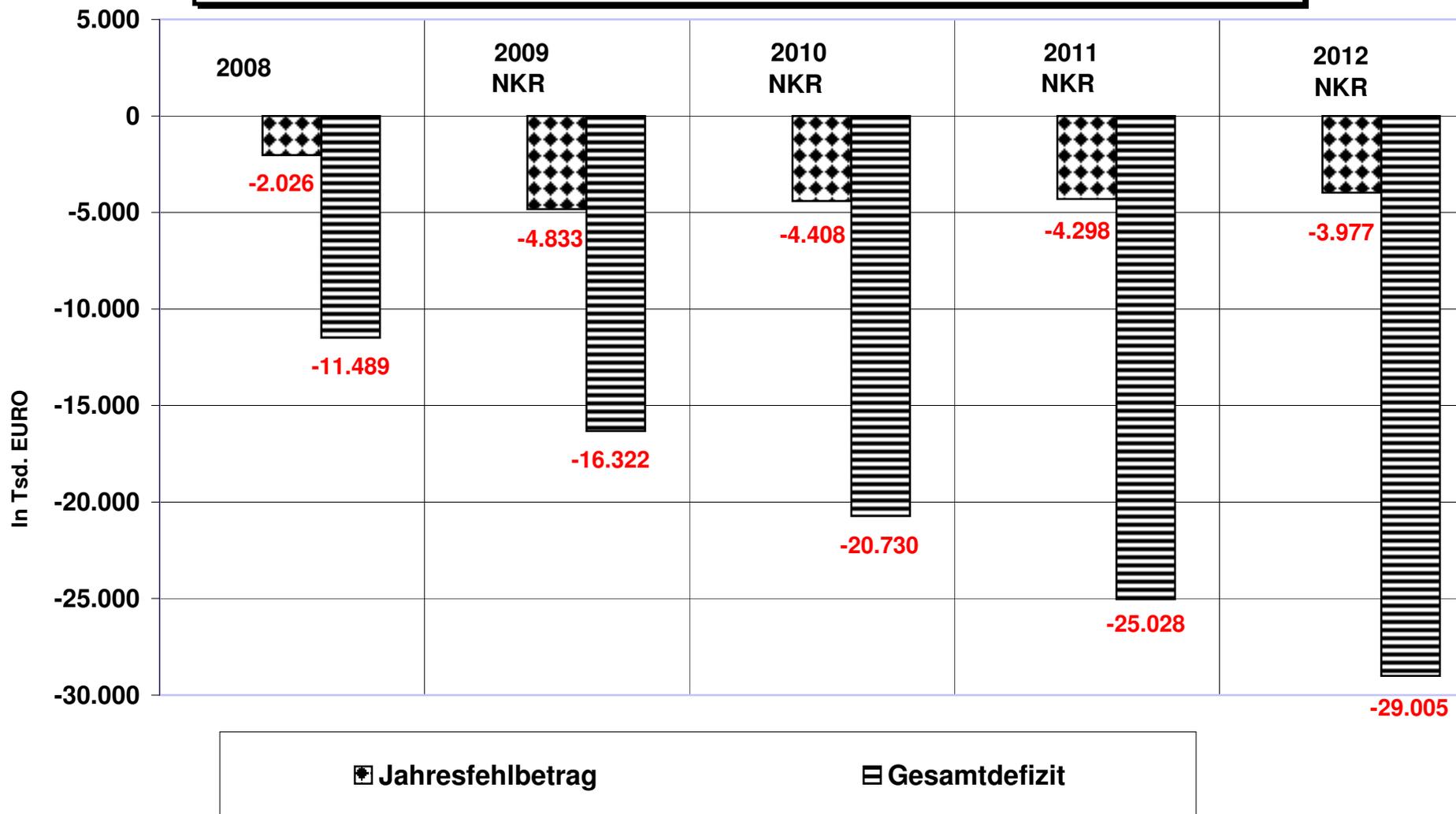
Seite	Bezeichnung	Beratung Ausschuss	HSK Nr.	Änderungen				Bemerkungen
				Ansatz 2009	Plan 2010	Plan 2011	Plan 2012	
				€	€	€	€	

Mindereinzahlungen		0	-704.000	-589.000	-598.000
Mehreinzahlungen		876.700	0	0	0
Minderauszahlungen		36.500	22.100	1.000	0
Mehrauszahlungen		-438.000	-37.600	-8.000	-110.300
Veränderungen gesamt:		475.200	-719.500	-596.000	-708.300
davon keine investiven Veränderungen:		-183.100	22.100	1.000	-102.300

Finanzmittel-Fehlbetrag aus lfd. und Investitionstätigkeit bisher		-6.323.100	-4.575.000	-5.402.100	-6.004.900
Finanzmittel-Fehlbetrag neu		-5.933.900	-5.447.200	-6.539.700	-6.980.400

Saldo Investitionen/Kreditaufnahme bisher		-2.514.800	-1.452.500	-2.845.600	-3.407.000
Saldo Investitionen/Kreditaufnahme neu		-1.856.500	-2.194.100	-3.442.600	-4.013.000

# Jahresfehlbeträge Stadt Helmstedt Stand: 12.12.08



# Schuldenstände Stand: 12.12.08

